# Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

**16,500 Abonnenten.**

Anzeigen-Preis: Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

**Anzeigen-Annahme** für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

**No. 473.** Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 10. Oktober.** Fernsprecher No. 52. **1899.**


## Morgen-Ausgabe.

### Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 10. Oktober.

— **Geschichtskalender.** 10. Oktober. 1884: † Jvan Becker, Gründer des Florentiner Quartetts. 1875: * Prinz Franz, dritter Sohn des Prinzregenten Luitpold von Bayern. 1870: Gefecht bei Artenay, Sieg des Generals von der Tann. 1867: † Julius Mosen zu Oldenburg, hervorragender deutscher Dichter (* 8. Juli 1803 zu Marieney, Sachsen). 1858: † Karl Varnhagen von Ense zu Berlin, deutscher Schriftsteller (* 21. Februar 1785 zu Düsseldorf). 1806: Gefecht bei Saalfeld zwischen Franzosen und Preußen, in dem Prinz Louis Ferdinand von Preußen den Heldentod fand. 1794: † Tadeusz Kosciuszko im Kampfe bei Maciejowice, letzter Oberfeldherr der Polen (* 12. Februar 1746). 1678: Bombardement von Stralsund.

— **Personal-Nachrichten.** Se. Königliche Hoheit Prinz Max von Baden ist vorgestern zum Besuch Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Großfürstin Konstantin Josiphowna hier eingetroffen und hat im „Park-Hotel" Wohnung genommen.

— **Fliedner-Feier.** Am 21. Januar 1900 begeht, wie schon erwähnt, die Evangelische Kirche Deutschlands den hundertjährigen Geburtstag des Diakonissenvaters Dr. Theodor Fliedner. Das Werk, welches derselbe begonnen hat, ist gesegnet worden. Das Senfkorn ist zum Baum geworden, der seine Aeste weithin über die Länder ausbreitet. Wir Nassauer haben ganz besonders Ursache, den 21. Januar 1900 festlich zu begehen, denn in dem nassauischen Pfarrhause zu Eppstein im Taunus ist der theure Gottesmann geboren und erzogen. Sein Lebenswerk aber, die Sache der weiblichen Diakonie, hat gerade in dem letzten Jahrzehnt bei uns tiefe Wurzeln geschlagen und die thätige Theilnahme in weiten Kreisen gefunden. Auf Einladung des Generalsuperintendenten D. Maurer hier ist ein Comité zusammengetreten, um eine würdige Feier dieses Gedächtnißtages vorzubereiten. Dasselbe beabsichtigt die Begründung einer Theodor Fliedner-Stiftung in erster Linie durch Errichtung einer Diakonissenstation in dem Geburtsorte Fliedners, in Eppstein i. T., beziehungsweise Anstellung einer Krankenschwester daselbst für Eppstein und Umgegend, welcher Vorschlag von der Familie Fliedner in Kaiserswerth freundlich begrüßt worden ist. Es wird gewiß an Freunden des heimgegangenen Gottesmannes in der Nähe und in der Ferne nicht fehlen, welche zu seinem Gedächtniß für diesen Zweck eine Gabe darreichen. Falls die eingehenden Spenden mehr betragen, als für die Stiftung in Eppstein nothwendig ist, werden dieselben noch in anderer Weise zur Förderung des Diakonissenwerkes im Sinne Fliedners Verwendung finden. Das Amt des Schriftführers und des Kassirers in dieser Sache hat der Vorsitzende des Kirchenvorstandes zu Eppstein, Pfarrer Hain, übernommen. Derselbe nimmt Gaben für genannten Zweck entgegen. An dem Tage nach dem Geburtstag, Montag, den 22. Januar 1900, soll eine Gedächtnißfeier, Gottesdienst mit Nachversammlung, in Eppstein veranstaltet werden, wozu alle Freunde Fliedners eingeladen sind. Bei dieser Versammlung soll auch Näheres über die Theodor Fliedner-Stiftung berathen und beschlossen werden. Ueber diese Feier wird spätere Bekanntmachung erfolgen.

o. **Im Blumengarten vor dem Kurhause** läßt die städtische Kurverwaltung gegenwärtig eine Verbesserung ausführen, die im sanitären Interesse sehr wünschenswerth ist. Nachdem die beiden Weiher daselbst, in denen bekanntlich leicht Schlammbildungen vorkommen, schon vor einiger Zeit auf dem Boden betonirt wurden, werden jetzt auch die aus Bruchsteinen hergestellten Seitenwände, die das faulige Wasser förmlich einsogen, mit dem glatten wasserdichten Bewurf versehen.

o. **Bäckerstreik.** Im Laufe des Sonntags und Montags haben noch 6 hiesige Meister die Forderungen der Gesellen bewilligt, sodaß dies jetzt im Ganzen 25 Geschäfte gethan haben. Von 244 Bäckereiarbeitern, die hier beschäftigt waren, arbeiten 60 unter den neuen Bedingungen und 78 befinden sich im Ausstand. Die Uebrigen, also ungefähr die Hälfte, arbeiten unter den früheren Bedingungen weiter oder haben die Arbeit bereits wieder aufgenommen. Daher kommt es auch, daß die Konsumenten von dem Streik bisher nichts wahrgenommen haben, weder das Brod noch die Brödchen ausgeblieben sind. Die Meister haben sich mit den Gehülfen gegenseitig ausgeholfen und anderes Hülfspersonal zugezogen. Unter diesen Umständen ist die Bewegung für die Ausständigen wenig aussichtsreich, sie sind aber nichts destoweniger entschlossen, weiter zu streiken, und hoffen auch auf Erfolg in der Meinung, daß das Provisorium bei den Meistern doch nicht lange aufrecht erhalten werden könne. Daß so viele Gesellen abtrünnig geworden sind, hat darin seinen Grund, daß die Ausständigen ohne Einhaltung der gesetzlichen vierzehntägigen Kündigungsfrist die Arbeit niedergelegt haben, die Meister deshalb den Lohn zurückbehielten und die Gehülfen, welche mittellos waren, aus Noth die Arbeit wieder aufnahmen. Die Ausständigen hielten gestern zur Besprechung ihrer Lage zwei Versammlungen ab, in welchen mitgetheilt wurde, daß die übrige Arbeiterschaft Wiesbadens und auswärtige Kollegenverbindungen ihre pekuniäre Unterstützung zugesagt hätten.

— **Die „Deutsche Gesellschaft für Ethische Kultur"** hält am 21. bis 23. d. Mts. hier ihren Gesellschaftstag ab. Anläßlich desselben findet am Samstag, den 21. Oktober, eine öffentliche Versammlung statt, in welcher nicht weniger wie 4 Redner sich hören lassen werden. Dieselben werden sprechen über „Politik", „Religion", „Arbeit" ꝛc. An diese Referate schließt sich eine Diskussion an.

— **Die Reklamen am Rhein.** In der Angelegenheit des Verbots von Reklameschildern am Rhein, dessen Uebertretung — es handelte sich um Anbringung der bekannten Quäker-Oats-Riesentafeln — eine Anklage gegen den Agenten B. in Koblenz und den Tapezirer W. in Oberwesel und deren Verurtheilung vor dem Landgericht Koblenz zur Folge hatte, liegt nunmehr das Urtheil des Kammergerichts in Berlin auf die eingelegte Berufung vor. Danach ist diese mit folgender Begründung verworfen: „Die Berufung stellt die Rechtsgültigkeit der Polizeiverordnung vom 27. Juli 1898, die der Landrath des Kreises St. Goar in Uebereinstimmung mit dem Bezirksausschuß erlassen hat, deshalb in Abrede, weil es sich dabei um keinen der Gegenstände handelte, die nach dem Gesetz vom 11. März 1850 dem Polizeiverordnungsrecht unterliegen. Sie hebt insbesondere hervor, daß die Verordnung lediglich Schönheitsrücksichten verfolge und daß ihren Erlaß ein besonderes Interesse der Gemeinde und deren Angehörigen nicht geboten habe. Die Rechtsgültigkeit der Polizeiverordnung ergiebt sich aber aus der Bestimmung des § 6 zu 1 des Gesetzes vom 11. März 1850, wonach zu jenen Gegenständen außer den bestimmten Materien der Buchstaben a–h jenes § „alles Andere" gehört, was im besonderen Interesse der Gemeinden und ihren Angehörigen polizeilich angeordnet werden muß. Außerdem ist die Vorschrift ohne Weiteres aus jenem § zu begründen, wonach dem Ortspolizeiverordnungsrechte die „Ordnung, Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken, Ufern und Gewässern unterliegt". Es läßt sich nicht bezweifeln, wenn man unter der Ordnung des Verkehrs auf den Straßen ꝛc. einen Zustand versteht, nach dem von dem die Straßen benutzenden Publikum thunlichst alle Störungen, welchen es hierbei ausgesetzt werden kann, ferngehalten werden, daß die Regelung des Reklamewesens, die unter Umständen bis zum völligen Verbot der Reklameschilder an Stellen, wo sie den Verkehr stören können, gehen kann, mit zu den Gegenständen gehört, auf die sich das Verordnungsrecht der örtlichen Polizeibehörde bezieht. Denn eine Störung des Publikums auf Straßen, Wegen und Plätzen kann nicht nur durch körperliche Hindernisse irgendwelcher Art herbeigeführt werden, sondern sie kann auch in unangenehmen ästhetischen Empfindungen bestehen, denen es sich während des Verkehrs auf den Straßen durch besondere Vorrichtungen ausgesetzt sieht, deren Anblick oder sonstige Wahrnehmung es dabei nicht vermeiden kann. Vorrichtungen dieser Art sind aber Reklameschilder, die in Gegenden von landschaftlicher Schönheit im Freien außerhalb der geschlossenen Ortschaften angebracht sind. Die Rechtsgültigkeit der Polizei-Verordnungen vom 27. Juli 1898, zu deren Erlassung der Landrath formell zuständig war, unterliegt somit auch sachlich keinem Bedenken.

— **Düsseldorfer Industrie-, Gewerbe- und Kunstausstellung 1902.** Im Anzeigentheil unseres Blattes finden unsere Leser eine Aufforderung der Ausstellungs-Leitung, die Anmeldungen zur Beschickung nach Möglichkeit zu beschleunigen. Die Aufforderung wendet sich insbesondere an die Aussteller großer Objekte, die ein Interesse daran haben, ihre Erzeugnisse gut placirt zu sehen, und verdient die ernste Beachtung aller Derjenigen, welche die Ausstellung zu beschicken willens sind.

ue. **Die Diarrhöe** ist die hauptsächlichste Krankheitserscheinung im Herbst. Sie besteht in Verdauungsstörung, meistens herbeigeführt durch den Genuß nicht ganz garreifer Früchte. Außerdem sind reife Früchte mehr oder minder als Heilmittel anzusehen, die umso mehr wirken, je weniger man vorher an ihren Genuß gewöhnt war und je aufgeschwemmter der Körper ist, da sie abführend wirken. Deshalb verlangt ihr im gewissen Sinn plötzlich eintretender Gebrauch einigermaßen Berücksichtigung in Beziehung der übrigen gewöhnten Diät. Früchte nüchtern und in reichlichem Maß zu genießen, ist als Kur anzusehen, wie es ja die übrigens sehr zu empfehlende Traubenkur giebt. Am allerwenigsten verträgt sich mit den Früchten der gewohnte Genuß kalter Getränke in Menge. Dazu gesellt sich im Herbst noch der Eintritt kühler Nächte, bisher ungewohnt, die darum umso leichter Veranlassung zu Erkältungen geben. Diarrhöe verlangt sofortige Berücksichtigung. Man wende warme Bekleidung, namentlich des Unterleibes und der Füße an. Weitere wirkende Mittel sind Thee von Pfefferminze oder von Orangen, auch von Kamillenblättern, Likör auf Zucker geträufelt, Suppe von Hafergrütze, heiß genossen, lauwarme Mandelmilch oder Rothwein, mäßig genossen. Alle sie zielen auf Erwärmung des Magens hin. Allein die Naturheilmethode erreicht das rationeller und sicherer durch Abreibungen des Unterleibes und darauffolgende warme Einwickelung vor dem Schlafengehen. Wer diese Manier einmal angewendet, läßt die übrigen Mittel bei Seite.

— **Als die Schreibmaschine** ihren Einzug hielt, glaubten Diejenigen, die gezwungen sind, umfangreiche Korrespondenzen und Aktenstücke zu lesen, einen Feind der Augen los zu werden, denn an Stelle des schlecht leserlichen Gekritzels und der verzerrten Schnörkel traten einfache Formen, bei denen Charakter, schlechte Schreibgewohnheiten oder augenblickliche Stimmung des Schreibenden keinen Einfluß haben. Aber auch in den Erzeugnissen der Schreibmaschinen lauert der Feind schwacher Augen, und zwar in Gestalt der so vielfach zur Anwendung kommenden matten Farben. Da, wo satte Farben verwendet werden, ist das Durchlesen der Schriftstücke gegen früher eine Erholung, aber eine Qual für die Lesenden sind die matten Farben, die bei großen Schriftstücken zur Verzweiflung führen können. Neben der Rücksicht auf die Augen des Nachbars sollte man aber auch deshalb satte Farben verwenden, weil bei Schriftstücken, die längere Zeit zu verwahren sind, naturgemäß später ohnehin eine Abblassung eintritt. Bei matten Farben kann demnach ein lange zu erhaltendes Schriftstück sehr leicht werthlos werden.

— **Tagblatt-Sammlungen.** Für die Ueberschwemmten in Bayern wurden dem „Tagblatt"-Verlag ferner übergeben: von M. 10 Mk., A. O. 1 Mk., F. B. 6 Mk., C. F. 3 Mk., A. Z. 10 Mk., L. H. Gemmer 5 Mk., C. C. 3 Mk. Herzlichen Dank. Zur Entgegennahme weiterer Gaben sind wir gern bereit.

— **Besitzwechsel.** Herr Rechtsanwalt v. Eck hat als Testamentsvollstrecker des Hauth'schen Nachlasses das Grundstück Wilhelmstraße 10 für 520,000 Mk. an die Herren Eduard und Christian Beckel, Besitzer des „Hotel Metropol", und Gebr. Kahn, Schlachthausstraße 23, verkauft.

---

-r- **Niedernhausen,** 9. Oktober. Dem Jagdaufseher Fritz Horne zu Königshofen wurde für erfolgreiche Vertilgung von Schwarzwild aus der Königl. Staatskasse eine Prämie von 45 Mk. ausbezahlt. — Der Versandt von Aepfeln aus der hiesigen Gegend nach Württemberg, Frankfurt und anderen Orten ist eben so bedeutend, daß auf den Stationen der Eisenbahnen zuweilen Wagenmangel herrscht. — Wie alljährlich um diese Zeit, so ist auch dieses Jahr der Güterverkehr auf der Bahnstrecke Limburg-Frankfurt wieder so bedeutend, daß die Güterzüge nicht nur meist mit zwei Maschinen bespannt sind, sondern auch Sonntags verkehren. — Wie verkehrt es ist, die Kartoffeln zu früh zu ernten und auch noch bei nasser Witterung, zeigt sich dieses Jahr wieder in der hiesigen Gegend. Die Kartoffeln in den Kellern fangen nämlich bereits an zu faulen, ein großer Schaden für unsere Landleute.

* **Frankfurt,** 8. Oktober. Dem Direktor der Kaiserlichen Orangerieen des Taurischen Gartens, Herrn Friedrich Sießmayer, einem geborenen Frankfurter, ist vom Kaiser von Rußland der Wladimirorden verliehen worden, wobei er zugleich in die Matrikel des erblichen russischen Adels eingetragen worden ist. Friedrich Sießmayer wurde von der Großfürstin Helena Pawlowna nach Rußland gebracht und er ist dort seit 47 Jahren auf dem Gebiete der Hortikultur thätig. Von seinem Bruder stammen die gärtnerischen Anlagen des Palmengartens in Frankfurt a. M. Die von Friedrich Sießmayer angelegten Kaiserlichen Orangerieen im Taurischen Garten (der nebst dem Palais von der Kaiserin Katharina II. ihrem allmächtigen Günstling Potemkin, Fürsten von Taurien, zum Geschenk gemacht wurde, der aber nach dem Tode des Favoriten wieder in den Besitz der Krone überging) haben an Umfang, Mannigfaltigkeit und Pracht nicht ihresgleichen in Europa. Obgleich Herr Friedrich Sießmayer einige siebzig Jahre zählt, ist er doch noch rüstig und er verwaltet nach wie vor den Taurischen Garten.

* **Aus der Umgebung.** In der Weisenauer Cementfabrik entstand am Samstag Morgen abermals ein Brand, der aber Dank dem raschen Eingreifen der Feuerwehr auf seinen Herd beschränkt wurde. — Am 15. Oktober findet im „Frankfurter Hof" in Hochheim eine Versammlung des 19. Bezirks der freiwilligen Feuerwehren des Regierungsbezirks Wiesbaden statt. Zu derselben sind auch die Bürgermeister und Beigeordneten der benachbarten Gemeinden Delkenheim, Nordenstadt, Breckenheim, Wallau, Diedenbergen, Massenheim, Wicker und Weilbach, mit denen Herr Branddirektor Scheurer-Wiesbaden wegen Gründung freiwilliger Feuerwehren verhandeln wird, eingeladen worden. — In Koblenz brach im Spielwaaren-Engroslager von Demmer und Hartmann Großfeuer aus. — Aus Johannisberg a. Rh. wird gemeldet, Fürst Metternich sei bestrebt, sein bekanntes Schloßgut zu verpachten, vorerst jedoch mit wenig Erfolg. Die Verpachtung hat die Zustimmung des Kaisers von Oesterreich gefunden, dem nach herkömmlicher Weise ein Zehntel des Jahresertrags zufällt. — Die Lehrerstelle zu Königstein ist dem Herrn Lehrer Martin Diehl von Lindenholzhausen mit dem 1. November übertragen worden. Unter demselben Termin ist der seitherige Lehrer der ersten Knabenklasse, Herr Christian Fleith zu Königstein, als Hauptlehrer ernannt an Stelle des durch Pensionirung ausscheidenden Herrn Hauptlehrers Mühl. — In Kreuznach hat die Untersuchung ergeben, daß die im Besitz des dort verhafteten Einbrechers Peter Senn gefundenen Schätze aus einem in Oberrad bei Frankfurt beim dortigen Pfarrer Zimmer verübten Einbruchsdiebstahl herrühren. — An einem der letzten Nachmittage fanden Arbeiter auf der Staatsstraße zwischen Bieber und Offenbach in der Gemarkung Bürgel einen fremden Radfahrer röchelnd und augenscheinlich mit dem Tod ringend neben seinem Fahrrad auf der Erde liegen. Der Verunglückte, der als der etwa 42 Jahre alte, verheirathete Weißbindermeister Martin Paul aus Obertshausen erkannt wurde, starb auf dem Transport nach seiner Heimathgemeinde. — In Staffel wurden ca. 600 Centner schwerer Dampfkessel, für die Porzellanfabrik bestimmt, ausgeladen. — In Erdmannsdorf i. S. ist Herr Dr. med. Heinrich Voigt gestorben, der mehrere Jahre in Ems als praktischer Arzt wirkte. — In Biebrich ist das am letzten Mittwoch in der Adolfstraße überfahrene Kind seinen Verletzungen erlegen. — Innerhalb der letzten Jahre sind auf dem Westerwalde eine ganze Reihe neuer Schulhäuser erbaut worden; so in Eberhahn, Wirges, Goldhausen, Dahlen, Härtlingen, Brandscheid, Schönberg, Kackenberg, Bühlingen, Erbach, Korb, Streithausen, Norken, Stein-Neukirch. Die Gemeinden Kölbingen, Ellingen, Enspel, Rotzenhahn haben beschlossen, im nächsten Jahre zu bauen. Niedere, enge Schulhäuschen sind nunmehr selten geworden. — Die Kleinbahn Eltville-Schlangenbad hat mit dem 1. Oktober ihren Winterfahrplan eingeführt und dabei die Anzahl der Fahrten bedeutend verringert. Die Einnahmen in diesem Jahre haben anscheinend sich gegen früher nicht gehoben, sodaß auch in diesem Jahre an die Bahn bedeutende Zuschüsse von den Gemeinden Eltville, Schlangenbad, Neudorf und Rauenthal geleistet werden müssen.

---

### Aus Kunst und Leben.

* **Frankfurter Stadttheater.** (Spielplan.) Opernhaus. Dienstag, den 10. Oktober: „Bajazzo". Hierauf: „Cavalleria rusticana". Mittwoch, den 11.: 1. Abonnements-Konzert unter Mitwirkung von Frl. Adrienne Osborne. Donnerstag, den 12.: „Mignon". Freitag, den 13.: „Lumpaci Vagabundus". Samstag, den 14.: „Iris". Sonntag, den 15., Nachmittags 3½ Uhr: „Die Fledermaus". Abends 7 Uhr: „Hugenotten". Montag, den 16.: „Egmont". — Schauspielhaus: Dienstag, den 10. Oktober: „Iphigenie auf Tauris". Mittwoch, den 11.: „Madame Sans-Gêne". Donnerstag, den 12.: „Die versunkene Glocke". Freitag, den 13.: „Madame Sans-Gêne". Samstag, den 14.: „Narciß". Sonntag, den 15., Nachmittags 3½ Uhr: „Madame Sans-Gêne". Abends 7 Uhr, neu einstudirt: „Doktor Klaus". Montag, den 16., neu einstudirt: „Fortunios Lied". Hierauf: „Das Pensionat".

* **Ueber einen Besuch mit Hindernissen** beim Präsidenten Krüger schreibt eine englische Dame aus dem Natal: Als ich vor einigen Monaten nach Pretoria kam, wurde ich von dem lebhaften Wunsch ergriffen, den Präsidenten Krüger zu sehen. Ich sprach also bei einer mir nahestehenden Dame aus der Verwandtschaft Krügers vor und bat sie, mich einzuführen. „Gewiß", sagte sie, und wir gingen zu dem bescheidenen kleinen Häuschen des Präsidenten. „Warten Sie draußen", sagte meine Begleiterin, „ich will Sie zuerst drinnen anmelden". Sie klopfte, und ein Enkel des Präsidenten erschien bei der Thür. „Frau Krüger kann heute Niemanden sehen", sagte er. „Unsinn", erwiderte meine Freundin, „mich kann sie immer sehen; ich will gleich hinein und schauen, was los ist." Nach wenigen Minuten kam sie zurück. „Frau Krüger", sagte sie lächelnd, „ist bei schlechter Laune. Sie ist gerade mit dem Abstauben des Speisezimmers beschäftigt, in dem um 1 Uhr eine Versammlung der Exekutive abgehalten werden soll." Ich stellte mir vor, wie es sein würde, wenn die französische Präsidentin die Prachtsäle in den Champs Elysées abstauben wollte. „Ja", fuhr meine Freundin fort, „sie will keine Engländerin mehr zu Gesicht bekommen. Vor einigen Monaten hat sie nämlich ein paar englische Damen empfangen, von denen eine in ihrer Gegenwart bemerkte: „Was für eine alte Schachtel das ist!" Ihr englisch sprechender Enkel war unhöflich genug, seiner Großmutter die schmeichelhafte Bemerkung zu übersetzen. Der Präsident bekommt jetzt gerade sein Essen und dann schläft er eine Stunde — wir können ihn also nicht sehen." Wir gingen und ich drückte mein Bedauern über das Fehlschlagen des Besuches aus. Aber einer der beiden vor dem Hause stehenden Posten mußte mich gehört haben. Denn er rannte uns nach und schrie: „Ich will ihn für Sie herausholen". Und wirklich erschien er gleich nachher mit einem Stuhl, der auf die Veranda gestellt wurde, und dem Präsidenten. Ich wurde ihm vorgestellt. Der Präsident zeigte sich keineswegs von meinem Besuch erbaut, stieß ein paar Rauchwolken hervor und spie mir fast auf meine neuen Schuhe. Er sagte einfach „Guten Tag" und begab sich dann hastig zu seiner Exekutive. Ich bin nun von der verblüffenden Einfachheit seiner Manieren vollkommen überzeugt."

## Kleine Chronik.

Ueber das Testament des verstorbenen Weihbischofs Dr. Schmitz macht die „K. Volksztg." folgende Mittheilungen: Sicherem Vernehmen nach ist fast das gesammte Vermögen desselben für wohlthätige Zwecke bestimmt: annähernd 100,000 Mk. zur Errichtung von katholischen Pfarrstellen auf der rechten Rheinseite und in der Diöcese Hildesheim, reiche Zuwendungen für den Kirchenbau in Berlin, für das deutsche Missionshaus, für die Wohlthätigkeitsanstalten in Krefeld und in Düsseldorf, seinen früheren Wirkungskreisen, für die Vincenz- und Elisabethenkonferenzen in den genannten Städten und in Köln. Auch das Marienhospital, das Knabenasyl an Gereon und die Minoritenkirche sind bedacht. Ferner erwähnen wir Stiftungen für Seelenämter in der hohen Domkirche, St. Martin, Kupfergasse, Krefeld, Düsseldorf, Heimbach, Legate für das Dienstpersonal 2c. Sämmtliche Pontifikalien 2c. erhält die Domkirche.

Während des Pichens ist in einer Brauerei in Bochum ein 120 Hektoliter fassendes Faß explodirt. Durch das brennende Pech und die umherfliegenden Holztheile wurden fünf Arbeiter schwer verletzt.

Der acht Jahre alte Sohn Ernst des Architekten Fiebig in Berlin war seit Dienstag voriger Woche verschwunden. Er besuchte die Klasse IVa der Gemeindeschule in der Bergmannstraße und hatte sich dort etwas zu Schulden kommen lassen. Aus Furcht vor Strafe ging er nicht mehr nach Hause, sondern lief planlos in der Stadt umher. Abends sahen ihn Schiffer am Hafenplatz am Ufer des Landwehrkanals sitzen und bald darauf im Wasser treiben. Ihre Rettungsversuche mißlangen. Jetzt landete man die Leiche aus dem Kanal.

Man hat berechnet, daß ein Bienenvolk im Oktober etwa 2 Kilogramm, im November ½, im Dezember ½, im Januar 1, im Februar 1, im März 1½ bis 2 und im April 2 bis 3 Kilogramm verzehrt.

Aus Paris wird berichtet: Die besten Kunden Frankreichs für Damenhüte und künstliche Blumen sind die Amerikaner, die für 36 Millionen alljährlich davon beziehen. Ihnen folgen die Engländer mit 20 Millionen, während die Deutschen auf dieser Liste nur mit 3 Millionen figurieren. Die Amerikaner kaufen auch die meisten falschen Haare in Frankreich auf.

Aus Lodz (Rußland), 9. Oktober, wird gemeldet: In dem benachbarten Padianize ist in der vergangenen Nacht die bedeutende Bauersche Wollspinnerei vollständig niedergebrannt. Der Materialschaden ist enorm.

Eine Fälscherbande wurde in Neapel entdeckt und unschädlich gemacht. Die Gesellschaft (bestehend aus wohlsituirten Agenten, Kaufleuten, städtischen Beamten, Hoteliers aus Stadt und Umgebung) fertigte falsche Pässe an und beförderte von der Polizei gesuchte Individuen, Mörder, Diebe 2c. damit über die Grenze.

In Paris zählte man 80,000 Hunde oder je einen auf 30 Einwohner.

Am theuersten ist die Kohle in Südafrika, dagegen am billigsten in China.

Den Anfang der Weinlese in der Gemeinde Diefenthal (Kreis Schleitstadt) setzte der dortige Bürgermeister auf den 2. Oktober fest und begleitete die Ankündigung mit folgenden begeisterten Versen:

Haben wir guter, echter Wein getrunken,
Wie Er bei uns am Victorsberg wächst,
So singen wir mit fröhliger Stimme:
Die Reichen lassen sich mit Balsam balsamieren,
Um viel länger Tot zu sein;
Wir thun uns aber mit Wein balsamieren,
Um viel länger Lebendig zu sein. —

## Gerichtssaal.

d. **Wiesbaden**, 9. Oktober. (Strafkammer.) Eine Verhandlung, die sich gegen die der Kuppelei angeklagten Eheleute Schorpp, die früheren Inhaber der Restauration „Kaiser Friedrich" in der Aerostraße richtete, mußte vertagt werden, da die Angeklagten nicht erschienen waren. Die Ladung war den Leuten, deren Adresse Mm a. d. Donau, postlagernd, lautet, natürlich nicht zuzustellen. — Ebenso wurde vertagt die Verhandlung gegen den Taglöhner Anton Sch. aus Griesheim, der gelegentlich der Griesheimer Kirchweihe aus Eifersucht einem jungen Menschen ein paar ungefährliche Messerstiche an den Schultern beibrachte. — Der Schweizer Lucian so und so hatte einmal einen Rechtshandel und wollte sich einen Rechtsanwalt nehmen, weil er sich nicht getraute, seine Sache allein zu verfechten. Er muß sich aber auch ein bischen gescheut haben, die Schwelle einer Advokatenstube zu betreten, denn er schickte den 1851 geborenen Knecht Friedrich D. von hier, damit dieser einem Rechtsanwalt an seiner Stelle seine Sache vortrage und denselben ausforche, was anzufangen sei. Nun hatte dieser Friedrich D., ein Mann, der schon ziemlich häufig mit der Dame Gerechtigkeit in Kollision gerathen war, einige Wochen zuvor einer Milchfrau das Wägelchen kaput gefahren und die Milchfrau verlangte 50 Mk. Schadenersatz von ihm. Der Frau und sich selbst gedachte er nun so zu helfen: Er ging zurück zu Freund Lucian und sagte ihm, daß er einen Rechtsanwalt mit seiner Angelegenheit betraut gemacht habe; der Mann wolle aber nichts thun, bevor ihm nicht 18 Mk. gebracht würden. Die 18 Mk. wollte Friedrich der Milchfrau als Abschlagszahlung bringen. Lucian gab ihm ein Zwanzigmarkstück zur Befriedigung des Advokaten und Friedrich ging hin und — vertrank das Frächlein in einem Sitz bei dem Restaurateur Schorpp vom „Kaiser Friedrich". Das kaput gefahrene Wägelchen, die lamentirende Milchfrau und die vielen Vorstrafen waren vergessen. Heute verspricht er dem Gerichtshof hoch und theuer, daß er nie mehr so etwas machen wolle, es nütze ihm aber nicht viel: Er bekommt 1 Jahr Zuchthaus, muß 150 Mk. bezahlen, auch werden ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Zeit von 5 Jahren abgenommen. Die Geldstrafe soll aber durch die Untersuchungshaft verbüßt sein, weil er hübsch geständig war. — Der gewesene Spezereihändler H. von hier hatte im Juni d. Js. großes Pech. Er miethete dem Spezereihändler und Inhaber einer christlichen Pension in der Stiftstraße auf dessen Wunsch ein Spezerei- und Gemüseladchen ab, und zwar übernahm er gleichzeitig das gesammte Waarenlager für 900 Mk., worauf er 300 Mk. abbezahlte und verpflichtete sich kontraktlich, jährlich 1000 Mk. Miethe zu bezahlen. Im Miethvertrag war die Klausel enthalten, daß der Miether dem Vermieher mit seinem Mobiliar für die Miethzahlung hafte. Nun ging's aber dem H., einem nicht reichen, aber unbescholtenen, fleißigen Mann, wie er erzählt, so: Das Geschäftchen, das man ihm für den thatsächlichen Werth überlassen hatte (was vielleicht schon einen Schuß auf die Rentabilität desselben zuließ), ging nicht. H. gibt dafür verschiedene Gründe an: der Vermieher hätte weiter die gleichen Waaren verkauft, die er in seinem Ladchen absetzte, die übernommenen Waaren selbst seien schlecht gewesen und so weiter. Der Vermieher stellt allerdings das Eine wie das Andere in Abrede; er will nur die Waaren noch nach der Verpachtung seines Ladens verkauft haben, die H. zu übernehmen sich geweigert habe. Wie es auch ist, als das zweite Mal die Quartalsmiethe bezahlt werden sollte, war H. nicht im Stande, zu zahlen. Der Vermieher kündigte ihm sofort die Wohnung auf 1. Oktober, aber schon am 1. Juli sog H. Morgens, ohne großes Aufsehen zu machen, aus. Natürlich nahm er dabei seine Möbel mit. Darin erblickt der Vermieher einen Betrug. In seiner bedrängten Lage hat H., der den größten Theil seiner Möbel irgendwo untergestellt und nur das Allernothwendigste in seine kleine Wohnung gebracht hatte, ein Bett und sonst noch etwas verkauft. Den entbehrlichen Rest belegte der Vermieher mit Beschlag, dann erstattete er Anzeige wegen Betrug. Wegen strafbaren Eigennutz wird H. heute zu einer Geldstrafe von 30 Mk. verurtheilt.

## Volkswirthschaftliches.

-r- **Vom mittleren Westerwalde**, 9. Oktober. Die Kartoffel-Ernte ist in der hiesigen Gegend noch in vollem Gang und wird erst in einigen Wochen beendet sein. Dieselbe liefert einen außerordentlich reichen Ertrag, sodaß die Keller nicht genug Raum bieten, den reichen Segen zu bergen. Es herrscht deshalb auch in der hiesigen Gegend bereits ein lebhafter Handel mit Kartoffeln. Leider ist der Preis derselben ein sehr niedriger. „Magnum Bonum" kosten pro Centner nur 1 Mk. 60 Pf. und „Englische", auch eine sehr gute Speisekartoffel, gar nur 1 Mk. 40 Pf. pro Centner. Dabei ist zu beachten, daß die eben hier geernteten Kartoffeln vollständig reif sind und darum viel werthvoller als die Kartoffeln in den Taunusdörfern, die schon vor etwa drei Wochen geerntet wurden. Die Kartoffeln aus der hiesigen Gegend werden fast alle nach dem Niederrhein und den Industriebezirken in Westfalen versandt. — Heu kostet eben in der hiesigen Gegend 1 Mk. 80 Pf. bis 2 Mk. pro Centner. Schnittäpfel werden pro Centner mit 3 Mk. 60 Pf. bezahlt.

## Letzte Nachrichten.

**Potsdam**, 9. Oktober. Der König und die Königin von Württemberg sind gestern Abend 10½ Uhr abgereist.

**London**, 9. Oktober. Der Spezialberichterstatter der „Times" in Lobatsi meldet: Er überschritt in der Nähe von Mafeking die Grenze und kam zu Buren, welche ihm mittheilten, die Hauptmacht der Buren unter dem Kommandanten Cronje stehe in der Nähe von Lichtenburg, und sei bereit, weiter vorwärts zu rücken. Einer sagte, es sei jetzt die richtige Zeit, nach Kapstadt zu gehen und die Engländer in die See zu treiben. Die Buren verfügten an der Grenze von Natal über 16,000 Mann und könnten leicht noch 6000 Mann ins Feld stellen; sie beabsichtigten nicht, zuerst anzugreifen, thäten es aber, wenn der Krieg erklärt würde; sie hätten zu Joubert kein Vertrauen, welcher wünsche, den Frieden zu erhalten. — Dasselbe Blatt erfährt bezüglich der Einberufung des Parlaments, daß alle Formalitäten, die Thronrede, die Adreßdebatte und die Annahme der Geschäftsordnung, welche gewöhnlich zu Anfang des Jahres stattfinden, diesmal über drei Monate früher vorgenommen werden. Wenn die beiden Häuser nach den Weihnachtsferien die Arbeit wieder aufnehmen, treten sie sofort in die gewöhnliche Geschäftssession ein.

**Tausende werden jährlich** von der Geschäftswelt unnütz verausgabt durch theurere Annoncen in zweifelhaften Insertionsorganen. Wer zur Erzielung geschäftlichen Gewinnes sich des Inserats wirkungsvoll bedienen will, prüfe daher eingehend die massenhaft auftauchenden Angebote von Publicationsmitteln und verschaffe sich vor Ertheilung eines Auftrags zuverlässige Auskunft über folgende beachtenswerthe Hauptpunkte: Wie weit erstreckt sich die Verbreitung? Ist die Verbreitung ganz oder theilweise nachweisbar? Was spricht für das Gelesenwerden des Inserats? Welchen Kreisen gehören die Leser an? Können ziffernmäßige Angaben über die Zahl der Bezieher des Insertionsorgans gemacht werden? Wenn nicht, warum nicht? Wie ist die typographische Ausstattung des angebotenen Publicationsmittels? Wie das Arrangement der Anzeigen? Können Muster vorgelegt werden? Wie stellt sich der Preis gegenüber anderen, notorisch erfolgreichen Veröffentlichungsmitteln? — Können befriedigende Auskünfte auf obige Fragen nicht gegeben werden, so kann es für den kaufmännisch rechnenden Empfänger gewisser Insertionsofferten nicht zweifelhaft sein, wie er sich denselben gegenüber zu verhalten hat, will er sich nicht nachträglich den Vorwurf machen, er habe gutes Geld **zum Fenster hinausgeworfen!!**

**Die Morgen-Ausgabe enthält 5 Beilagen,**
in der 1. Beilage: „Verlosungsliste" No. 33.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

# Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

## Jedem das Seine!

In den Kreisen der Technik hat eine Inschrift Befremden erregt, welche am Henrichenburger Hebewerk unmittelbar vor dem Kaiserbesuch angebracht wurde und besagt:

„Zur Regierungszeit des Kaisers und Königs Wilhelm II. erbaut 1894—1898 unter der Oberleitung des Geheimen Ober-Baurathes Dressel durch die königliche Kanalkommission: Regierungs- und Baurath Hermann in Münster; Wasserbau-Inspektor Offermann in Dortmund."

Mit Recht wurde dem gegenüber geltend gemacht, dass das Henrichenburger Hebewerk keineswegs durch die königl. Kanalkommission erbaut wäre, sondern lediglich durch die Firma Haniel u. Lueg in Düsseldorf-Grafenberg, deren Ober-Ingenieur Gerlach der Konstrukteur des Hebewerks ist. Die Firma, deren Entwurf aus dem engeren Wettbewerb siegreich hervorging, hat die Idee geliefert, sie hat die Anlage durchkonstruirt, sie hat unter Mitwirkung der Aktiengesellschaft Harkort und der Aktiengesellschaft vorm. Lahmeyer u. Co. die Ausführung gehabt und beim Bau die ganze Verantwortung getragen. Diese Richtigstellung des Thatbestandes hat die Verwaltung des Dortmund-Emskanals zu einer Replik im amtlichen „Centralblatt der Bauverwaltung" bewogen, von der man kaum sagen kann, dass sie durchschlagend wäre, es heisst dort nämlich:

„Der Ruhm, die maschinellen Theile des Hebewerks ausgeführt zu haben, soll daneben der Firma Haniel u. Lueg in Düsseldorf-Grafenberg und den mit ihr verbündeten Firmen J. C. Harkort, Aktiengesellschaft in Duisburg, und Lahmeyer in Frankfurt a. M. nicht geschmälert werden. Die bisher im „Centralblatt der Bauverwaltung" gegebenen mehrfachen Ausführungen über das Bauwerk und die amtliche Festschrift zur Eröffnung des Kanals haben den Antheil der Genannten an dem grossen Werke wiederholt festgestellt. Es sei hiermit nochmals erwähnt, dass von diesen Firmen Oberingenieur Gerlach, Direktor Seiffert und Direktor Jordan in hervorragender Weise an dem Entwurf der maschinellen Theile, der Eisenkonstruktion und der elektrischen Maschinen betheiligt gewesen sind. Ein so grosser Bau ist naturgemäss nie die Arbeit eines Einzelnen, und vor Allem an diesem neuen und eigenartigen Werke hat sich neben den Genannten noch eine ganze Reihe tüchtiger Ingenieure bei der Ausarbeitung des Entwurfs und an der Ausführung betheiligt. Von der Bauverwaltung seien hierbei Bauinspektor Berner und Regierungsbaumeister Peters, von den Unternehmern die Ingenieure Verborg, Backhaus und Rohde genannt. Auch sei hier nochmals festgestellt, dass Ingenieur Jebens in Ratzeburg als Erster das System der Tragschleuse auf Schwimmern mit Parallelführung angegeben hat. Auf dieses zum Wettbewerb gestellte System ist der Firma Haniel u. Lueg seiner Zeit der Zuschlag zur Ausführung der Eisenbauten und der Maschinen ertheilt worden; sie selbst hatte daneben noch zwei andere Systeme zur Wahl gestellt. Ein Entwurf, nach dem gebaut worden konnte, lag bei Beginn der Ausführung nicht vor. Vor Allem hatte sich die Bauverwaltung die Ausführung aller Mauerarbeiten vorbehalten und erst nachdem sie die Entwürfe hierfür festgestellt hatte, konnte die Ausarbeitung der besonderen Entwürfe für die übrigen Theile beginnen. Die Bezugnahme auf die Münsterner Brücke ist nicht am Platze. Denn bei jener ist der fertig gelieferte Entwurf auch ausgeführt worden; bei dem Henrichenburger Hebewerk aber ist noch bei der Ausarbeitung der Entwürfe eine Reihe grundsätzlicher Abänderungen durchgeführt. Für Einzeltheile ist erst allmählich und stets unter Mitarbeit der Bauleitung die richtige Form gefunden worden. Somit ist es das gute Recht der Staatsbauverwaltung, dass sie die Beamten, die in leitenden Stellungen das ganze Werk durchgeführt haben, auch als Erbauer desselben bezeichnet. Die Firma Lahmeyer ist an hervorragender Stelle des Maschinenhauses als Erbauerin der elektrischen Maschinen bereits genannt. Für die Firma Haniel u. Lueg und J. C. Harkort werden sich entsprechende Plätze an den Maschinen und dem Eisenwerk noch finden lassen."

Darnach scheint es fast so, als ob das Mauerwerk eigentlich die Hauptsache bei dem Henrichenburger Hebewerk wäre! Der Vorbehalt, dieses auszuführen, soll der Bauverwaltung den Anspruch verleihen, sich als Erbauer des Ganzen zu ehren! Was aber einmal im „Centralblatt der Bauverwaltung" gestanden hat und in der Festschrift steht, wo den Ingenieuren ihr Theil an der Ehre des Erbauers zugemessen sein soll, bekommen doch nur sehr wenig Leute zu Gesicht, während die Votivtafel am Hebewerk selbst dauernd bleibt und durch sie mit der Zeit die eigentlichen „Erbauer" in Vergessenheit gerathen müssen. Man sollte meinen, schreibt die „Industrie" sehr richtig, es wäre nicht am Maschinen- und Eisenwerk auch entsprechendere Plätzen für die Techniker Erbauer zu suchen, sondern die Votivtafel selbst wäre so zu ändern, dass der altpreussische Wahlspruch: Jedem das Seine! zu seinem Rechte kommt.

**Mineninduſtrie und Minenaktien.** Die Frage, was aus der Mineninduſtrie wird, sobald die Feindseligkeiten eröffnet werden, beantwortet die jüngste Nummer der in Berlin erscheinenden „Südafr. Wochenschr." mit den folgenden Ausführungen: „Die Transvaal-Regierung dürfte sich binnen Kurzem davon überzeugen, dass es nicht möglich sein wird, während des Krieges den Betrieb auf den Gruben weiter führen zu lassen, weil schon die Lücken in dem Geschäfts- und Arbeitspersonal der Gruben zu gross geworden sind. Somit dürfte sich von selbst die Nothwendigkeit ergeben, den Betrieb einzustellen, und auf den Gruben werden nur die wenigen Mannschaften bleiben, die zur Weiterführung der unerlässlichen Pumparbeiten erforderlich sind. Damit hört die Erwerbsthätigkeit der Gruben auf, das gewaltige Schwungrad der Betriebsamkeit am Rande kommt allmählich zum Stillstand. Wird es leicht sein, bei der Wiederkehr normaler Verhältnisse dem Treibrad alsbald den früheren Schwung wiederzugeben? Wir fürchten, die Folgen des Krieges werden für die Mineninduſtrie schwerwiegender sein, als man in englischen Kreisen, offenbar um Stimmung für den Krieg zu machen, darzustellen pflegt. Es ist ja richtig, keine der kriegführenden Mächte kann das Gold aus den Konglomeratflötzen des Randes herausnehmen; denn der Goldgewinnungsprozess ist ein sehr komplizirter, und er erfordert einen grossen Apparat an Menschen- und Maschinenkräften. Wir wollen auch nicht einmal annehmen, dass die Tagesanlagen auf den Gruben durch böswillige Beschädigung erheblichen Schaden erleiden werden; indess steht es fest, dass ausser Betrieb befindliche Werke, die nicht geblüet werden können, von selbst Schaden nehmen. Zu den hohen Kosten der Wiederherstellung der Werke kommen dann die beträchtlichen Ausgaben für die Beschaffung der schwarzen Arbeitskräfte, denn es wird die Heranziehung der kompletten Kaffernbelegschaften nöthig sein. Als weitere und ernstlichste Schädigung für den Aktionär kommt der Ausfall der Dividende. Der Umfang dieser Widerwärtigkeiten wird in erster Linie abhängig sein von der Dauer des Kriegszustandes, und in dem Umstande, dass bei der Vollkommenheit der modernen Vernichtungsmittel die Dauer von Kriegen nur eine verhältnissmässig kurze sein kann, sehen wir heute noch einen Trost im Unglück. Es ist sehr schwer, in heutigen Zeiten dem Kapitalisten Rathschläge zu geben. Die Course sind bereits derartig gesunken, dass in ihnen eine ganze Reihe ungünstiger Momente eskomptirt zu sein scheint, während zur Zeit der Ausbruch des Krieges doch noch nicht absolut feststeht. Wer heute verkauft, hat vielleicht nicht mehr Gelegenheit, ebenso billig wieder einzukaufen. Andererseits aber kann man unter Berücksichtigung vorstehender Erwägungen ohne Weiteres zum Kaufen ebenso wenig rathen, es lassen sich eben alle Wechselfälle eines Krieges nicht voraussehen; nur soviel scheint sicher, dass Käufe in mässigem Umfange zu weiter gesunkenen Coursen Chancen bieten müssen, der Witwatersrand wird eben nicht werthlos unter einer ungünstigen politischen Konjunktur. Selbstverständlich richten sich diese Bemerkungen nur an solche Kapitalisten, die überhaupt die Neigung haben, ihr Geld in Mineenaktien anzulegen. Dass für die Kreise der kleinen Kapitalisten, die ihr Geld nicht riskiren dürfen, Anlagen in Mineenaktien überhaupt ungeeignet sind, ist ganz selbstverständlich.

**Viehmarkt zu Frankfurt a. M.** vom 9. Oktober Zum Verkaufe standen: 514 Ochsen, 37 Bullen, 861 Kühe und Färsen (Stiere und Rinder), 318 Kälber, 619 Schafe und Hämmel, 1965 Schweine, — Schaflämmer und — Ziegen. Aus Oesterreich — Ochsen, — Bullen und — Kälber. Bezahlt wurde für 100 Pfund: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerths bis zu 5 Jahren (Schlachtgew.) 67—69 Mk., b) junge fleischige, nichtausgemästete und ältere ausgemästete 62 bis 64 Mk., c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 58 bis 61 Mk., d) gering genährte jeden Alters —.—— Mk. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 54—56 Mk., b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 49—53 Mk., c) gering genährte —.— Mk. Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a) vollfleischige, ausgemästete Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerthes 61—63 Mk., b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 56—58 Mk., c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 44—48 Mk., d) mässig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 36—40 Mk., e) gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 32—36 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a) feinste Mast- (Vollm.), Mast- und beste Saugkälber (Schlachtgewicht) 76—78 Pf., (Lebendgewicht) 46—48 Pf., b) mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 70—73 Pf., (Lebendgewicht) 41—43 Pf., c) geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) 58—62 Pf., d) ältere gering genährte Kälber [Fresser] (Schlachtgewicht) — Pf. Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthämmel (Schlachtgewicht) 60—62 Pf., b) ältere Masthämmel (Schlachtgewicht) 50—54 Pf., c) mässig genährte Hämmel u. Schafe (Merzschafe) (Schlachtgewicht) —.— Pf. Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren (Schlachtgewicht) 55 Pf. (Lebendgewicht) 43—44 Pf., b) fleischige (Schlachtgewicht) 54 Pf., c) gering entwickelte sowie Sauen und Eber (Schlachtgewicht) — Pf., d) ausländische Schweine (unter Angabe der Herkunft) — Pf.

**Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 9. Oktober, Abends 5½ Uhr.** Credit-Actien 236.90. Discont-Comm. 190.80. Staatsbahn 141.75, Lombarden 31.80, Gotthardt.-Actien 141.50, Centralbahn 142.90, Nordostbahn 94.80, Unionbahn —.—, Laurahütte —.—, Berliner Handels-Gesellschaft —.—, Deutsche Bank —.—, 3-proc. Mexikaner —.—, 6-proc. Mexikaner —.—, 4-proc. Spanier —.—, Hibernia —.—, 3-proc. Portugiesen —.—, Northern Pacific —.—, Northern Shares —.—. Tendenz: still.

# Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 9. Oktober 1899.

Reichsbank-Disconto 6 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 6 %.

| Zf. | Staatspapiere. | |
|---|---|---|
| 3½ | Dtsch. Reichs-A. ℳ | 98. |
| 3½ | » » » | 97.95 |
| 3. | » » » | 87.95 |
| 3½ | Pr. cons. St.-Anl. » | 97.90 |
| 3½ | » » » » | 98. |
| 3. | » » » | 88. |
| 3½ | Bad. St.-Obl. » | 96.40 |
| 3½ | » » v. 1892 » | 96.95 |
| 3½ | Bayer. » » | 96.20 |
| 3. | » » » | 86.30 |
| 3½ | Hamb. St.-Rte. » | — |
| 3. | » Obl. » | — |
| 3½ | Hessische Obl. » | 103.80 |
| 3. | Sächsische Rte. » | 86.20 |
| 3½ | Wrttb. Obl. 75-80 » | 96.30 |
| 3½ | » » 81-83 » | 96.30 |
| 3½ | » » 85-87 » | 96.20 |
| 4. | » » v. 1891 » | 101.20 |
| 3½ | » » 88-89 » | 96.30 |
| 3. | » » » | — |
| 3½ | Schwed. Obl. 80 » | 96.70 |
| 3½ | » » 86 » | — |
| 3. | » » » | — |
| 3½ | Schweiz. Eidg. 89 Fr. | — |
| 1.* | Griech. G.-A. v. 90 » | 39.70 |
| *5. | » » kl. » | — |
| 1⁷⁵ | » » v. 87 » | 48.60 |
| 3. | Holländ. Obl. » | — |
| 4. | Ital. Rente. cpt. Lire | — |
| 4. | » » ult. » | 91.85 |
| 4. | » » 10000r » | — |
| 4. | » » kleine » | 91.80 |
| 2.* | » » » » | — |
| 4. | Oest. Gold-Rte. fl. | 99. |
| 4. | » St.-E.-O. (Elis.)» | — |
| 4.2. | » Silb.-Rte. Juli » | 98.30 |
| 4.2. | » » » April » | — |
| 4.2. | » Pap.-Rte. Febr. » | 98.40 |
| 4.2. | » » » Mai » | — |
| *4¹ | Portug. St.-Anl. ℳ | 36.40 |
| 4½ | » St.-Tab.-A. » | 96. |
| *3. | » äuss. Schuld £ | 24.65 |
| 5. | Rum. amort. Rte. Fr. | — |
| 5. | » » kl. » | 98.60 |
| 4. | » » v. 1890 » | 86.15 |
| 4. | » » innere » | 79.50 |
| 4. | » » äuss. » | — |
| 4. | » » v. 1894 » | 86.40 |
| 4. | Russ. Cs. v. 1880 Rbl. | 98.80 |
| 4. | » »Eisb. A. I-II» | 99.80 |
| 4. | » Inn. A. v. 87 » | — |
| 4. | » St.-R. v. 1894» | 99.70 |
| 4. | Serb. amor. G.-R. ℳ | 59.80 |
| 4. | Spanier cpt. Pz. | — |
| 4. | » ult. » | 61.40 |
| 4. | » kl. » | 61.60 |
| 4. | Türk. cons. Obl. ℳ | 82. |
| 4. | » conv. Lit. B. » | — |
| 1. | » » » C. Fr. | 25.50 |
| 1. | » » » D. » | — |
| 4. | Ung. Gld.-Rt. cpt. ℳ | 96.85 |
| 4. | » » » ult. » | — |
| 4. | » » » 1012 » | 98.80 |
| 4. | Ung. Gld.-Rt. 202 ℳ | 98.80 |
| 4½ | » Eis.-Al. Gld. » | 101. |
| 4½ | » » » Silb. fl. | 99. |
| 4. | » St.-Rte. Kr. | 93.35 |
| 4½ | » Inv.-Al. v. 88 ℳ | 100.90 |
| 4. | » Grundentl. fl. | 93.30 |
| 5. | Argent. v. 1887 Pes | 85.20 |
| 4½ | » v. 88 innere ℳ | 72. |
| 4½ | » v. 88 äuss. £ | 73.50 |
| 4½ | Chilen. Gld.-Anl. ℳ | 84. |
| 6. | Chin. Staats-Anl. £ | 103.60 |
| 5½ | » » » ℳ | 102.60 |
| 5. | » » » £ | 96.45 |
| 4. | Un. Egypt.-A. cpl. Fr. | 104.80 |
| 3½ | Priv. Egypt.-An. » | 100.50 |
| 6. | Mexik. St.-Anl. ℳ | 100. |
| 6. | » » 2040r » | — |
| 6. | » » 408r » | — |
| 5. | Mex. R.-Ob. Tehnt. » | 99.60 |
| 3. | » cons. inn. ult. » | 25.60 |

| Zf. | Städt. Obligationen. | |
|---|---|---|
| 3½ | Wiesbaden ℳ | 95.60 |
| 3½ | » 1887 » | — |

| Zf. | Bank-Actien. | |
|---|---|---|
| 4. | Dtsche Reichsbank | 154.10 |
| 4. | Frankfurter Bank | 199. |
| 4. | Amsterdamer Bank | — |
| 4. | Badische Bank | 124.50 |
| 4. | Berl. Handelsg. ult. | 162.80 |
| 4. | Darmst. Bank » | 148. |
| 4. | Deutsche Bank » | 201.80 |
| 4. | D. Genoss.-Bank » | 115.90 |
| 4. | » Vereinsbank | 120.85 |
| 4. | Discont.-Comm. » | 191. |
| 4. | Dresdner Bank » | 161.50 |
| 4. | Frankf. Hyp.-Bk. | 182. |
| 4. | » Hyp.-Cr.-Ver. | 128.30 |
| 4. | Mitteld. Creditb. | 114.30 |
| 4. | Nat.-Bk. f. Dtschl. | 142.80 |
| 4. | Nürnb. Vereinsbk. | 217.90 |
| 4. | Pfälzische Bank | 138.10 |
| 4. | Pr. Bod.-Cred.-Bk. | 141. |
| 4. | Rhein. Creditbank | 142.50 |
| 4. | » Hyp.-Bank | 160. |
| 4. | Schaaffhaus. B.-V. | 144.50 |
| 4. | Süddeutsche Bank | 104. |
| 4. | Südd. Bod.-Cr.-Bk. | 158. |
| 4. | Württ. Vereinsbk. | 146.80 |
| 4. | Oesterr.-Ung. Bank | 149. |
| 4. | Oesterr. Länderbk. | 117. |
| 4. | » Creditanst. | 226.90 |
| 5. | Ungar. Creditbk. | 192. |
| 4. | » Esk. u. W.-B. | — |
| 5. | Unionbk. in Wien | — |
| 4. | Wiener Bk.-Verein | 133. |
| 4. | Allg. Els. Bkges. | 104.60 |
| 4. | D. Eff. u. Wchs.-Bk. | 126.95 |
| 4. | Mein. Hypoth.-Bk. | 129.90 |
| 4. | Banque Ottomane | 111.25 |

| Zf. | Eisenbahn-Actien. | |
|---|---|---|
| 4. | Ludwigsh.-Bexb. | 236.75 |
| 4. | Lübeck-Büchen. | 161. |
| 4. | Marienb.-Mlawka | — |
| 4. | Pfälz. Maxbahn | 149. |
| 4. | » Nordbahn | 137.20 |
| 4. | Südd. Eisenb.-Ges. | 153. |
| 4. | Ver. Arad. Ces. S. W. | 114. |
| 4. | Lemberg-Czern. ult. | — |
| 4. | Ost.-Ung. St.-B. » | 141.70 |
| 4. | » Südbahn » | 31.90 |
| 4. | » Nordwest » | — |
| 4. | » » Lit. B » | — |
| 4. | Prag-Dux. Pr.-A. » | — |
| 4. | Raab-Oedenb. » | — |
| 4. | Gotthard-Bahn ult. | 142. |
| 4. | Jura-Simpl. Pr.-A. | 85.30 |
| 4. | » St.-A. gar. | — |
| 4. | Schweiz. Central | 142.80 |
| 4. | » Nordost | 94.80 |
| 4. | Verein. Schweizb. | 79.90 |
| 4. | Ital. Mittelmeer | 102.30 |
| 4. | » Meridionales | 132.15 |
| 4. | Westsicilianer | — |
| 4. | Luxemb. Pr.-Henri | 118.90 |

| Zf. | Industrie-Actien. | |
|---|---|---|
| 4. | Anglo-Ct.-Guano | 106.50 |
| 4. | Bad. Anil. » u. Sodaf. | 419.50 |
| 4. | » Zuckerf. Wagh. | 67. |
| 4. | Bierbr.-Ges. Frkf. | 139. |
| 4. | » » Pr.-A. | 149.50 |
| 4. | Brauerei Binding | 233. |
| 4. | » Duisburg | — |
| 4. | » z. Eiche (Kiel) | 180.50 |
| 4. | » z. Essighaus | 68. |
| 4. | » Kalk (v. Bardh.) | 130. |
| 4. | » Kempff | 143.20 |
| 4. | » Mainzer Act. | 244. |
| 4. | » Park Zweibr. | 123.30 |
| 4. | » Stern, Oberrad | — |
| 4. | » Storch, Speyer | 111. |
| 4. | » ver. Gräff & Sgr. | 95.80 |
| 4. | » Werger | 90. |
| 4. | Brauhaus Nürnberg | 142. |
| 4. | Cementw. Heidelb. | 164.50 |
| 4. | Chem. Fabr. Griesh. | 245. |
| 4. | » Goldenbg. | 187.25 |
| 4. | » Weiler & Co. | — |
| 4. | » Albert | 155.95 |
| 4. | Dpfkornb. u. Hefef. | — |
| 4. | D. Gld.- u. Silb.-Sch. | 232.25 |
| 4. | Allgem. Elekt.-G. | 255.50 |
| 4. | Int. Elektr. G. Wien | 147.95 |
| 4. | Elect. A. Schuckert | 230.90 |
| 3. | Helios Elektr.-Ges. | 161.20 |
| 4. | Elektr. Anl. (Köln) | 107. |
| 4. | Farbwerke Höchst | 398. |
| 4. | Filzfabrik Fulda | 148. |
| 4. | Frankf. Baubank | — |
| 4. | » Hotel | 113.50 |
| 5. | » Trambahn | 222.29 |
| 3. | Gelsenk. Gusst. | 208.50 |
| 5. | Kölner Strassenb. | 243. |
| 4. | Nordd. Lloyd | 116.50 |
| 4. | Nied. Loder f. Spier | 208. |
| 4. | Röhrenk.-F. Dürr | 102. |
| 4. | Oelfabriken Ver. D. | 107.20 |
| 4. | Schubert. Ver. Fulda | 148. |
| 4. | Siem. Glasindustr. | 235.50 |
| 4. | Spinn. Hüttenhm. | 95. |
| 4. | Verlagsanstalt D. | 154.80 |
| 4. | Verl. u. Dr. Köln. | 87.50 |
| 4. | » » Strassb. | 115.60 |
| 4. | Wessel, Prz. u. Stg. | 93. |
| 4. | Westd. Jute-Spinn. | 103. |
| 4. | Zelltoffb. Waldh. | 261.20 |
| 4. | Zellstoffv. Dresden | 106. |

| Zf. | Bergwerks-Actien. | |
|---|---|---|
| 4. | Bochum. Gusstahl. | 256.60 |
| 4. | Concordia, Bgb.-G. | 316. |
| 4. | Courl Berg w.-A.-G. | 200. |
| 4. | Gelsenkirch. ult. | 194.50 |
| 4. | Harpener Bergbau | 194.60 |
| 4. | Ilsbern.-Bergw.-G. | 212.50 |
| 4. | Hugo b. Buer i. W. | — |
| 4. | Kalkw. Aschersleb. | 154. |
| 4. | » Westeregeln | 210. |
| 4. | Massen, Bgb.-Ges. | 163.20 |
| 4. | Oest. Alpine Mont. | 278. |
| 4. | Bisbeck. Montan | 200.50 |
| 4. | Ver. Kön. & Laurah. | 252.95 |

| Zf. | Prior.-Obligationen. | |
|---|---|---|
| 4. | Albrecht Gold ℳ | — |
| 4. | » Silber fl. | — |
| 4. | Böhm. Nord. Gld. fl. | 98.80 |
| 4. | » West Slb. » | 98.50 |
| 4. | » » Gold ℳ | — |
| 4. | Elisabeth stpfl. » | 95.60 |
| 4. | » stfr. » | 100.10 |
| 4. | Franz-Josef Slb. fl. | 98.40 |
| 4. | Gal. C.-Ldw. 1890 » | 97.10 |
| 4. | Oest. Localb. Gld. ℳ | — |
| 5. | » Nordwest » | 108.10 |
| 5. | » Lit. A, Silb. fl. | 107.40 |
| 5. | » » B, » » | 107.20 |
| 5. | » Südl. Lomb. Gd. | 100.30 |
| 4. | » » » » ℳ | 94.30 |
| 4. | » » » » Fr | 69.90 |
| 3. | » » »1871» » | — |
| 5. | » Ung. Stab. G. fl. | — |
| 4. | » » » » ℳ | 100.20 |
| 3. | » » 1-8 Em. Fr | 89.75 |
| 3. | » » 9 » » | — |
| 3. | » » v. 1885 » » | — |
| 3. | » » Erg.-N. » | 86.50 |
| 5. | Prag.-Dux. Gold ℳ | — |
| 3. | » » » » | 78.80 |
| 3. | Raab-Oedb. » » | 76.30 |
| 4. | Rudolf Silber fl. | — |
| 4. | Rud. (Salzkgtb.) ℳ | 99.90 |
| 5. | Ung. Galizische fl. | 104.30 |
| 2.4. | Ital. gar. E.-B. Lire | 56.75 |
| 2.4. | » » 500r | 56.75 |
| 4. | » Mittelmeer » | 94. |
| 2.4. | Livornesen » | 60.30 |
| 4. | Tuscan. Central » | 99.10 |
| 5. | Westsic. v. 1879 » | 99.20 |
| 5. | » » v. 1880 » | 94.20 |
| 3½ | Jura, Bern, Lux. » | 97.30 |
| 3½ | Gotthardbahn Fr. | 97. |
| 3. | Gr. Russ. E-B.-Ges Fr | — |
| 4. | Russ. Sd-West Rbl. | 98.45 |
| 4. | Rybsan-Uralsk. ℳ | 98.40 |
| 5. | Anatolische » | 98.80 |

| Zf. | Am. Eisenb.-Bonds. | |
|---|---|---|
| *4. | Atlant. & Pac. 1937 | — |
| 4. | Brunsw. & W. 1938 | 76. |
| 4½ | Calif. Pac. L.M. 1912 | 103.90 |
| 5. | Calif. u. Oreg. L. M. | 114.55 |
| 6. | do. (Joaq Vall) 1900 | 104. |
| 4. | Chic. Burl. Nbr. 1927 | 110. |
| 5. | »Milw-St. Paul 1910 | — |
| 5. | » » » » 1921 | 118.70 |
| 4. | » » » » 1929 | — |
| 4. | Chic. Rock. Isl. 1988 | — |
| 4½ | Denv. & Rio Gr. 1935 | 106.50 |
| 4. | » » » » 1936 | 98.50 |
| 5. | Georgia Centr. 1937 | 92.80 |
| 4. | Illinois Centr. 1953 | 102.50 |
| 5. | Louisv. & Nsh. 1921 | — |
| 3. | » » » 1989 | 66. |
| 6. | NorthPac. I.M. 1921 | — |
| 4. | do. Prior. L. 1997 | 102.10 |
| 3. | do. Gen. » 2047 | 65.40 |
| 5. | Oreg.-Cal. I.M. 1927 | 98. |
| 4. | Oreg. Rw-Nav. 1946 | — |
| 6. | Missouri Cons. 1920 | — |
| 6. | SouthPeCal. 1905-6 | 107.55 |
| 5. | Wst. N-Y-Ph. 1997 | 111.20 |
| 3. | » » Gen. M. & C. | 69.10 |

| Zf. | Pfandbriefe. | |
|---|---|---|
| 4. | Bayr. Vrb. Mnch. ℳ | 100.10 |
| 3½ | » » » » | 94.60 |
| 4. | Nürnb. » Pfdbr. » | 100. |
| 3½ | » » » » | 94.50 |
| 4. | B. Hyp.- u. W.-B. » | 100.90 |
| 3½ | » » » » | 94.80 |
| 3½ | D. Grundcob.-B. » | — |
| 4. | Fkf. Hyp. S XIV. » | 100. |
| 4. | » » » XVI. » | 102. |
| 3½ | » » » XII. » | 94.50 |
| 3½ | » » » XV. » | 95.50 |
| 4. | Ldw. Crdbk. Fkf. » | 98.95 |
| 4. | Hyp.-Bk. i. Hb. » | 100. |
| 3½ | » » » | 94. |
| 3½ | » » » | 94.50 |
| 3½ | Meining. Hyp-B. » | 95. |
| 4. | » H.-B. unk. 1900 | 100. |
| 3½ | » » ℳ | 95.50 |
| 3½ | Mitld. Bodc. Greiz » | 95.50 |
| 3½ | Nass. Ldb. div. Lit. » | 98. |
| 3½ | » Lit. M » | 99. |
| 3½ | » » N » | 99. |
| 3. | » » O » | 94. |
| 4. | Pfälz. H.-B. v. 86 » | 100.50 |
| 3½ | » » » | 94.50 |
| 4. | Pomm. H.-A.-B. » | 100. |
| 3½ | Pommer. A.-B. » | 95.50 |
| 3½ | Pr. C.-B.- Pf. 86 u. 89 | 92.90 |
| 3½ | » 94 unk. b. 1900 ℳ | 92.90 |
| 3½ | » 96 » » 1906 » | 95. |
| 4. | » 90 » » 1900 » | 99.70 |
| 4. | Pr. 99 unversib. ℳ | 101.50 |
| 3½ | » C.-Obl 87u. 91 » | 94. |
| 3½ | » » 96 unk. 1906 » | 96. |
| 4. | Pr. H.-B. S. 8-12 » | 100. |
| 4. | » » » 15-18 » | 100.30 |
| 4. | Rhein. Hyp.-Bk. » | 100.86 |
| 3½ | » » » » | 93.70 |
| 4. | Sdd. B.-Cd. Mnch. » | 100.60 |
| 3½ | » » » » | 94.60 |
| 4. | Schwed. R-H.-B. ℳ | 100.20 |
| 3½ | » » » » | 89.50 |

| Zf. | Anleihenslose. Versinsl. in Prozenten. | |
|---|---|---|
| 4. | Bad. Präm. Th. 100 | 140.95 |
| 4 | Bayer. » » 100 | 163.55 |
| 5 | Don. Regul. 5 fl. 100 | 129. |
| 4. | Goth. Pfd. I. Th. 100 | 119.50 |
| 3½ | » » II. » 100 | 109.60 |
| 3½ | Köln-Mind. Th. 100 | 135.50 |
| 3. | Madrider Fr. 100 | 38.10 |
| 4. | Mein. Pr-Pf. Th. 100 | 135.50 |
| 3,2 | Oest. v. 1854 3. fl. 250 | 176. |
| 4. | » »1860 » 500 | 140. |
| 3. | Oldenburger Th. 40 | 130.45 |
| 2½ | Stuhlw.-R.-Gr » 100 | — |
| — | Türk. Fr 400 (i. C. 76) | 115.60 |

| | Unversinsliche per Stück. | |
|---|---|---|
| — | Ansbach-Gunz. fl. 7 | 33. |
| — | Augsburger » 7 | 24.50 |
| — | Braunschw. Th. 20 | 128.95 |
| — | Finlländische Th. 10 | — |
| — | Freiburger Fr. 15 | 26.50 |
| — | Genua Le. 150 | 139. |
| — | Mailänder Fr. 45 | 47. |
| — | » » » 10 | 13. |
| — | Meininger fl. 7 | 24.45 |
| — | Neuchâteler Fr. 10 | 26.10 |
| — | Oesterr. v. 64 fl. 100 | 332.50 |
| — | » Credit » 58 » 100 | 340.50 |
| — | Pappenheimer fl. 7 | 23.95 |
| — | Ung. Staats 5 fl. 100 | 289. |
| — | Venetianer Le. 30 | 23.20 |

| | Wechsel, kurze Sichte. | |
|---|---|---|
| | Amsterdam | 169.30 |
| | Antwerpen-Brüssel | 80.70 |
| | Italien | 75.25 |
| | London | 20.49 |
| | Paris | 80.95 |
| | Schweizer Banknoten | 80.60 |
| | Wien | 169.17 |

| | Gold u. Papiergeld. | |
|---|---|---|
| | 20-Franken-Stücke | 16.18 |
| | Dollars in Gold | 4.18 |
| | Dukaten | 9.57 |
| | Engl. Sovereigns | 20.42 |
| | Russ. Banknoten | 217. |
| | Amerik. » | 4.18 |
| | Französ. » | 80.85 |
| | Oesterr. » | 169.90 |

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.


Zu

# Hochzeits-Geschenken

empfehle

die letzten Neuheiten

in

# Kunst- und Luxus-Gegenständen

in grosser Auswahl.

# L. D. Ben Soliman

Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs

Wilhelmstrasse 28. Hotel du Parc u. Bristol.

12765

**Wilh. Helfrich,**
Auctionator u. Taxator. 13406
Geschäfts-Lokalitäten:
47. Friedrichstrasse 47.

**Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.**
Verfahren gesetzlich geschützt.
Radicale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.
Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen.
Keine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise. 2762
Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

**Aepfel, Birnen und Nüsse**
im Pfd. und Ctr., Kartoffeln für den Winterbedarf liefert gut und billig 13400
**Fritz Weck,** Frankenstr. 4.

Elegante Küchen-Einrichtung, neuere Façon (Pitch), billig zu verkaufen. 13389
Möbelschreinerei J. Brustmann, Karlstraße 32.

**Wein-Etiquetten**
vorräthig. 4303
**Jos. Ulrich,** Friedrichstrasse 39,
nahe der Kirchgasse.

Schachtstraße 6, Part., erh. anst. Leute g. Mittagstisch. 10333.

**Knaben-**
**Anzüge, Paletots und Hosen** 12844
in grosser Auswahl empfiehlt billigst
**Carl Meilinger,**
Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

# Trauringe in grösster Auswahl. Ankauf von Juwelen, Gold und Silber. Gold- und Silberwaaren.

**Wilhelm Engel,** Juwelier, **Langgasse 9,** gegenüber der Schützenhofstrasse. 11855

---

## Herbst-Saison 1899.

Den Empfang meiner Neuheiten in

**Passementerien u. Broderien**

vom feinsten bis einfachsten Dessins

zeige ergebenst an. 11362

**Gustav Gottschalk,**
Posamentier,
25. Kirchgasse 25.

---

**!Nur noch bis zum 10. dieses Monats!**
dauert der **Ausverkauf** in **Meerschaum, Bernsteinwaaren und Schachspielen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.** — Laden-Einrichtung ebenfalls zu verk. **C. Elsass.** Häfnergasse 3.

---

**Bordeaux-Weine, garantirt rein,**
Mk. 0.90, 1.10, 1.20, 1.50, 2.00—6.00,

**Cognac vieux, fine champagne**
Mk. 3.00, 3.50, 4.50, 5.00, 6.00—10.00,

**Medicinal-Weine,**
**Sherry, Madeira, Malaga, Port etc.**
Mk. 2.00, 2.50, 3.50, 4.50

empfiehlt 11895

**Eduard Böhm, 7. Adolphstrasse 7.**

Lager und Vertretung von Lynch frères in Bordeaux.

---

**Fr. Willig,** **Putzmacherin,** empfiehlt sich zum **Garniren von Hüten** und allen in Putzfach einschlagenden Arbeiten in und außer dem Hause. Chice Garnitur. Lehrstraße 16, 1 St., u. Metzgergasse 20.

---

**Mk. 3.00.**

## Prima Filz-Hut.

**Elegante Ausstattung, vorzüglich im Tragen.**

Vorräthig in schwarz u. allen Modefarben.

**Hermanns & Froitzheim,**
Webergasse 12 u. 14.

13622

---

**Künstl. Blattpflanzen,**
abwaschbar, große Magnarthbouquets v. 50 Pf. an, Körbchen werden geschmackvoll garnirt, Silberblüthen und Laub 2c., Trauerkränze und Bouquets z. Versenden empfiehlt **H. V. Santen,** Schillerplatz 2.

---

## Hemden
**nach Maass oder Muster**

unter Garantie für guten Sitz in erprobten, guten Qualitäten von Mk. 4.— an. 13337

**Heinrich Schaefer,**
Webergasse 11.

---

Das elegant ausgestattete

**Badhaus**

des Savoy-Hotel, **Bärenstraße 3,** ist von 5 Uhr Morgens ab geöffnet. 10353

---

## Möbel-Lager
**Langgasse 9**
**in neuen und gebr. Möbeln.**

Ein Salon, bestehend in: 1 Sopha, 2 Sessel, grün, 1 Verticow, 1 Pfeilerspiegel mit Trümeau, 1 achteckiger Sophatisch, Alles in Nußb. 1 Polster-Garnitur, als: 1 Sopha, 4 Sessel mit passenden Portièren und Tischdecken. 1 Speisezimmer, Eichen, in: Etagèren-Büffet, Ausziehtisch und 6 Stühle, Kameltaschensopha, Schlafsopha, Ottomane 2c. 2c., mehrere Sorten Sessel. 1 vollständige Schlafzimmer-Einrichtung in matt u. blank. 6 gebr. Betten mit Haarmatratzen, Spiegel und Kleiderschrank in Nußb., Mah. und Tannen, Verticows, Sophatisch, Ausziehtisch, Waschkommoden, Nachttisch, Console, Kommode, Spiegel mit u. ohne Trümeaux, Plümeau, Kissen, Küchenschränke, Küchentisch, Stühle aller Art, neue und gebr. Teppiche, 9 massive Nußb.-Wirthstische und 50 Fenster Portièren, nur prima Qualität.

**Ferd. Müller,**
Langgasse 9. Langgasse 9.

---

# J. Bacharach.

*Die ergebene Mittheilung, dass sämmtliche Neuheiten für Herbst und Winter in grosser Auswahl eingetroffen sind.*

*In wollenen Kleiderstoffen sind die Abtheilungen vollständig neu sortirt.*

*Neben einer ausgesucht geschmackvollen Collection in Fantasiegeweben, besonders grossartige Sortimente glatter Gewebe.*

*Geschmeidiges, dünnes Glanztuch, der „Modestoff" dieser Saison. Die Hauptqualität „Drap glacé" in 60 neuen Schattirungen vorräthig.*

*Bei Einkauf von Kleiderstoffen stehen 50 neue Modell-Costüme, sowie Zeichnungen hiervon, bereitwilligst zur Verfügung.*

*Vollständig neues Lager in schwarzen und farbigen Seidenstoffen. Nur Fabrikate allerersten Ranges.*

*Neue Garnitur Stoffe, Neue Sammete (Velour Panne) etc.*

# J. Bacharach.

*4. Webergasse 4.*

13630

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 473. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 10. Oktober. 47. Jahrgang. 1899.

(61. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

## Herzenskämpfe.

Roman von F. Hahn.

Eben geleitete Frau Miller den Hausarzt die Treppe hinab. Sie sprachen in gedämpftem Ton miteinander.

„Abwarten! Abwarten, beste Frau Miller!" sagte Doktor Felsen. „Was möglich ist, geschieht. Wir brauchen uns keine Vorwürfe zu machen. Schließlich muß sich die Natur ja immer selbst helfen."

Henriettens bekümmerte Miene wurde durch diesen Trost nicht heller; sie seufzte.

„Ja, aber so äußern S' doch Ihre Meinung!" drängte sie.

Der alte Herr wurde ungeduldig.

„Meine Ansicht soll ich äußern?" knurrte er. „Ja, was verstehen denn die Laien davon!"

„Ach was, Laie!" ereiferte sich die kleine Dame, „da reden S' frei heraus."

Felsen schob seine Brille zurecht. „Den Geier auch! Was wollen Sie denn eigentlich von mir, meine Beste? Ich habe gleich beim Ausbruch der Krankheit gesagt: bedenklich, sehr bedenklich! und etwas Tröstlicheres zu sagen vermag ich im Augenblick auch noch nicht. So, und nun Gott befohlen, meine Liebe. Sehen Sie dem kleinen Fräulein da oben übrigens mal den Kopf zurecht. Das Mädel muß an die Luft, sonst stehe ich für nichts; aber den Weibsleuten ist ja nicht mit Vernunft beizukommen. Versuchen Sie einmal Ihr Heil! Adieu!"

Er drückte sich den zerknitterten Filz in die Stirn, knurrte etwas Unverständliches und schob sich zur Thür hinaus.

Frau Henriette sah ihm kopfschüttelnd nach. Der Doktor war doch ein sonderbarer Kauz, so ein echter Weiberfeind.

Hinrichsen trat zur Schwester auf den Flur hinaus.

„Wie steht's, Henriette? Ich sah den Arzt fortgehen."

„Schlecht steht's! Nun, erschrick nur nicht! Alles beim Alten. Ja, ja! 's ist 'ne schlimme Zeit! Am schwersten für Dich und das liebe Ding, die Barbara."

„Das arme Hascherl'", fuhr sie fort, „wie ausgewechselt ist's seit dem Unglücksabend. Und darin hat der alte Nußknacker, der alte Felsen, recht; das muß ich sagen, mit Vernunft ist ihr nicht beizukommen. Wie schaut's nur aus, das Kind! Jammern kann einem der Anblick. Die Augen so groß und's Gesichtel so schmal; 's Vaterunser kann man ihr schier durch die Backen lesen. Was meinst Du, Bertl', willst nicht mal mit ihr reden?"

Hinrichsen winkte müde ab. „Laß sie, Schwester! Freude und Leid will ausgekostet sein. Sie wird sich schon wiederfinden. Will's Gott, so wird ihr und uns das Schlimmste erspart."

„Das gebe Gott!" murmelte Frau Henriette; es klang wie ein Amen.

Sie war mit Dagobert in ihr Wohnzimmer gegangen. „Weißt," sagte sie dort, „das arme Ding thut mir in der Seel' leid. So jung, so unerfahren und so ein Mensch, so eine —" sie verschluckte die schmeichelhafte Bezeichnung „und so eine Person wie diese Gräfin! Wär' die nicht an jenem Abend ins Haus gekommen, die Beate wär noch gesund. Die hat's Unglück ins Haus gebracht — — die — die Person!"

Hinrichsen war solche Reden bereits gewöhnt.

„Glaubst Du nicht, daß die Krankheit bereits längst in Beaten geschlummert hat?"

„Nun, das weiß ja jed's Kind, daß so ein Nervenfieber oft auf plötzliche seelische Erregungen zurückzuführen ist, und hier ist's doch sonnenklar, daß diese Person allein schuld ist an dem Unglück."

„Urtheilst Du nicht gar zu hart, Henriette?"

„Ach was, hart! Ne Schand' ist's, wie die Person gehandelt hat", und mit einem eiligen: „Ja, Bertl', ich muß Dich schon allein lassen," trat sie zum Bruder, nahm seinen Kopf in beide Hände, wie es ihre Art, blickte ihm liebevoll, mitleidig in die Augen und gab ihm einen herzhaften Kuß. „Halt nur den Kopf hoch, Bertl'", ihm nochmals zunickend, ging sie leise, jedes Geräusch vermeidend, davon.

Droben lag Beate in den schneeigen Kissen ihres Bettes bewußtlos und fiebernd, wie sie es nun schon seit Wochen that. Am Fenster saß Barbara, den Blick unverwandt nach der Kranken gerichtet. Frau Henriette hatte nicht übertrieben; sie sah schmalwangig und hohläugig aus. Die Krankenstubenluft bekam ihr nicht. Diese Wochen schienen Barbara um Jahre älter gemacht zu haben; hatte sich doch über ihre ganze Erscheinung ein stiller Ernst gebreitet, der mit ihren Jahren nicht recht in Einklang stand.

An jenem Abend, als sie mit immer schwerer lastendem Druck auf der Seele heimwärts ging, war es ihr fester Entschluß gewesen, sich Frau Miller anzuvertrauen; doch als ihr Luise bei ihrem Eintritt ins Haus auf eine Frage ihrerseits die Auskunft gegeben, die Frau speise gerade mit den Herren, hatte sie die Ausführung ihres Vorsatzes auf eine günstigere Zeit verschoben und war still, eine entsetzliche Bangigkeit und Leere im Herzen, hinaufgeschlichen und auf ihr Stübchen gegangen. Dort hatte sie die ersten Thränen gefunden, Thränen des Schmerzes, der Scham und der Reue.

Dann aber war sie, nachdem sie vergeblich auf ein Geräusch in den Zimmern der Schwester geharrt, zu dieser gegangen in der Absicht, sich ihr zu eröffnen, zu beichten, schonungslos gegen sich selbst, und um Vergebung zu flehen. Aber wie erschrak sie, als sie, ins Wohnzimmer tretend, der Schwester Gestalt zusammengesunken auf demselben Platze sitzen sah, den Beate innegehabt hatte, als sie von ihr ging.

Eine furchtbare Angst befiel das Mädchen; es lief zu Frau Miller, fiel ihr aufschluchzend um den Hals und stammelte Unzusammenhängendes, von dem die Hausgenossin nur so viel verstand, daß Beate ein Unglück oder eine schwere Krankheit zugestoßen sein müsse.

Und so schien es allerdings. Der schnell herbeigeholte Doktor Felsen konstatirte ein im Entstehen begriffenes Nervenfieber. — Barbara aber schüttete, nachdem der Arzt gegangen, der alten Freundin ihr Herz aus. Sie verschwieg nichts und klagte sich bitter an.

Anfangs war die kleinbürgerlich veranlagte Henriette nicht wenig entsetzt über das, was sie zu hören bekam; aber ihr gutes Herz siegte bald über die Verstimmung.

Sie zog das weinende Mädchen in ihre Arme und gab sich die redlichste Mühe, die ihr bedenklich scheinenden Selbstvorwürfe zu entkräften.

Doch wenn ihre resolute, verständige Art Barbaras Aufregung auch abschwächte, die Seelendissonanz blieb. — — — — — — — — — — — — — — — —

„Da bin ich wieder, lieb's Herzel!" sagte Frau Henriette, sich leise neben Barbara niederlassend, mit einem forschenden Blick auf die sich in ihren Kissen hinundherwerfende Kranke.

Sie nickte dem blassen Mädchen freundlich ermuthigend zu; dann begann sie, beide Arme um die zarten Schultern legend, auf die „liebe kleine Unvernunft" einzureden.

Aber Barbara schüttelte nur immer wieder den Kopf und sah flehend von der Kranken auf Henriette.

Diese gab ihre Bemühungen endlich seufzend auf. „So ein Trotzkopf!" schalt sie mehr bekümmert als unmuthig; „Kind, Kind!" mißbilligend schüttelte sie den grauen Kopf, „Kind, Du weißt halt nicht, wie ich mich um Dich sorg'"; sie duzte Barbara seit Kurzem und hatte sich ein Gleiches von dieser ausgebeten.

Sie trippelte zum Toilettentischchen und brachte einen Handspiegel herbei. „Dahinein schau! Ist das noch's selbe Gesichtel wie vor einigen Wochen?"

Barbara mußte trotz ihres schweren Herzens lächeln.

„Du Gute!" sagte sie leise und streichelte die dicken Hände der kleinen Frau und küßte sie in jäher Aufwallung.

„Jesses!" Geradezu entsetzt entzog ihr Frau Miller die Hände. „Bist wohl ganz unklug, Du dumm's Madel! So an Unverstand!"

In diesem Augenblick hörte man die Hausthür gehen. Beide Frauen sahen etwas ängstlich auf die Kranke.

Wer mochte kommen? Felice hatte erst am Morgen ihre Zofe geschickt und nach dem Ergehen der Patientin fragen lassen. Auf der Treppe wurde Luisens schwerer Schritt hörbar.

Barbara wollte nachsehen, aber die behende Henriette kam ihr zuvor.

„Bleib nur", sagte sie mit einem mahnenden Blick auf die Kranke. Wenige Augenblicke später kam sie zurück, ein Billet in der Hand.

„Für Dich!" sagte sie und gab es Barbara mit eigenthümlicher Miene. „Nur persönlich zu öffnen steht darauf und der Bote wartet, sagte die Luise," setzte sie mit sonderbarem Tonfall hinzu. Beider Blicke tauchten ineinander in stummer Frage; dann huschte plötzlich über Barbaras blaßes Gesicht eine dunkle Röthe.

„Bleib'!" bat sie fast unwillig, als sich Frau Henriette anschickte, das Zimmer zu verlassen, und mit zitternden Fingern erbrach sie das Couvert. Ihr Blick suchte die Unterschrift und ihr Kopf sank auf die Brust. Sie hatte es ja geahnt! Beide Hände vor's Antlitz schlagend, brach sie in leises Schluchzen aus.

„Ach Du grundgüt'ger Heiland, was ist denn g'schehen! Mein lieb's Herzblatt! Mein Goldkind, so red' doch!" Als Barbara aber immer noch nichts sagte, griff sie nach dem Brief, der dieser entglitten war.

Auch sie sah nach der Unterschrift und das Blatt sank aus ihrer Hand.

„Jesus Maria! So an Lump!"

In dem Augenblick kam von den Lippen der Kranken ein ächzender Ton.

Barbara fuhr auf bei dem Laut.

(Fortsetzung folgt.)

Ich empfehle zu **bekannt billigsten Preisen:**

## Winter-Strümpfe

für **Kinder**, patent-gestrickt, ächt schwarz, englisch lang, für das Alter von

| 1 Jahr | 2 Jahr | 3 Jahr | 4 Jahr | 5 Jahr | 6 Jahr |
|---|---|---|---|---|---|
| 29, | 36, | 43, | 50, | 58, | 67 Pf., |

| 7 Jahr | 8 Jahr | 9 Jahr | 10—12 Jahr | 12—14 Jahr |
|---|---|---|---|---|
| 76, | 85, | 94, | 106, | 112 Pf. |

## Kinder-Strümpfe

aus reinwollenem engl. Strickgarn, mit doppelt. Knie und Fersen, in allen Grössen vorräthig, das Paar 53, 67, 81, 95 Pf. u. s. w.

## Damen-Strümpfe,

englich und deutsch lang, das Paar 50, 72, 80, 95 Pf., 1.12, 1.25, 1.40, 1.60, 1.75, 2.—, 2.25 Mk. etc.

## Herren-Socken

das Paar 23, 33, 46, 58, 67, 76, 87 Pf., 1.—, 1.25, 1.50 und 1.75 Mk.

## Corsetten

für Damen und Kinder, nur neue gutsitzende Formen; als besonders vortheilhaft empfehle ich **Corsett:**

**Lula** grauer Drell, mit Gürtel und Spitzengarnirung, 26 Stahleinlagen, hochschnürend, neue Form **1.85**

**Erna** dunkelcrême Drell, mit Spitzen- und Bandgarnirung, 26 Stahleinlagen, niedere neue Form **2.25**

**Toni** grauer Drell, Spitzen- und Bandgarnirung, reich gestickt und hochschnürend **2.85**

**Lili** schwarzer doppelseitiger Satindrell, Spitzen- und Bandgarnirung, mittelhoch, neue Form **2.85**

**Freya** Damast-Drell, silbergrau, mit rosa eingewebtem Muster, extra starker Stoff, Spitzen- und Bandgarnirung, halbniedere neue Form **3.00**

**Elsa** crême und grauer Drell mit reicher Spitzen- und Bandgarnirung, feines elegantes Corsett, niedere neue Form **3.00**

**Grete** grauer Drell, Brüsseler Façon-Corsett, mit Fischbein und feiner Ausstattung **5.00**

**Aechte Brüsseler Corsetten**
mit ächtem Walfischbein von 9 bis 15 Mark.

## Unterzeuge.

**Wollene u. halbwollene Herren-Hemden** in allen Grössen, beginnend mit **88** Pf. das Stück.

**Wollene u. halbwollene Unterjacken** für Damen u. Herren.

**Wollene u. halbwollene Unterhosen, Kniewärmer, Leibbinden etc.**

Aechte Prof. Dr. Jäger's
**Normal-Unterzeuge**
von **W. Benger Söhne**
zu Original-Preisen.

**Unterjäckchen**, Hand- u. Maschinenarbeit, für Kinder.

**Unterröcke** für Damen u. Kinder.

**Deutsche u. engl. Strickwolle**
in vorzüglichen Qualitäten zu den billigsten Preisen.

21. Webergasse.
Telephon No. 700.

# Ch. Hemmer,

Webergasse 21.
Parterre u. I. Etage.

13648

# Zum Wohnungswechsel

empfehle mein Lager in

**Abgepassten Teppichen, Gardinen, Portièren, Tischdecken, Vorlagen, Läuferstoffen, Angora- und Ziegenfellen, Schlafdecken**

etc. etc.

## wegen Räumung des Lagers

zu sehr billigen Preisen. 12061

**Julius Moses,**
Kl. Burgstrasse 11, I.

NB. Auf zurückgesetzte Dessins in obigen Artikeln wird noch extra 10 % Rabatt bewilligt.

---

## Kindergarten

verlegt von Friedrichstraße 25 nach Albrechtstraße 11, Part.
Preis pro Monat 4 Mk., zwei Kinder 7 Mk.

---

## Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich von Mauergasse 18 nach meinem Hause, Webergasse 50, 1 St., verzogen bin.

Hochachtungsvoll 13711
**H. Schäfer, Schuhmacher.**

---

**Wurmbach'sche**

## Regulier-Oefen

(anerkannt vorzügliches Fabrikat).

**Neueste Muster**
in
**Renaissance- und Rococostyle,**

sowohl schwarz, vernickelt, wie in eingebrannten haltbaren Farben.

Die **Wurmbach'schen Regulier-Öfen** zeichnen sich aus durch **kräftigen Bau** bei sorgfältigster Ausführung, geben angenehme gleichmäßige Wärme bis zum Fußboden, **staubfreie Behandlung** durch **patentirten Drehrost,** welcher mit den Fabrikaten oft werthloser Schüttelröste in keiner Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Oefen bei einfacher gefahrloser Handhabung **stets in Brand gehalten werden,** auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Rußkohlen oder ähnlichem Material geschehen.

Alleinverkauf bei
**J. Hohlwein,** Helenenstraße 23.

---

## Kochherde

**eigener Construction,** beste Systeme, für **Hotel- u. Privatküchen,** in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: **Emaille, Marmor und Majolika; transportable Waschkessel, Wärmeschränke** ꝛc. empfehle unter Garantie. 11335

---

## Feinste Hammelbraten.

Keule oder Rücken (wie Rehzlemer gehackt). **Netto** 9 Pfund 5 bis 5½ Mk. **franco** Nachn. Doppelkeulen 5½ bis 6 Mk. **franco.** Gemüse- oder Ragout-Fleisch 4 Mk. **franco.** F 46

**W. Foelders, Emden.**

---

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum, insbesondere meinen werthen Freunden und Nachbarschaft erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, dass ich eine

# Colonialwaaren- u. Vogelfutter-Handlung

**Webergasse 54**

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Führung nur allerfeinster Qualitäten zu civilen Preisen und aufmerksame, streng reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner werthen Abnehmer dauernd zu erhalten suchen. Mit der Bitte, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnet

Hochachtungsvoll
**Philipp Velte,** Webergasse 54.

## Vogelfreunde und -Liebhaber

mache ganz besonders auf meine rühmlichst bekannte **Züchterei nur edler Kanarien** durch langjährige Erfahrung der Zucht und Pflege, sowie auf nur I. Qualität **bestes gereinigtes Vogelfutter** aufmerksam.

---

Telephon 241. **M. Frorath, Kirchgasse 10,** Telephon 241.

**Eisenwaarenhandlung, Haus- und Küchen-Einrichtungen,**

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein reichhaltiges Lager in

# Riessner Dauerbrand-Oefen

(bis jetzt unübertroffenes System)

mit **Original-Patent-Regulirung,** in schwarz, halbreich — reich vernickelt und mit Majolika-Einlagen.

**Als Neuheit liefere ich sämmtliche Oefen ganz emaillirt, zu jedem Tapetenmuster passend.**

**Aechte Colonia- und Diana-Oefen** mit verbesserter Zeiger-Regulirung, sowie andere bestbewährte Systeme in jeder Ausführung. 12169

**Regulir-Füllöfen,** nur neue Modelle, in schwarz, vernickelt und ganz emaillirt. — Grosses reichhaltiges **Herdlager.**

---

## Geschäfts-Verlegung.

Meine in Rheinstraße 24 gewesene

**Fuhrhalterei**

verlegte ich von heute an nach meinem Hause

# 6. Adolphstraße 6.

**Wiesbaden,** den 18. September 1899. 12630

Hochachtend
**Georg Kelschenbach.**
Telephon 306.

---

## Gummi-Artikel.

**Pariser Neuheiten für Herren und Damen.**
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 164
**W. Mühler, Leipzig 41.**

---

## Eierkartoffeln,

bekanntlich die feinsten Tafelkartoffeln, zu jedem Gericht verwendbar, offerirt von Montag eintreffendem Waggon

**Centner Mk. 2.90 frei Haus**

**C. F. W. Schwanke,** Lebensmittel-Consumgeschäft, Schwalbacherstraße 49, gegenüber der Emserstraße.

---

## Kartoffeln!

Ia gelbe Kartoffeln lade **Montag an der Bahn aus,** ab Waggon per Malter 4 Mk., frei Haus 4.25 Mk. 13704

**F. Müller,** Nerostraße 23.

---

**Specialität:**
Schwedische und astreine amerikanische Futter,
**Zimmer-Thüren,** Bekleidungen etc.
**Emil Fuecke.**
Haupt-Comptoir u. Mustorlager: Coblenz, Schlossstr. 7, wohin alle Anfragen zu richten sind.
**Lager: Frankfurt a. M.,** Niedenau 15.
Illustr. Preislisten gratis und **franco.**
**Vertreter für Wiesbaden: Herr Karl Müller, Weilritzstrasse 9.** F 128

---

Fort mit den

## Warzen!

Probatt! Warzenstift!
beißt nicht, schmerzt nicht. Wirkung wunderbar; man feuchte den Stift an und betupfe damit morgens und abends die Warzen. Per Stück nur 60 Pfg. gegen Einsendung des Betrages, zu beziehen von
**Paul Jod, Neuenahr** 631 i. W. (G.1554) F175

---

**Ein wahrer Schatz**
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34,** sowie durch jede Buchhandlung.

---

**Sie müssen** ⟶
mgl. Belehrung über neues, kräftiges Frauenheilmittel „D.R.P." (eine Spritze gratis). Schrift. Buch kart. M. 1.50 rat. 10 Pf. Briefkarten 20 Pf. nebst. R. Buchmann, Kostanz. (Mags 4100) F 113

---

**Wer seine Frau lieb** hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Bock's Buch: „Kleine Familie". 30 Pf. Briefm. eins. **G. Klützsch,** Verlag 96, **Leipzig.**

---

**„Zur Oranienburg", Oranienstraße.**
Täglich süßen Apfelmost.

---

## Geschäfts-Eröffnung.

Dem hochverehrten Publikum die ganz ergebene Anzeige, dass ich in dem Haus

**Schwalbacherstrasse 45a,** vis-à-vis der Emserstrasse,

in welchem schon seit Jahren ein Friseur-Geschäft bestanden hat, in gänzlich **neu eingerichtetem und neu renovirtem Lokal** wieder ein

# Friseur- und Parfümerie-Geschäft

eröffnet habe. Besonders erlaube ich mir, die hochverehrten Damen auf meinen separaten **Damen-Salon** mit den neuesten und praktischsten Champoings und Trocken-Apparaten aufmerksam zu machen.

Mit aller Hochachtung

**Gustav Herzig,** Herren- und Damen-Friseur,
Schwalbacherstrasse 45a.

Beachten Sie, bitte, die Schaufenster-Ausstellung der Firma:

**Herm. Brann**

**Kirchgasse 54.**

Herren- und Knaben-Garderoben,
fertig und nach Maass.

---

## Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Cigarren-Geschäft** von Bahnhofstraße 5 nach

**Bahnhofstraße 9**

verlegt habe.

Zudem ich für das mir seither bewiesene Wohlwollen und Vertrauen bestens danke, bitte, dasselbe mir auch ferner zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Carl Noll,**
Cigarren en gros & en détail.

---

## Geschäfts-Empfehlung.

Mein
**Maler- u. Lackier-Geschäft**
befindet sich
**Webergasse 21, 2,**
auch **Nerostrasse 27, 1,** werden Aufträge entgegengenommen.

Gleichzeitig mache ich das geehrte Publikum darauf aufmerksam, dass ich ein 13444

**Atelier**
für
**Firmen- und Reklamemalerei,**
Lieferung
von Holz-, Glas- und Metallbuchstaben
eingerichtet habe u. bitte um geneigten Zuspruch.

**Herm. Vogelsang,**
Webergasse 21, 2 St.

---

**Leitern für Geschäfts- u. andere Zwecke. Rettungs-Apparate** vorräthig. Preise sehr billig. 12518
**Georg König,** Schlossermeister, Oranienstraße 35.

---

Empfehle als vorzüglichen Brand für Amerikan r und Dauerbrand-Oefen aller Systeme meine beliebt gewordenen

**Ia belg. Anker-Anthracit-Würfel**
der Zeche „Bonne Esperance" Herstal
(gesetzl. geschützte Marke).

Alleinverkauf bei 12502

**Th. Schweissguth,**
Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung.
Comptoir: Nerostrasse 17. Lager: Adolphsallee 42.
Telephon No. 274.

---

**Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,**
**Anzündeholz „ „ 2.20**
liefert frei ins Haus 4510

**W. Gail Wwe.**

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

---

**Aepfel.**
Verschiedene Sorten Reinetten u. Koch-Aepfel centnerweise zu haben Hirschgraben 8 u. Dotzheimerstr. 6, im Hof. 13228

---

Täglich frische
Frankfurter Würstchen,
Braunsch. Mettwurst — Gänsebrust,
verschiedene Sorten Käse
zu haben
Delicatessen- u. Aufschnitt-Geschäft
**Hermann Lesemeister, Koch,**
1. Moritzstraße 1. 13067

---

(M.-N. F 16124 F 19

**Pilsener Bier,**
Bürgerliches Brauhaus
Gegr. 1842. in Pilsen, Höchste Ausz.
empfiehlt in 1/1 und 1/2 Flaschen
**F. Heim Nachf. F. Schmidt,**
Flaschenbier-Handlung,
**Jahnstrasse 5.**

---

**Messmer's** gerösteter **Caffee,**
feinste Mischungen
per Pfund
Mk. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.— u. Mk. 2.50.

**Niederlage**
bei Herren
**Wilh. Heinr. Birck,** Adelheidstrasse 41, P.,
**Peter Enders,** Michelsberg 32,
**D. Fuchs,** Saalgasse 2,
**Ph. Kissel,** Röderstrasse 27,
**E. M. Klein,** Kl. Burgstr. 1,
**Carl Mertz,** Wilhelmstr. 18,
13407

---

**Cognac** Marke **Albert Buchholz.**
Gewähr für feinste Qualität, **ärztlich** empfohlen, empfiehlt in den Preislagen von Mk. 1.20 bis 4.50 pro 1/1 Flasche
**J. C. Keiper,**
Kirchgasse 52.

---

85 Pf. Reine Mandeln (gemahlen) Mk. 1.00. 13615
50 Pf. Reine Rosinen und reine Sultaninen 60 Pf.
**J. Schaab,** Grabenstraße 3. Röderstraße 19.

---

Verschiedene gute Sorten
**Tafel- und Koch-Aepfel**
für den Winterbedarf centnerweise abzugeben Adolphstraße 1. 13202

**Fallapfel** täglich zu haben Mühlgasse 10. 13734

**Aepfel** (versch. Sorten) für Winterbedarf pro Ctr. 10 u. 12 Mk. hat abzugeben
**Wilh. Zimmermann,** Gärtner, Platterstr. 98.

---

**Weinrestaurant Eldorado,**
Taunusstraße 43. Taunusstraße 43.
Empfehle vorzügl. Mittagstisch 1 Mk. und höher. Ausschank gut gepflegter Weine im Glas 25 und 35 Pf.
E. Henning.

---

**Restaurant „Deutscher Hof".**
**Süsser Apfelmost.** 13674

---

**Restaurant Göbel.**
Von heute ab täglich:
**Süßer Apfelwein**
(eigene Kelterei). 13315

---

**Gasthaus zur Stadt Biebrich,**
Albrechtstraße 9.
**Täglich süßen Apfelmost,**
eigene Kelterei. 12156
Achtungsvoll **Wilh. Birkenstock.**

---

(K. a. 1782 g.) F 131

---

**Ia Tafel- u. Wirthschafts-Obst Ia,**
haltbare Winterwaare, vom Hofgut Clarenthal und Adamsthal, empfiehlt v. Mk. 8.— per Centner an 13742
**W. Hohmann,**
Sedanstrasse 3. Telephon 564.

---

**Aepfel.**
Alle feineren Sorten Tafel- u. Wirthschafts-Aepfel geben in jedem Quantum ab 13383
**Gebr. Hattemer,** Obstladen,
Friedrichstraße 47.

---

**Prima Scheitholz**
werden einige Klafter zu mäßigen Preisen abgegeben bei 13458
**Fr. Kumpf,** Neugasse 11.

# Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 33. 1899.

## Inhalt.

1) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).
2) Deutsche Grundcreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe.
3) Lübeckische 3½% Staats-Präm.-Anleihe (50 Thlr.-Lose) v. 1863.
4) Mailänder 10 Lire-Lose v. 1866.
5) Mexikanische 5% Staats-Eisenbahn-Oblig. (National-Staats-Eisenbahn von Tehuantepec).
6) Oesterreichische 4% 250 Fl.-Lose von 1854.
7) Portugiesische 4½% Staats-Anleihen von 1888 und 1889.
8) Portugiesische 4% Staats-Anleihe von 1890.
9) Portugiesische 4½% Tabak-Monopol-Anleihe.
10) Rumänische 5% (fundirte) Staats-Anleihe von 1881.
11) Stuhlweissenburg-Raab-Grazer 2½% Prämien-Antheilsch. v. 1871.
12) Wiesbadener 3½% (früher 4½%) Stadt-Anleihe von 1879.
13) Wiesbadener 3½% (früher 4%) Stadt-Anleihe von 1880.

## 1) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-L.)

Prämienziehung am 30. Septbr. 1899. Zahlbar am 31. December 1899.

**Am 1. August 1899 gezogene Serien:**

15 36 102 319 478 526 590 815 823 898 1167 1380 1389 1448 1563 1612 1815 2234 2474 2391 2409 4092 4298 4300 4316 4342 4413 4574 4872 5182 5525 5873 5981 6379 6825 6865 6910 7233 7630 7637 7832 7952 7987 8118 8312 8406 8414 8439 8760 8849 9074 9117 9138 9212 9384 9412.

**Prämien:**

à 75,000 M. Serie 9074 Nr. 36.
à 9000 M. Serie 898 Nr. 44.
à 6000 M. Serie 9074 Nr. 25.
à 2100 M. Serie 2409 Nr. 21.
à 300 M. Serie 102 Nr. 50, 478 47, 815 2, 1167 49, 4300 24, 5873 42 49, 6379 47, 7832 22, 8439 3.
à 150 M. Serie 526 Nr. 24, 590 34, 1167 33, 4342 2 47, 7637 40.
à 75 M. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

## 2) Deutsche Grundcreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe.

Prämienziehung am 2. October 1899. Zahlbar am 30. December 1899.

### I. Abtheilung.

**Am 1. Juni 1899 gezogene Serien:**

43 113 128 152 266 282 291 296 315 384 408 513 569 635 640 653 736 825 880 947 967 969 975 1083 1107 1118 1198 1265 1313 1314 1315 1394 1420 1447 1468 1540 1549 1559 1575 1660 1762 1772 1826 1837 1876 1901 1934 1951 1952 1961 1967 1972 1982 1996 2012 2015 2029 2040 2061 2073 2090 2178 2211 2246 2298 2301 2323 2337 2340 2355 2369 2393 2401 2414 2429 2459 2461 2509 2537 2586 2625 2649 2678 2684 2712 2713 2743 2761 2782 2829 2857.

**Prämien:**

à 60,000 M. 53544.
à 15,000 M. 26283.
à 3000 M. 26255 35438 46018.
à 1500 M. 8150 33196 36505 49621 54260 54854.
à 900 M. 12698 12798 22122 22357 26294 40222 41790 44906 48280 50175.
à 600 M. 2547 5804 7666 8159 10256 12700 12789 18934 21651 22341 26283 26279 30786 30969 31161 33192 35440 36520 39206 39216 39134 39920 41216 43550 44206 44912 48278 52486 53579 54227.
à 300 M. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

### II. Abtheilung.

**Am 1. Juni 1899 gezogene Serien:**

3028 3095 3131 3145 3151 3232 3276 3343 3515 3599 3715 3734 3787 3793 3876 3931 3936 4118 4125 4248 4261 4320 4328 4336 4351 4490 4515 4642 4736 4780 4841 4884 5080 5095 5099 5185 5189 5193 5223 5334 5351 5376 5435 5464 5520 5540 5594 5656 5720 5728 5758 5809 5855 5984 6137 6276 6360 6420 6439 6450 6505 6549 6657 6716 6752 6817 6855 6948 6992 7043 7053 7213 7217 7318 7391 7498 7611 7668 7714 7721 7783 7863 7891 7901 7912.

**Prämien:**

à 30,000 M. 62887 140848.
à 15,000 M. 71975 101980.
à 3000 M. 86388 110786 149565 152218.
à 1500 M. 87002 89799 103847 108851 116162 139831 154261.
à 600 M. 60747 69012 68019 64426 66509 70290 70292 71978 74689 78655 78620 82497 86201 87008 97677 101893 103775 103860 109266 114388 114569 116171 117082 119668 128996 130095 130978 135025 135027 139829 139835 140845 141045 144246 147803 147814 149953 155556 155557 157258.
à 300 M. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

## 3) Lübeckische 3½% Staats-Präm.-Anleihe (50 Thlr.-Lose) von 1863.

Serienziehung am 2. October 1899. Prämienziehung am 2. Januar 1900.

Serie 5 61 86 121 164 257 318 336 351 361 368 378 380 422 433 488 532 634 638 670 748 802 812 830 862 907 922 975 986 994 1028 1067 1088 1128 1175 1185 1219 1257 1330 1417 1566 1588 1590 1595 1611 1621 1678 1753 1760 1812 1897 2016 2043 2075 2105 2182 2195 2261 2348 2349 2362 2428 2452 2456 2459 2475 2514 2563 2595 2609 2610 2723 2767 2783 2792 2805 2837 2862 2871 2900 2920 3029 3096 3164 3189 3199 3203 3227 3230 3243 3246 3370.

## 4) Mailänder 10 Lire-Lose von 1866.

Verloosung am 16. September 1899. Zahlbar am 15. December 1899.

**Gezogene Serien:**

15 52 60 98 166 277 344 349 350 408 639 764 846 987 1032 1062 1073 1075 1235 1257 1287 1320 1323 1414 1705 1745 1761 1769 1911 1928 2000 2043 2104 2117 2140 2176 2177 2180 2247 2286 2292 2305 2366 2415 2474 2487 2626 2670 2753 2770 2817 2819 2841 2914 2974 3013 3074 3211 3265 3304 3397 3423 3426 3452 3609 3670 3694 3721 3736 3814 4014 4071 4078 4091 4256 4260 4322 4418 4484 4520 4552 4675 4741 4809 4887 4906 4928 4948 4957 4961 5021 5108 5138 5208 5210 5289 5305 5402 5418 5447 5476 5489 5490 5521 5562 5669 5685 5701 5719 5766 5867 5957 5984 5985 6110 6118 6136 6236 6405 6413 6417 6455 6475 6565 6624 6627 6642 6670 6671 6684 6690 6703 6727 6754 6762 6763 6770 6785 6817 6873 6938 6950 6965 7014 7078 7103 7137 7305 7451 7500.

**Prämien:**

à 30,000 Lire. Serie 987 Nr. 15.
à 1000 Lire. Serie 764 Nr. 12.
à 500 Lire. Serie 166 Nr. 33.
à 100 Lire. Serie 639 Nr. 9, 5138 19, 5208 3, 5521 83.
à 50 Lire. Serie 2110 Nr. 31, 2292 90, 2819 60, 4552 77, 4887 1, 4906 72, 5305 8, 5476 67, 5685 47, 6236 86.
à 20 Lire. Serie 60 Nr. 59, 98 55, 277 44, 764 59, 1032 68, 1287 72, 2000 69 77, 2286 86, 2753 80, 4552 35, 4957 9, 5208 32 41, 5476 94, 5701 75, 5984 69, 6236 31, 6405 56, 6565 96, 6612 70, 6703 84, 6727 76, 6817 65, 7305 100.
à 10 Lire. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

## 5) Mexikanische 5% Staats-Eisenbahn-Obligationen (National-Staats-Eisenbahn von Tehuantepec).

Kündigung vom September 1899. Sämmtliche noch im Umlauf befindlichen, nicht zur Convertirung angemeldeten Obligationen zur Rückzahlung am 1. April 1900 bei der Dresdner Bank in Berlin, der Deutschen Vereinsbank und der Deutschen Effecten- und Wechselbank in Frankfurt a. M. und Seligman Bros in London.

## 6) Oesterreichische 4% 250 Fl.-Lose von 1854.

Prämienziehung am 2. October 1899. Zahlbar am 31. December 1899.

**Am 1. Juli 1899 gezogene Serien:**

9 86 357 362 515 556 564 747 905 1063 1069 1142 1294 1298 1427 1559 1599 1792 1879 1909 1944 1949 1957 2004 2013 2088 2090 2139 2145 2154 2208 2355 2446 2455 2497 2562 2565 2569 2604 2612 2710 2741 2790 2946 2962 3144 3147 3151 3174 3189 3195 3243 3287 3356 3436 3441 3480 3498 3519 3522 3584 3623 3740 3763 3803 3852 3894 3960 3993.

**Prämien:**

à 30,000 Fl. Serie 1427 Nr. 10.
à 5000 Fl. Serie 2145 Nr. 44.
à 2000 Fl. Serie 1294 Nr. 50, 1879 34, 1949 4, 2642 46, 3147 7.
à 1000 Fl. Serie 2154 Nr. 43, 2208 35, 2355 21 47, 2741 46.
à 400 Fl. Serie 357 Nr. 19 86, 564 11, 747 13, 1069 8, 1294 5, 1298 40, 1792 38, 1879 4 19 23, 1909 47, 1949 24 39, 2004 8 26, 2013 24, 2090 16 45 49, 2154 37, 2446 48, 2455 17, 2497 7 25 30, 2562 31, 2569 8 20, 2604 20 31 43, 2642 38, 2741 3, 2946 31, 3144 3, 3151 18, 3189 12, 3287 23 48, 3441 42, 3480 49, 3498 3, 3584 45, 3763 25 43 45, 3803 16, 3894 29, 3993 9.
à 200 Fl. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

## 7) Portugiesische 4½% Staats-Anleihen von 1888 und 1889.

Verloosung am 4. September 1899. Zahlbar am 1. October 1899.

**Innere Schuld.**
(Rückzahlung zum Nominalbetrage in portugiesischer Währung.)

**Anleihe von 1888.**

24711—720 29251—260 34731—740 101466—475 102386—395 103766—775 105761—770 106116—125 349601—610 357491—500 881—890 358851—860 364681—690 365591—600 369081—090 161—170 372381—390 375291—300 380101—110 382981—990 403091—100 405321—330 413311—320 291—300

**Anleihe von 1889.**

518791—800 516551—570 557741—750 665003 004 073 074 076—081 911141—150 907—910 918—923 918327 332 360 361 431 566—570 927369—373 935851—860 978165—171 173—175.

**Aeussere Schuld.**
(Rückzahlung zum Mark-Nominalbetrage.)

**Anleihe von 1888.**

4141—150 7191—200 8631—640 31141—150 40191—200 45736—745 61236—245 64071—080 561—570 70416—425 72331—340 80181—490 94886—895 100461—470 110001—010 114231—240 128886—895 203779—788 218351—360 228837—845 847 241070—079 245840—849 253168—167 288—297 257500—509 681—690 825—834 269846—852 854—856 272381—390 273360—369 279013—052 301643—652.

**Anleihe von 1889.**

503171—180 524641—650 526141—150 543881—890 631—640 553271—280 576536—545 580536—545 582081—090 585826—835 586341—350 590311—320 602871—880 603406—415 616801—810 621701—710 638706—715 642146—155 645947—956 648427—436 660347—356 661174—183 670649—655 671—673 677555—564 684633—642 690149—158 698510—519 699426—428 430—436 701641—650 717032—041 737235—244 742055—064 759160—169 776741 756—764 781277—284 288 289 782878—887 785830—839 790572—581 602—611 808086—095 845948—957 856327—366 857489—498 872283—292 873682—691 999—874008 894552—561 898907—916 899947—951 954—958 921976—980 939571—580 947701—710 969547—549 560—566 974882—891 979745—754.

## 8) Portugiesische 4% Staats-Anleihe von 1890.

Verloosung am 4. September 1899. Zahlbar am 1. October 1899.

**Titel der Inneren Schuld.**
(Rückzahlung zum Nominalbetrage in portugiesischer Währung)

18511 615 517 528 529 560 570 587 620 666 40930 931 933 953—957 989 997 41496—499 516 586 540 552 551 68160—169 88184—193.

**Titel der Aeusseren Schuld.**
(Rückzahlung zum Mark-Nominalbetrage.)

4261—270 33851—860 38751—760 61979—988 77694—703 79082—086 588—592 829—836 846841 80765—777 94296—995 95645—654 105469 470 472—479 108750—759 112151—160 119960—969.

## 9) Portugiesische 4½% Tabak Monopol-Anleihe.

Verloosung am 20. September 1899. Zahlbar zum Mark-Nominalbetrage am 1. October 1899.

21—30 301—310 1801—810 3371—380 4941—950 6931—940 7381—390 941—950 8091—100 531—540 11841—850 13551—560 15361—370 471—480 751—760 17321—330 18201—210 551—560 24211—220 22381—390 23081—090 25051—060 26761—770 27971—980 28191—200 671—680 30281—290 31591—600 33441—450 821—830 34631—640 971—980 35641—650 36611—620 38161—470 40031—040 42441—450 451—460 43421—430 45171—180 46561—570 50261—270 341—350 52421—430 441—450 54021—030 211—220 55891—900 58811—820 60391—400 861—870 61211—220 861—870 63111—120 64371—380 65881—890 981—990 67381—390 68041—050 69561—570 70021—030 72651—660 76391—400 601—610 871—880 78681—690 79371—380 80651—660 81751—760 831—840 82091—100 221—230 83331—340 85461—470 521—530 86181—190 541—550 89671—680 971—980 90311—320 601—610 91231—240 93811—820 95081—090 96921—930 97301—310 571—580 98811—820 102051—060 461—470 103971—980 104161—170 105221—230 106881—890 107551—560 109361—370 801—810 110001—010 111341—350 711—720 861—870 113061—070 471—480 591—600 115661—670 116151—160 801—810 117121—130 621—630 861—870 118901—910 120371—380 123731—740 124531—540 126181—190 134501—510 136081—090 137381—390 141271—280 142251—260 911—920 143871—880 144671—680 861—870 145781—790 147051—060 361—370 149531—540 771—780 150721—730 152011—020 371—380 153401—410 961—970 154481—490 671—680 155781—790 156211—220 158301—310 341—350 159091—100 160611—620 161121—130 561—570 591—600 162241—250 501—510 167341—350 168041—050 169231—240 421—430 431—440 861—870 171051—060 331—340 174031—040 175781—790 177191—200 241—250 179971—980 181141—150 311—320 182161—170 184761—770 187131—140 901—910 190341—350 511—520 191071—080 192181—190 311—320 193771—780 851—860 194181—190 196951—960 198411—420 199941—950 200391—400 203531—540 661—670 204791—800 205711—720 206631—640 209761—770 210501—510 212801—810 213391—400 217341—350 219111—120 951—960 220091—100 491—500 224971—980 227861—870 228981—990 229061—070 441—450 741—750 230201—210 231001—010 232741—750 791—800 841—850 233781—790 234331—340 235161—170 361—370 236871—880 237841—850 238451—460 240111—120 451—460 241501—510 244041—050 151—160 541—550 246271—280 731—740 247011—020 249401—410 250391—400 252111—120 254651—660 881—890 256961—970 258191—200 260071—080 261111—120 281—290 421—430 266301—310 270711—720 271061—070 071—080 272101—110 274061—070 501—510 278421—430 861—870 279371—380 281451—460 282631—640 283631—640 285241—250 741—750 911—920 286231—240 411—420 471—480 287311—320 289791—800 290551—560 292481—490 611—620 293681—690 294501—510 295411—420 791—800 297221—230 298451—460 301251—260 302231—240 303701—710 305841—850 851—860 306811—820 307411—420 309311—320 561—570 310511—520 621—630 791—800 311081—090 314081—090 271—280 461—470 315741—750 318211—220 941—950 319721—730 323801—810 324361—370 661—670 325181—190 931—940 326751—760 327631—640 911—920 329331—340 332701—710 334911—920 335191—200 336411—420 337911—920 342631—640 345551—560 611—620 346621—630 349141—150 271—280 591—600 991—350000 351621—630 741—750 352171—180 353931—940 355151—160 357491—500 731—740 358701—710 359971—980 362701—710 363651—660 364711—720 367311—320 368361—370 591—600 369151—160 271—280 372221—230 651—660 377131—140 379221—230 380791—800 381251—260 441—450 383511—520 385091—100 551—560 771—780 386651—660 387441—450 388201—210 491—500 390071—080 393381—390 397351—360 398131—140 399071—080 401391—400 402471—480 404081—090 407641—650 408471—480 410351—360 411351—360 691—700 791—800 981—990 412831—840 414091—100 416751—760 417561—570 418751—760 419941—950 420621—630 421261—270 861—870 422641—650 423431—440 424381—390 441—450 427771—780 428361—370 431961—970 433171—180 261—270 791—800 434261—270 435411—420 437111—120 438961—970 439251—260 440811—820 401—410 641—650 441671—680 442121—130 531—540 443381—390 771—780 444311—320 445031—040 449721—730 451411—420 881—890 452291—300 751—760 453001—010 454351—360 459031—040 460801—810 461031—040 463081—090 881—890 464711—720 465211—220 651—660 467701—710 468191—200 471281—290 741—750 472891—900 474001—010 476691—700 477461—470 821—830 479041—050 591—600 480641—650 651—660 481851—860 861—870 961—960 482091—100 483211—220 484251—260 485601—610 486611—620 487731—740 490091—100 491151—160 493661—670 671—680 781—790 495181—190 498091—100 499321—330 941—950.

## 10) Rumänische 5% (fundirte) Staats-Anleihe von 1881.

(Conversions-Schuldverschreibungen.)
(Juni-December-Coupons.)
Verloosung am 20. August/1. September 1899. Zahlbar am 1. December 1899.

à 500 Fr. 80062 118 123 382 560 588 622 689 820 839 895 916 81030 179 525 542 573 685 82243 437 545 565 682 867 995 83192 213 227 518 782 996 84044 111 418 433 468 665 85066 184 296 578 659 683 86021 396 586 642 912 87171 257 357 380 482 494 936 88287 588 662 747 779 840 913 89490 596 90270 347 431 491 500 91003 165 208 351 623 636 645 781 853 881 922 931 92199 366 461 558 774 858 890 93017 377 426 668 694 740 966 94173 272 292 376 415 426 458 809 928 990 95048 135 149 246 272 505 605 618.

à 2500 Fr. 50211—215 246—250 661—665 696—700 51181—185 216—220 436—440 52141—145 181—185 246—250 351—355 356—360 396—400 846—850 881—885 986—990 53021—025 276—280 441—445 661—665 666—670 54146—150 201—205 226—230 316—320 55041—045 051—055 311—315 551—555 56046—050 316—320 401—405 601—605 996—57000 066—070 181—185 231—235 316—320 491—495 556—560 58236—240 371—375 831—835 59406—410 426—430 521—525 60026—030 151—155 176—180 441—445 496—500 546—550 626—630 731—735 796—800 856—860 61021—025 031—035 316—320 556—560 741—745 846—850 62026—030 071—075 116—120 376—380 546—550 651—655 981—985 63126—130 281—285 421—425 446—450 481—485 531—535 621—625 651—655 696—700 796—800 896—900 986—990 64346—350 761—765 841—845 65726—730 916—920 971—975 66006—010 091—095 411—415 426—430 581—585 67021—025 521—525 721—725 961—965 68276—280 906—910 956—960 986—990 69061—065 186—190 386—390 441—445 70211—215 291—295 466—470 691—695 791—795 796—800 71356—360 361—365 426—430 591—595 941—945 72026—030 091—095 131—135 221—225 226—230 386—390 426—430 551—555 771—775 836—840 926—930 73116—120 361—365 501—505 516—520 611—615 74026—030 171—175 346—350 416—420 506—510 516—520 606—610 656—660 786—790 75006—010 071—075 421—425 456—460 551—555 76116—120 366—370 551—555 741—745 761—765 791—795 806—810 77026—030 086—090 321—325 976—980 78226—230 241—245 286—290 336—340 436—440 441—445 516—520 586—590 606—610 701—705 726—730 856—860 871—875 79116—120 301—305 556—560 591—595 636—640 656—660 701—705 761—765 891—895 936—940.

à 5000 Fr. 151—160 281—290 341—350 361—370 611—620 641—650 701—710 851—860 1351—360 441—450 711—720 851—860 971—980 2571—580 731—740 3241—250 311—320 491—500 4081—090 321—330 461—470 931—940 5121—130 281—290 6041—050 271—280 7121—130 611—620 641—650 8041—050 441—450 491—500 871—880 9701—710 861—870 10401—410 581—590 831—840 11141—150 541—550 961—970 12241—250 521—530 911—920 13111—120 121—130 211—220 511—520 691—700 781—790 851—860 971—980 14551—560 771—780 15441—450 16091—100 621—630 751—760 911—920 17051—060 091—100 251—260 561—570 571—580 781—770 18471—480 581—590 701—710 19061—070 701—710 21041—050 061—070 131—140 291—300 511—520 791—800 931—940 22471—480 23091—100 101—110 281—290 381—390 601—610 24491—500 531—540 25411—420 591—600 26761—770 791—800 27361—370 411—420 861—870 28041—050 841—850 29471—480 30561—570 601—610 671—680 951—960 31091—100 161—170 391—400 601—610 921—930 32461—470 991—33000 811—820 34481—490 35361—370 36081—090 37011—020 641—650 821—830 841—850 38521—530 761—770 981—990 39131—140 481—490 41251—260 451—460 42051—060 911—920 43061—070 251—260 44261—270 391—400 45341—350 561—570 921—930 951—960 46501—510 521—530 49141—150 311—320 341—350 501—510.

## 11) Stuhlweissenburg-Raab-Grazer 2½% Prämien-Antheilscheine von 1871.

Prämienziehung am 2. October 1899. Zahlbar am 2. Januar 1900.

**Am 1. Juli 1899 gezogene Serien:**

133 670 955 3091 3657 4167 4441 4744 5213 5666 5921 5937 5977 6455 6719 6815 6941 7045 7236 7569 7657 7864 7935 8504 9185 9595 10710 11077 11111 11873.

**Prämien:**

à 150,000 Kr. Serie 9595 Nr. 1.
à 12,000 Kr. Serie 11111 Nr. 3.
à 3750 Kr. Serie 5921 Nr. 5.
à 750 Kr. Serie 670 Nr. 2, 955 2, 5937 2, 5977 3.
à 450 Kr. Serie 133 Nr. 6, 5213 1, 6941 1.
à 300 Kr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

## 12) Wiesbadener 3½% (früher 4½%) Stadt-Anleihe von 1879.

Verloosung am 19. September 1899. Zahlbar am 2. Januar 1900.

Buchst. G. à 200 M. 51 57 68 125 127 128 171 234 244.

Buchst. H. à 500 M. 24 114 153 196 259 262 309 388 390 492 522 549 568 569 617 640 641 685 729 737 769 784 809 810 842 843 865 866 901 902 971 972.

Buchst. J. à 1000 M. 11 41 55 57 121 122 168 164 178 211 212 223 244 297 298 300 302 324 349 393 425 462 487 546 547 548 549 580 581 691 698 820 831 881 962 971 972 1029 030 096 157 160 196 196 250 251 286 368 369 370 371 380 417 486 515 617 618 626 644 705 810 811 881 832 2013 014 084 170 270 330 343 403 404 430 434 490 491 517 518 583 584 623 624 625 729 731 843 844 894 991.

Buchst. K. à 2000 M. 94 98 196 197 216 251 253 2[illegible]6 346 419 421 462 457 505 529 543.

## 13) Wiesbadener 3½% (früher 4%) Stadt-Anleihe von 1880.

Verloosung am 19. September 1899. Zahlbar am 1. Februar 1900.

Buchst. L. à 200 M. 13 91 196 255 286 289 294 295 508 514 562 565 576 582 640 642 662 669 712 713 715 716 820 823 943 945 1004 008 009 018 026 177 178 252 358 279 282 361 362 432 480 493 497 523 524 573 576 583 588 686 687 692 694 731 732 746 790 811 878 920 926.

Buchst. M. à 500 M. 10 45 48 90 197 198 222 233 285 298 303 317 374 443 447 534 535 615 616 644 645 761 762 870 873 926 927 976 978 1024 026 061 062 172 173 201 205 207 255 259 294 301 325 326 340 348 401.

Buchst. N. à 1000 M. 12 34 41 106 108 139 146 235 236 239 356 357 369 468 471 487 543 544 599 604 621 627 714 716 751 823 824 880 881 930 931 966 978.

Buchst. O. à 1000 M. 4 22 92,

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 473. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 10. Oktober. 47. Jahrgang. 1899.


# Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

## „Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der unübertroffenen **Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

---

**Mieth-Verträge** vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Das
**Wohnungsnachweis-Büreau**
**Lion,**
**Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,**
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
**Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.**

## Vermiethungen

### Villen, Häuser etc.

**Villa Maria, Bierstadterstraße 20,**
8 Zimmer, Küche, Zubehör, Veranda, Garten 2c., sofort zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. Rheinbahnstraße 4, 3.

**Mainzerstraße 25**
ist die von Herrn Ober-Reg.-Rath **v. Reiswitz** bewohnte Villa, 12 Piecen enthaltend, per 1. Oktober zu v. Einzusehen zwischen 11 und 4 Uhr. Näh. bei **B. Baer**, Friedrichstraße 19. 4054

**Ruhbergstraße.**
**Wegzugs halber wird per ultimo Septbr. cr. eines der Landhäuschen frei. Dasselbe hat 6 Zimmer, Balkon, Küche, Waschküche, zwei Keller, Trockenspeicher und ist mit hübschem Gärtchen umschlossen. Aussicht über die Stadt, auf den Neroberg, das Nerothal und die Russische Kapelle. Preiswerth zu vermiethen. Näheres bei** 5314
**A. Minnig, Ruhbergstraße 12.**

**Taunusstr. 48** g. ganzes Haus, 18 bewohn. Räume, Kurlage, poss. f. Pens., Aerzte u. s. w., zus. od. getd. zu v. 2566

**Villa, dicht am Kurhaus**
**u. Kgl. Theater, elegant möblirt, ganz oder getheilt (mit und ohne Pension) für die Wintermonate zu vermiethen. Preis mäßig. Gefl. Off. u. Z. J. 198 a. d. Tagbl.-Verlag.**

**Schön gelegene Villa,**
vom Brunnen 10 Minuten zu Fuß, 16 Zimmer nebst allem Zubehör (hochherrschaftlich), mit oder ohne Möbel nebst Garten, wegen Abreise aus Privathand zum 1. Januar zu vermiethen. Offerten unter **Z. H. 126** an den Tagbl.-Verlag.

**Villa** zu vermiethen ab Oktober d. J. zum Preise von 3000, 3500, 4000 Mk. pro anno durch **J. Schlichting**, Rheinbahnstraße 3.

**Kleines Landhaus Bierstadter Höhe** mit großem Garten billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2078

**Villa** zum Alleinbewohnen, 8 Zimmer und Zubehör, 3 Min. vom Kurhaus, zum 1. April 1900 zu vermiethen oder zu verkaufen. Gefl. Off. unter **E. E. 533** an den Tagbl.-Verlag.

### Geschäftslokale etc.

**Adelheidstr. 54** kleine Werkstätte per 1. Okt. zu verm. 5262

**Adlerstraße 4** eine große, mit Gas- und Wasserleitung versehene Werkstätte oder 2 kleinere zu vermiethen. 5861

**Albrechtstraße 25** kl. helle Werkstätte auf 1. Okt. zu verm. 5109

**Geschäfts-Lokal**
**Bahnhofstraße 16, 1 Tr.,** 4 Zimmer, für Büreau oder ruhiges Geschäft geeignet, per gl. zu vermiethen. Näh. Luisenstraße 15, Laden. 6439

**Blücherplatz 3** ist ein großer Laden mit Lagerraum und ein kleinerer Laden mit großem Keller auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst, 1. Etage r. 6299

**Laden Kl. Burgstraße 5,** von Herrn **Denoël** (Strohhut-Fabrik) seit 15 Jahren innegehabt, ca. 30 Qm.-Mtr., nebst Wohnung und Arbeitsräumen auf 1. April 1900 zu verm. Näh. daselbst oder bei **Aug. Thon**, Rheinstraße 105. 4902

**Delaspeestraße 8, Ecke Markt,**
**Parterre,** vier Räume für **Laden** oder **Wohnung** am 1. Januar 1900 zu vm. Einzus. v. 10—1 Uhr. Näh. 1 St. 5913

**Das Pfand- u. Versteigerungslokal**
**Dotzheimerstraße 11 ist vom 1. Januar ab anderweitig zu verm. Näh. Vorderh. P. Fr. Heilstein.** 6238

**Eckladen** **Dotzheimerstraße 33** mit Ladenzimmer zu vermiethen. Preis 900 Mark. 5690

**Ellenbogengasse 7** zwei Parterre-Räume für Büreau oder Werkstätte zu vermiethen. Näh. No. 3. 6066

**Eleonorenstraße 3** ist ein Laden mit kl. Wohnung zu vm. 5478

Der von der Firma **J. & P. Suth. Friedrichstraße 8,** innegehabte Laden, Ladenzimmer, Magazin und Keller ist per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus, 1. Stock. 4601

**Geisbergstr.,** **Ecke der Kapellenstr.,** ist ein **schöner Laden** mit Wohnung und Zubehör sofort zu vermiethen. Näheres daselbst 2 St. hoch oder Herrnmühlgasse 7, Part. 4246

**Goethestraße 3** sind schöne, geräumige und trockene Souterrain-Räume, zum Unterstellen von Möbeln u. s. w. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 2748

**Goldgasse 15** ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. Januar zu vermiethen. 6464

**Laden** **Goldgasse 17,** für **jed. Geschäft** geeignet, **sof. zu verm.** Näh. Museumstraße 1. **A. Märk.**

**Neubau Ecke Hirschgraben und Steingasse** ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Mauritiusstr. 7 b. **L. Petry.** 3072

**Kirchgasse 30 schöner Laden zu vermiethen.** 4821

**Kirchgasse 56** Werkst., v. als Lagerr. geeign., a. gl. o. sp. zu vm.

**Ecke Körner- u. Herderstr. 8**
ist im Souterrain ein Raum von 45 qm, mit Thorfahrt, als Lagerraum oder Werkstätte auf gleich zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2600

**Langgasse 12**
**Laden** mit Entresol-Zimmer per 1. April 1900 zu vermiethen. 6444

**Langgasse 28/30** sind in m. **Neubau** noch ein kleiner **Laden** u. ein **sehr schönes Entresol** preisw. zu v. **Wilh. Unverzagt.** 5936

**Ludwigstraße 2 großer Laden,** für Consum-Filialgeschäft passend, auf gleich billig zu verm. Näh. daselbst. 797

**Laden** in dem Neubau **Luisenstraße 22** zu vermiethen. Näh. daselbst im ersten Obergeschoß bei Herrn **Lustig & Assmann.** 2645

**Marktstr. 12** gr. **Entresolräume** mit od. ohne Wohnung zu vermiethen.

**Großer heller Laden.**
**Marktstraße 14, Ecke der Ellenbogengasse,** ist der von Herrn **J. B. Wagner** seither innegehabte Laden per 1. Januar anderweitig zu vermiethen. Näh. bei 6280
**Peter Quint,** am Markt.

**Laden Marktstraße 23** per 1. April 1900 zu vermiethen. Näheres bei **Fr. Koppler,** Michelsberg 30. 6427

**Marktstraße 26,** Stb. 1 T., gr. trock. Souterrain zu vm. 5525

**Laden** **Mauergasse 17** mit zwei Schaufenstern u. kleiner Wohnung zum Preis von **1050 Mk.** jährlich zu vermiethen. Näheres daselbst. 5078

**Mauergasse 21 Laden, 27 □-Mtr. groß, nebst Werkstätte,** auf gleich zu vermiethen. 3074

**Mauritiusplatz 3** schöne Werkstätte per 1. Januar zu vermiethen. Näheres bei Herrn **Schlüfer** daselbst. 6431

**Mauritiusstraße 9, Ecke der Schwalbacherstraße,** bei **Minor, Laden** mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1900 billigst zu vermiethen. 6440

**Michelsberg 22** (Bäckerei) eine Werkst., auch für Stallung eingerichtet, mit od. ohne Wohn., erstere sof. zu vermiethen. 6432

**Laden** per 15. Oktober oder auch auf später zu vermiethen Michelsberg 24. 5969

**Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h.** 3076

**Moritzstraße 72** großes tageshell. Souterrain, 90 □-Mtr., zu jedem Geschäftsbetr. geeignet, sofort zu vermiethen, Fernsprech-Anschluß, Gas, Wasser vorhanden, leidl. Treibriemenfabr. 4894

**Oranienstr. 4** ist 50 qm gewölbte, 3,70 hohe Werkst. m. Magazin u. Lagerraum, zu jed. Gesch. poss., im Ganz. od. z. Hälfte z. v. 6135

**Oranienstraße 51 kl. Laden** mit Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Bel-Etage rechts. 5090

**Römerberg 6** große helle Werkstätte sof. od. später zu vm. 4150.

**Werkstätte mit Feuerger.,**
evtl. mit Wohnung, auf 1. April zu verm. Riehlstraße 4, Pt. 6166

**Werkstätte** (schön hell) mit **zweiröck. Holzremise** sof. zu vermiethen Saalgasse 12.

**Scharnhorststraße 18** Werkstätte oder Lagerraum zu verm. 4899

In meiner **Besitzung Schlachthausstraße 12** sind noch
**Werkstätten u. Lagerräume,**
in jeder Größe abgetheilt, mit und ohne Dampfkraft, sowie auch Stallungen zu vermiethen. 6246
**C. Kalkbrenner,** Friedrichstraße 12.

**Schützenhofstraße 3,**
im Hinterhaus, ebener Erde, geräumiges helles Lokal, 112 Qm.-Mtr., frühere Turnhalle, zum Aufbewahren von Möbeln und anderen Gegenständen zu vermiethen. Näheres Adelheidstraße 63. 5724

**Schwalbacherstraße 30** ein heller Parterre-Raum für ein ruhiges Geschäft zu vermiethen. 6375

**Seerobenstraße 9** zwei Werkstätten, für jedes Geschäft geeignet, zu vermiethen. 3169

**Zu vermiethen**
**per April 1900 Taunusstraße 13,**
Ecke Geisbergstraße, vis-à-vis dem Kochbrunnen:
1. Ein **Laden,** ca. 48 □-Mtr. Fl., mit gr. Schaufenster, sowie Gallerie von ca. 14 □-Mtr.
2. Ein **Entresol,** ca. 170 □-Mtr. Fläche, mit 7 gr. Schaufenstern, Höhe 3,40 Mtr.
3. Eine **Wohnung** im 2. Stock von **13 Zimmern, Küche, Bad** 2c., nebst allem Zubehör.

Alle Räume haben **Dampfheizung, elektr. Beleuchtung, Personen-Aufzug** und werden zusammen oder einzeln abgegeben.
Näheres bei 6254
**H. J. Haas,** Taunusstraße 13, 1.

**Walramstraße 18** Laden zu verm. Näh. Hinterhaus Pt. 5844

**Weißenburgstraße 2** ist eine Werkstätte, für Schreiner u. s. w. geeignet, zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 13, 1 l. 3025

**Yorkstraße 4** eine geräumige Werkstätte, passend für Installateure, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. 520

**Großer Laden**
**Wilhelmstraße 50 (Neubau), mit Unterräumen, per sofort zu vermiethen. Näheres Baubüreau Wilhelmstraße 15.** 5228

**Ein Laden,** für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung und Zubehör auf Oktober zu verm. Näh. Frankenstr. 28. 4788

**Büreau-Räumlichkeiten,**
schöne geräumige, p. sofort zu vm. Näh. Friedrichstr. 14, **P.** 4589

**Werkstätte** mit Kraftmasch.-Lager und Hofraum, für Mechaniker, Schlosser, Schreiner geeignet, wegen Geschäfts-Aufgabe zu vermiethen. Näheres Helenenstraße 14, Vorderhaus 1 Tr. 6124

Eine **Metzgerei** in neuem Hause, gute Lage, ist Wegzugs halber anderweitig auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Möbelgeschäft Mauergasse 8.

**Lagerräume,** große helle, auch als Arbeitsräume oder als Büreau sehr geeignet, auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. Schillerplatz 3. 4830

**Für Schreiner.**
**Große Werkstätte** mit 6 Hobelbänken nebst vollständigem Werkzeug zu verm., event. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5919

**Große geräumige Werkstätte,**
Raum für 5 Hobelbänke, mit überdachtem Hofraum u. großer Thorfahrt, für jedes Geschäft geeignet, per Oktober d. c. oder früher zu vermiethen. Näh. Steingasse 13, 1 rechts. 4840

**Große trockene Lagerräume** zu vermiethen. Offerten unter **P. L. 235** an den Tagbl.-Verlag.

**Bäckerei** in guter Lage, neu herger., per 1. Jan. 1899 preisw. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 5682

**Laden** mit Wohnung in guter Geschäftslage Biebrichs, in dem seit Jahren ein Confections- u. Schuhgeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, per 1. Januar zu vermiethen. Näh. in **Biebrich a. Rh.,** Rathhausstraße 11.

## Biebrich a. Rh.

In einem neuerbauten Hause bester Lage ist ein schöner **Metzgerladen** mit Schlachthaus, Stallung, Wohnung rc., per sof. zu vermiethen; evtl. steht das ganze Haus zum Verkauf. Näh. daselbst, **Heppenheimerstraße 1.**

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Adelheidstraße 83, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring,** Wohnung von 8 Zimmern mit allem Zubehör **Wegzugs halber** sofort oder später zu verm. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 6133

**Adolphsallee 25, 1. Stock** mit 8 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, 3 Mansarden rc., auf Oktober zu 2200 Mk. zu vermiethen. Näh. Adolphstraße 14, Weinhandlung. 3528

**Gustav-Freytagstraße 1**

**ist eine hochherrschaftliche Parterre-Wohnung mit allem Comfort der Neuzeit, 8 große Zimmer und reichliches Zubehör, elektr. Licht und Niederdruck-Dampfheizung, zum 1. April n. J. zu vermiethen. Näh.** 6430
**Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Wilhelmstraße 5.**

**Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 37** sind hochherrschaftliche Wohnungen von 8 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad und sämmtliches Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 4909

**Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Wallauferstraße 2,** herrschaftl. Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlage, auf gleich od. später zu vm. Näh. das. Part. 821

**Rheinstr. 89,** Bel-Et., 8 Z., 2 Balkons, Küche, Speisek., 2 Clos. u. Zub. z. v. N. b. Eige C. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 5055

**Rheinstraße 96, Ecke Ringstr.,** Wohnung (3. Etage), 8 Zimmer, Badezimmer u. alles Zubehör, auf 1. April 1900 zu vermiethen. Näh. Part. 6234

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adelheidstr. 58** ist die eleg., **neu hergerichtete Bel-Etage,** besteh. aus 7 gr. Zimmern, Badez., Veranda, v. **sofort** preiswürdig zu vm. 3259

**Adelheidstraße 63,** Hochpart., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer u. Zubehör, eventuell mit Vorgarten, auf 1. Oktober zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. No. 64, Part. 4904

**Adelheidstraße 97** (Neubau), Südseite, sind hochherrschaftliche Wohnungen, 7 Zimmer, 3 Balkons, Küche, Bad, Kohlenaufzug nebst reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst. **Markloff.** 3808

**Sofort beziehbar!**

**Adolphsallee 32,** Ecke Goethestraße, ist die neuvorgerichtete **zweite Etage per sofort** zu vermiethen. 7—8 Zimmer, Veranda, Bad, Kohlenaufzug und Zubehör. Näh. daselbst 3. Stock. 6274

**Adolphsallee 32** die 2. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, auf **gleich** und Bel-Etage auf **1. April 1900** zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 32, 3. 6272

**Bahnhofstraße 20**

ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 7 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör baldigst zu vermiethen. Garten vis-à-vis. 6450

**Biebricherstr. 21**

Hochparterre, 5 Zimmer u. Bad, Niederparterre 3 unterkellerte Zimmer u. Küche, Bügelzimmer etc., zum 1. April zu vermieten. Besichtigung 10—1 und 4—7 Uhr. 6472
**J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

**Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße 96 sind hochelegante herrschaftliche Wohnungen** von 7 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näheres im Hause Parterre und Kirchgasse 13, 1 St. hoch. 1617

**Kapellenstraße 49**

herrschaftl. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, gedeckte Loggia, Balkon, sowie reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Telephonanschluß, Gartenbenutzung. N. im Hause Part. 5466

**Nicolasstraße 19** herrschaftliche Wohnung, **Bel-Etage,** 7 Zimmer, großer Balkon, zum ersten Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 2055

**Rheinstraße 40, Ecke Moritzstraße,** Bel-Etage von 7 großen Zimmern nebst Zubehör gleich oder später zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 11, Laden. 5781

**Rheinstraße 65** Wohnung, Bel-Etage, Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Aufzug rc., zum 1. October zu vermiethen. Einzusehen zwischen 10—12 und 4—6 Uhr. Näheres im Hause beim Hausverwalter. 4627

**Rheinstraße 70,** 3 St., 7 Zimmer, großer Balkon, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller auf Oktober zu verm. Näh. Part. 4481

**Rheinstraße 92** hochherrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör, per 1. April zu vm. Näh. Souterrain. 1486

**Victoriastraße 47, Villa,**

sind 3 herrschaftliche Wohnungen von 7 und 8 Zimmern mit Bad, Balkon, electrischem Licht, Centralheizung und reichlichem Zubehör, für jeden Stock separater Garten, zu vermiethen. Näheres von 10 bis 12 Uhr Vormittags bei **F. Eschenbrenner,** Adolphsallee 31, Hinterhaus. 5980

**Wilhelmstraße 52, Neubau,**

**elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Gas- und electr. Beleuchtung, Centralheizung, Lift, abgeschl. Mansarden-Abtheilung von 3 Räumen mit Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. Baubüreau Wilhelmstraße 15.** 5229

**Wörthstraße 9,** unmittelbar an der Rheinstraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, Kohlenaufzug rc., per 1. Okt. oder später zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 14, 1. 5928

Herrschaftliche Beletage mit 7 Zimmern, Badezimmer etc., 2 ausgebauten Mansardenzimmern, belegen in einer

**Zweifamilienvilla**

zum 1. April zu vermieten. 6471
**J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adelheidstraße 90** herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermiethen. Näheres daselbst oder Bertramstraße 13, Part. 1336

**Adelheidstraße 94** ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 3 Balkons, 3 Mansarden, 2 Kellern sofort zu vm. Näh. daselbst oder Walramstraße 2 und Westendstraße 18. 5838

**An der Ringkirche 10** ist der 3. Stock, bestehend aus sechs Zimmern und Zubehör (Badezimmer), **Wegzugs halber** per 1. April anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst. 6253

**Kaiser-Friedrich-Ring 28**

Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer und reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. und Blücherstraße 16. 5527

**Kaiser-Friedrich-Ring 94,**

**nahe der Adolphsallee,** sind hochherrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst und Moritzstraße 12, Bel-Etage. 4971

**Neudorferstraße 3** ist das Parterre von 6 Zimmern, Küche, Badez., Balkon nebst allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Gesunde Lage. 3979

**Nicolasstraße 23 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 1500 Mk. Näh. durch P. G. Rück, Bahnhofstraße 20, 1.** 5388

**Nicolasstraße 23, 2. Etage, seither von Herrn Oberst von Winterfeld bewohnt, ist per gleich oder später zu verm. Enthält 6 Zimmer mit Zubehör. Näh. bei P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.** 6388

**Nicolasstraße 26** elegante 1. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Bade-Einrichtung, großer Balkon nebst Zubehör, auf **sofort** od. später zu vermiethen. Näh. daselbst Hochparterre. 6397

**Rheinstraße 74,** 2 St., 6 große Zimmer, Balkon, Speisek., Küche, zwei Mans., 2 Keller, Aufzug rc. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Moritzstr. 14, 2, Vorm. vor 10 Uhr, Nachm. von 2—4 Uhr. 6207

**Victoriastr. 14,** Parterre-Wohnung, 6 Zimmer u. Zubehör, event. mit mehr. schönen Souterrainräumen, per 1. April 1900 zu verm. Näh. **nur durch** Herrn **P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20. 6387

**Victoriastraße 33**

ist der zweite Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon, Bad und Zubehör, per 1. April 1900 zu verm. Näh. daselbst Parterre. 6412

**Wilhelminenstraße 8,** vorderes Nerothal, Hochpart.-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Garten, reichliches Zubehör, auf 1. Januar oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 5945

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adolphs-Allee 45** **Bel-Etage,** 5 Zimmer u. Zubeh., per 1. Oktober zu vermiethen. 3517

**Adolphsallee 53, 3,** Wohnung v. **5 großen** Zimmern, Badez., sowie 3 klein. Räume, gr. Balk., Küche, K., M. und all. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 5324

**Blücherstraße 9, Part.,**

Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, 2 Kellern u. Mansarde auf gleich zu vermiethen, event. kann dieselbe auch getheilt abgegeben werden. Näh. Blücherplatz 4, Hochpart. 6354

**Dambachthal 12, Gartenhaus,** ist eine Wohnung im Part., bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon, 2 Kammern, 3 Kellerräumen, Boiler- und Bade-Einrichtung, Gasleitung, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Dambachthal 12, Vorderhaus 1. Etage.

**Delaspeestraße 11 ist die Bel-Etage von 5 eventl. 6—7 Zimmern mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Dieselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektr. Licht versehen. Näheres Parterre im Büreau.** 2168

**Dotzheimerstraße 46 c (Neubau)** sind herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 3 Balkons, Kohlenzug rc., mit Vor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) auf 1. Oktober, auch früher, zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 3786

**Emserstraße 61** Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkons, Zubehör, Gartenantheil, zum 1. April 1900 zu vermiethen. 6330

**Franz-Abtstraße 3 u. 5**

sind herrschaftliche Etagen à 5 Zimmer zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 37, P. 4746

**Goethestraße 17** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst reichl. Zubehör, auf 1. Oktober oder später zu vermiethen. Zu erfragen 1. Etage. 6058

**Herderstraße 3,** Bel-Etage, 5 Zimmer, der Neuzeit entspr., auf sofort zu verm. Näh. Part. oder Jahnstraße 18, Part. 1805

**Jahnstraße 1,** 3 St., 5 Zimmer u. Zubehör zu verm. 6487

**Kaiser-Friedrich-Ring 18**

herrschaftl. Wohnungen v. 5 u. 6 Zimmern u. reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage. 5248

**Kaiser-Friedrich-Ring 30,** Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad und sonst. Zubehör, elektr. Licht rc., Alles der Neuzeit entsprechend, per sofort zu vermiethen. 3221

**Kaiser-Friedrich-Ring 92**

sind per 1. Oktober und früher Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Bad und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. das. 3969

**Kaiser-Friedrich-Ring 92** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, Versetzung halber sofort zu vermiethen. Näheres daselbst. 6003

**Karlstraße 30,** Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. 1 St. 4706

**Moritzstraße 23** Wohnung, **5 große** Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar, event. früher, zu vermiethen. Näh. Parterre. 6109

**Müllerstrasse 4** (Nerothalv.), **Bel-Et.,** Sonnens., fünf Zimmer etc., 2 Balk., Alles d. Neuz. einger., Garten m. freier Lage, p. 1. April 1900 zu vm. Bes. 12—1, 4—5. N. 2 Tr. 5961

**Nicolasstraße 31, Part. links,**

**herrschaftl. Wohnung,** 5 Zimmer, Balkon, Küche mit Balkon, Badezimmer nebst Zubehör, auf 1. Januar, event. auch früher.

**Oranienstraße 1,** **Ecke der Rheinstraße,** ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 u. 5—7 Uhr. 6462

**Oranienstraße 52,** Ecke Goethestr., 3. Et., 5 Zimmer m. reichlichem Zubehör per 1. Oktober cr., Preis 1000 Mk., zu vermiethen. Näheres Parterre beim Eigenthümer **Neigenfind.** 3708

**Parkweg 1** ist d. neu herger. Part.-W. od. d. 1. St. zu v. 5166

**Philippsbergstraße 25** Hochpart.-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon nebst allem Zubehör auf 1. April an stille Familie zu vermiethen. Näh. daselbst.

**Rheinstraße 59** (Südseite) elegante Bel-Etage, 5 Zimmer und reichliches Zubehör, auf gleich zu vermiethen. Näh. zu erfragen Herrngartenstraße 10. 6129

**Rheinstraße 52** Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, großes Badezimmer und allem Zubehör auf 1. Oktober 1899 zu vermiethen. Näh. zwischen 4 u. 6 Uhr Nachmittags Parterre. 3542

**Sedanplatz 11** sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad mit kalter und warmer Leitung per 1. Oktober zu verm. Näh. Sedanplatz 9, 1. 5000

**Sonnenbergerstraße 45,** Bel-Etage, 5 Zimmer, Fremden- und **Badezimmer, 2 Balkons nebst Zubehör zum 1. Oktober zu** vermiethen. Näh. im 2. Stock Vorm. von 11—1 Uhr. 3177

**Weißenburgstraße 3** schöne, der Neuzeit entspr. einger. 5-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu verm. Näh. No. 1, Part. 3966

**Neubau Weißenburgstraße 7,**

in schöner Lage, angrenzend an Landhausquartier, mit Vor- und Hintergarten, sind herrschaftliche 5-Zimmerwohnungen, nur eine Wohnung in der Etage, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet und reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **W. Dembach,** Weißenburgstraße 1, Part. 5610

**Schöne Hochparterre-Wohnung,** Nerobergstraße, **5 Zim.,** Bad und reichl. Zubehör, für Mk. 1800 per sof. od. spät. zu verm. **O. Engel,** Friedrichstraße 35. 6233

**Herrschaftl. Wohnung,** 5 Min. vom Kurhaus, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichl. Zubehör, bis April zu verm. Adresse im Zeitungsverkauf Ecke Frankfurter- und Wilhelmstraße. 6209

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Adelheidstraße 14 Part.-Wohnung,** 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei 5662
**P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20.

**Bachmeyerstraße 14 (Villa Eos)** Hochpart.-Wohnung, 4 Z., Küche, Speisek., Bad, 1 Z. im Souterrain, 2 Mans., Gartenabth., zu vermiethen (Haltestelle der elektr. Bahn). Wegen Einsichtnahme zu wenden Walkmühlstraße 19, 1 r. 6186

**Blücherplatz 6 (Neubau)** 4- und 3-Zimmer-Wohnung, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug und weiteres Zubehör, auf Juli, ev. auf später, zu vermiethen. 3898

**Blücherplatz 3** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Alles der Neuzeit entspr. eingerichtet, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst, 1. Etage rechts. 6300

**Frankenstraße 25, 3,** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zim., Küche und Zubehör, per 1. Januar 1900, event. auch früher, zu vermiethen. Anzufragen Frankenstraße 25, 1 St. 6333

**Friedrichstraße 47** ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Balkon, auf 1. Oktober anderweitig zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 3688

**Gustav-Adolfstraße 10** vom 1. April ab 1. Etage, 4 Zimmer, 1 Badez., Küche u. Zubehör. 650 Mk. jährlich. 6428

**Hellmundstraße 42** zwei schöne Wohnungen, je 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Alles neu hergerichtet, per sofort oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. Laden. 4972

**Jahnstraße 32** sehr schöne Wohnung (2. Stock), 4—5 Zimmer mit Zub., Balkons, 1. April zu verm. Näh. Wilhelmstr. 3, P. 6204

**Kaiser-Friedrich-Ring 106** ist die hochelegante **Hochparterre-Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen.
Näh. Oranienstraße 15, Baubüreau, oder Biebricherstraße 4 b.
Einzusehen von 12—2½ Uhr. 2332

**Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Wallauferstr. 2,** hochherrschaftliche Wohnungen von 4 und 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlagen, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst Part. 4978

**Villa Kapellenstraße 26**

**herrschaftliche Bel-Etage,** 4—5 Zimmer, 3 Balkons, Bad, Garten, elektrisches Licht, auf sofort zu vermiethen. Näheres daselbst. 6011

**Kirchgasse 25** 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, an ruhige Familie Umstände halber sofort zu vermiethen. Näh. im Laden. 6362

**Nerostraße 15** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, per 1. Oktober d. J. zu vm. Näh. 2. St. 3923

**Oranienstraße 50** Wohnung, vier Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. links. 6251

**Oranienstraße 62,** Wdh. Part., 4 Zimmer und Küche, Badeeinrichtung, 2 Mansarden per 1. Oktober. Näh. Mtb. P. 5199

**Philippsbergstraße 35, 2,** Verhältnisse halber Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu v. 5910

**Röderallee 12,** 1. St., freundl. Wohn. von 4 Zim., Küche und reichl. Zubeh. gleich od. später zu verm. Näh. Part. r. 4160

**Roonstraße 12, 2 St., 4 Zimmer, Balkon u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst 1 St.** 1836

**Scharnhorststraße 20** sind schöne 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 2190

**Scharnhorststraße 28,** 3. St., Wohnung von 4 Zimmern, Bad u. Zubehör sofort oder später zu vm. Näh. Part. r. 6247

**Seerobenstr. 23** 4-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, der Neuzeit entspr. einger., auf 1. Jan. zu vm. Einzus. 10—12 u. 2—4 Uhr. Näh. Part. l. 6394

**Stiftstraße 13** Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche u. reichlichem Zubehör, per sofort oder 1. Oktober zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 3848

**Weißenburgstraße 6, Neubau,**

prachtvolle geräumige 4-Zimmerwohnung, 1. Etage, m. Bad, elektr. Licht, Gaskochen, der Neuzeit entspr. einger., für 1000 Mk. auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. links. 6113

**Yorkstraße 2, 3. Etage,** 4 Zimmer mit Zubehör per Oktober zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, 1. 6016

**Yorkstraße 6,** 3. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad u. s. w. per Januar. Näh. Sedanplatz 6, 1. 6332

**Yorkstraße 8** Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Januar zu verm. Näh. 1 St. r. 6344

**Neubau Yorkstraße 17**

schöne Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Balkons, Badekabinet, Küche, 2 Kellern u. Mansarde auf gleich zu vermiethen. Näh. daselbst 1 Stiege hoch links. 5983

**Elegante 4-Z.-Wohnung**

mit Küche, **Bad** und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. **Körnerstraße 4, Part., Neubau.** 4630

Eine Wohnung, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Schulberg 4. 6089

**Vor Sonnenberg** ist eine Bel-Etage, 4 Zimmer u. s. w., abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4613

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelheidstraße** ist eine Parterre-Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Vorgarten, auf 1. Januar oder später an ruhige Leute zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags von 3—6 Uhr. Näheres Adelheidstraße 79, 1 St. 6239

**Bertramstraße 17** (ohne Hinterhaus), 2 St., drei Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde und 2 Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Roonstraße 12, 1. 5080

**Bleichstraße 15a** 3 Zimmer u. Küche z. 1. Januar zu v. 6345

**Bleichstraße 27** drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. hoch. 4910

**Bleichstraße 29** eine schöne Bel-Etage, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, sofort od. später zu verm. Näh. im Laden. 3364

Bleichstraße 26 schöne Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör an ruhige Familie auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 4094

Bleichstraße 37, Vorderh. Bel-Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche ꝛc. per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 4448

Blücherstraße 20 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, Closet im Abschluß, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Seitenbau Part. 3726

Dotzheimerstraße 42 schöne 3-Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Vorderh. Parterre. 6227

Drudenstraße 10, 2 l., sehr sch. Balkon-Wohn., 3 Z., Küche, Mans. m. Zubehör, w. Abreise sof. zu vermiethen. 6339

Eckhaus der Franken- u. Walramstraße 8 zwei Wohnungen im 1. und 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, auf Januar oder April zu vermiethen. 6283

Friedrichstraße 8, Hths., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör zu verm. Näh. Hinterhaus, 1. St. 4600

**Goldgasse 17, 1,** Wohn., 3 Zim. u. Zub., per 1. Oktober zu verm.

Jahnstr. 44, Hth., Wohn. 3 Z., Küche, Keller f. 320 Mk. 5959

**Kellerstraße 6** drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 2556

**Kirchgasse 45** 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf sogleich zu vermiethen. Näheres bei Chr. Bücher. 4444

Körnerstraße 8, Neubau, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit sehr reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zum 1. Oktober (event. früher) zu vermiethen. 5853

Luisenstraße 5, Vdh., eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Keller, an kl. ruh. Familie sof. o. später zu verm. 6230

Eine Wohnung, drei Zimmer und Küche (Seitenbau), auf gleich oder 1. November zu vermiethen. 6294
J. Seewald, Michelsberg 26.

Webergasse 50, Vorderh. 3 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. November zu verm. Näh. 1 St. bei Schäfer. 6438

Nerostraße 23, Hinterh., schöne 3-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. 6258

Oranienstraße 37, Hinterh., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. Januar 1900 zu vermiethen. Näh. das. Vorderh. 1. 6356

**Philippsbergstr. 39a** ist e. sch. Balkon-Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubehör w. Wegzug auf gl. od. sp. zu verm.

Rheinstraße 107, 4. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part. 6281

Scharnhorststraße 16, Neubau, schöne 3-Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 6410

Steingasse 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. Hinterhaus bei Lg. Messinger. 6453

Roonstraße 6, 1, drei Z., Küche, 2 Keller p. 1. Jan., 400 Mk., auch gr. Thorfahrt u. Hofraum, f. Kohleng. o. Sonst., zu verm.

Walramstraße 14/16, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Bäckerladen. 4026

Westendstraße 1, Ecke Sedanplatz, sch. 3-Zimmer-Wohn. (Alles im Abschl.) mit reichl. Zubehör auf 1. Januar zu verm. 6252

Westendstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, mit oder ohne Stallung auf gleich zu vermiethen. Näh. Part. 6418

Wörthstraße 3, Bel-Et., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf gleich od. 1. Jan. zu vm. Näh. Part. l. 6208

**Yorkstraße 7** (Neubau Noll) sind Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. r. 2322

Schöne Villenwohnung mit Gartenbenutzung, in der Emserstraße (Haltestelle der elektr. Bahn), 5 Zimmer nebst geschl. großem Balkon u. allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, ist z. 1. Januar od. 1. April zu vermiethen. Näh. Gerobenstr. 4, Part. l. 6047

Schöne große 3-Zimmer-Wohnung, Balkon nebst reichlichem Zubehör. Näh. Westendstraße 24, 1. 4997

**Zu vermiethen** auf sofort eine Wohnung von 3 schönen Zimmern mit reichl. Zubehör. Zu erfragen Zimmermannstraße 6, 1 l.

## Wohnungen von 2 Zimmern.

**Albrechtstraße,** Hth. Part., ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 41, Laden.

Feldstraße 3 zwei Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Januar 1900 zu vermiethen. Näh. Part. bei Nagelstadt. 6285

Friedrichstraße 21, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar an ruhige kinderlose Leute zu vermiethen. Näh. daselbst eine Stiege hoch. 6277

Geisbergstraße 11 2 Z., Küche u. Zub. auf 1. Okt. zu v. 6194

Hermannstraße 16 zwei Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller an ruhige Leute per 1. Januar zu vermiethen. Näh. Parterre.

Kellerstraße 10 schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Mans. auf 1. Januar 1900 zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Tr. 6189

Körnerstraße 6 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu verm. 6337

Metzgergasse 8 eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, per 1. November zu vermiethen.

Moritzstraße 17 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, im Vorderhaus, zu vermiethen. 5866

Nerostraße 29, Hth. 2 St., ist eine Mansard-Wohnung, 2 Zim. und Küche, zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. St. 6443

Platterstraße 28 eine sch. Wohnung, 2 Z. u. Küche, auf den 1. Nov. an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst Part. 6433

Platterstr. 56 2 Zimmer u. Küche auf 1. Jan. 1900 zu v. 6276

Wellritzthal bei Kreußler 2 Zim., Küche an ruh. Leute zu verm.

Westendstraße 13, Hth. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 5485

Yorkstraße 8, Hths., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St. rechts. 6343

## Wohnungen von 1 Zimmer.

Albrechtstraße 1 Mansard-Zimmer nebst Küche an ruhige Miether per 1. November. Näh. Part. 6358

Feldstraße 16 eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Januar zu vermiethen. 6425

Frankenstr. 14, Dchl., 1 Z., Küche u. K. a. 1. Nov. zu v. 6190

Karlstraße 38 ist im Vorderhaus ein Mansardzimmer und Küche an einz. Person oder kinderl. Ehepaar sof. zu v. Näh. P. 6249

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 3087

Riehlstraße 3 1 Zimmer und Küche zu vermiethen. 6287

Riehlstr. 9, P., sch. 1-Zimmer-Wohn. an ruh. Pers. zu v. 5752

Riehlstraße 9, Hth. 1. Stock, eine Wohnung mit Keller, 1 Zim. und Küche, zu vermiethen.

Scharnhorststraße 16, Neubau, Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Speisekammer und Mansarde zu vermiethen. 6409

Steingasse 34 neu hergerichtete Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. November zu verm. Näheres Platterstraße 58. 5882

**Webergasse 34** 1 Zimmer, Küche u. Mansarde im 3. Stock an eine, auch zwei ruhige Personen zu vermiethen. 6340

Wellritzstraße 5 e. Mans. m. K. z. verm. Näh. i. Gemüseladen.
G. Zimmer mit Küche zu verm. Näh. Bahnhofstr. 3, im L. 6352

## Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 33 zwei kleine Dachwohnungen an ruhige Leute auf 1. November zu vermiethen. 6293

Bleichstraße 12 Wohnung im Seitenbau sofort zu verm. 6445

**Blumenstraße 6** Bel-Etage abzugeben per 1. Oktober. Einzusehen jeden Tag von 9—1 und 3—6 Uhr. Näh. bei Moos daselbst. 4612

Dotzheimerstr. 55 eine Frontspitzw. auf 1. Nov. zu verm. 6302

Jahnstraße 44, Hth., schöne Wohnung für 320 Mk. 5960

Kapellenstr. 4 schöne Frontspitzwohn. an ruh. Miether zu v. 6462

**Nicolasstraße 23, 2. St.,** herrschaftliche Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör zu vermiethen. 6348

Schachtstraße 3 eine Dachwohnung zu vermiethen. 6442

Eine kleine Wohnung für 2—3 Leute zu vermiethen. Näh. bei W. Krumeich, h. d. Blindenschule. 6374

## Auswärts gelegene Wohnungen.

**Dotzheim, Mühlgasse 6,** Drei-Zimmerwohnung mit Küche, großem Speicher u. Stallung für 3—4 Pferde per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst oder in Wiesbaden, Dotzheimerstraße 26. 5853

**Schierstein.** Drei Zimmer ꝛc. auf gleich oder 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Wiesbaden, Friedrichstraße 23 bei Göbel. 5647

**Eltville a. Rh.** Fr. Wohnung, 6 Zimmer, 3 Mans., reichl. Zubeh. (1 St.), Antheil am Garten, an ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 38, Eltville, oder Rheinstraße 55 hier. 6250

**Boppard a. Rhein.**
**Herrschaftliche Wohnungen**
verschiedener Größe, von 500—1200 Mk., herrlich am Rhein gelegen, auf gleich oder später zu vermiethen. Neuerbaute Villa, Preis 22,000 Mk., im Villenviertel, zu verkaufen. A. Heins, Architect. 6210

## Möblirte Wohnungen.

Dambachthal 21, 1. Etage, gut möblirte Wohnung, 2—3 Zimmer und Küche, zu vermiethen. 6303

**Elisabethenstr. 8** möbl. Etage, 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu verm. 5828

**Elisabethenstraße 11**
zwei gut möbl. Etagen, Süd- und Ostseite, 5 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, zu vermiethen.

Geisbergstraße 5 gut möb. Z., a. Wunsch m. Küche, zu v. 4138

Geisbergstraße 14 zwei fein möbl. Etagen mit Küchen sofort billig zu vermiethen.

**Kleine möbl. Villa** Grünweg 4 ganz od. getheilt zu vermiethen. Dicht am Park und Kurhaus. Elektr. Licht, gute Oefen.

Kapellenstraße 4 gut möblirte Wohnungen von 3 und 4 bis 8 Zimmern mit Küchen zu vermiethen. 6214

**Museumstraße 4, 1. Etage,**
elegant möblirte Wohnungen und Zimmer, mäßige Preise, vollständig neu eingerichtet. In nächster Nähe der Kuranlagen, des Kurhauses und der Bahnhöfe. 6271

**Möblirte Wohnungen**
Stiftstraße 26, erste und zweite Etage, für den Winter zu vermiethen. Gaskochh., Bad, sowie alle Bequemlichkeiten.

**Stiftstraße 28, 1 u. 2,**
fein möbl. Etagen, 3 Zimmer mit Balkon u. Küche, zu verm. 6424

Frdl. u. gesund geleg. 2-Zimmerwohn., g. möbl., m. Clavierbenutz., f. d. Wintermon. preisw. z. vm. N. Röderallee 18, 1 St. 6406

**Wegen Abreise nach dem Süden**
complet möblirte herrschaftliche **Etagen resp. Villa** sehr billig für die Wintermonate zu vermiethen.
Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6290

Elegant möbl. Sieben-Zimmer-Wohnung in Kurlage billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6365

In sehr ruh. Villa, 6 Min. vom Kochbrunnen, sind 3—4 eleg. möblirte große Zimmer einzeln oder zusammen für den Winter billig zu vermiethen. Piano, Bad. Eventl. Küchenbenutzung und Mansarde für Mädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6187

**Eine aus sechs geräumigen, elegant möblirten Zimmern**
nebst Beigelaß und Küche bestehende, mit Wäsche und Silberzeug ausgestattete Wohnung, im südlichen Stadttheil — Station der Trambahn — gelegen, ist für den Winter evtl. für längere Zeit zu vermiethen. Adresse im Tagbl.-Verlag. 6245

## Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 0, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 2855

Adelheidstraße 39, 1, Wohn- und Schlafzimmer, event. auch ein einzelnes, nett möbl., auf sofort zu vermiethen. 4866

Adelheidstraße möblirtes Schlaf- und Wohnzimmer mit Balkon preiswerth abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6152

Adlerstraße 15 kleine Stube mit Bett zu vermiethen. 6266

Adlerstraße 16 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle.

Adlerstraße 16a, P. erh. zwei jg. Leute bill. Kost u. Log. 6392

Albrechtstraße 6, 2, Salon mit Balkon und gr. Schlafzimmer, elegant möblirt, auch getheilt, zu vermiethen.

Albrechtstraße 21, 2 St., ein Schlaf- u. Wohnzim. m. sep. Eing. auf gleich oder später zu vermiethen. 5758

Albrechtstraße 23, 1 St., nahe der Dampfbahn, schön möblirte Zimmer zu vermiethen.

Albrechtstr. 28, P., gr. g. m. Zim., sep. Eing., a. e. H. zu vm.

Albrechtstraße 30, 2, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 6268

Albrechtstr. 30 möbl. Mans. m. Kochofen zu vm. Näh. P. 6091

Albrechtstraße 31 schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 6421

Albrechtstr. 30, 3 r., eleg. m. Schz. an d. H. od. D. z. v. 6005

Albrechtstraße 37, V. 1, erh. ein reinl. Arbeiter Kost u. Logis.

Albrechtstraße 37, Hth. 2 St., frdl. möbl. Zim. sofort zu verm.

Albrechtstraße 37, Hth. Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Albrechtstraße 39 möbl. Zimmer a. 1. Oktober zu verm. 5904

Bertramstr. 3, Hochpart., 1 gut möbl. Zimmer billig zu v. 5871

Bertramstr. 6, 1, sch. möbl. Zim. m. o. ohne Pens. z. verm. 6156

Bertramstraße 11, 1 St. links, möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen. 6161

Bertramstraße 14, 1 r., sch. möbl. Zimmer m. Pens. zu v. 6101

Bertramstraße 14, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 5947

Bertramstraße 13, 3 St., fein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Bismarck-Ring 12 gr. möbl. Part.-Z. zu verm. Loos. 6060

Bismarck-Ring 15, 1 l., ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 6051

Bismarck-Ring 16, Vdh. 1 r., ein fein möbl. Zimmer mit Balkon mit oder ohne Pension sofort zu vermiethen. *

Bismarck-Ring 16, Vdh. 1 r., eine schön möbl. Mansarde mit oder ohne Kost sofort zu vermiethen. *

Bleichstraße 3, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer mit 1—2 Betten und Pension, auch für Kurfremde, per Woche abzugeben. 5975

Bleichstraße 4, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Bleichstr. 6, 1, gut möbl. Z., ineinandergehend od. einzeln. 5149

Bleichstraße 8, 2 St., möbl. Zim. m. od. ohne Pens. zu v. 6160

Bleichstraße 14, 2. Etg. r., sch. möbl. Z. m. od. ohne P. 6065

Bleichstraße 14, Sth. 2 l., gut möbl. Zimmer zu verm. 6148

Bleichstraße 16, Hth., ein hübsch möbl. Mansardezimmer zu vermiethen. 6456

Bleichstraße 19, 1. Et. l., großes gut möbl. Zimmer zu v. 6145

Bleichstraße 23, 2 r., möbl. Zimmer m. P. zu verm. 5568

Bleichstraße 23, 3 l., erhält ein reinl. Arbeiter freundl. Logis.

Bleichstr. 25, P., möbl. Part.-Z. m. o. ohne Pens. a. e. H. z. v.

Bleichstraße 33, Part., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost an einen oder zwei Herren zu vermiethen. 6347

Blücherstraße 11, Parterre, gut möblirtes Zimmer an besseren Herrn, eine möblirte Mansarde an einen Herrn zu vermiethen.

Blücherstraße 13, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6288

Blücherstraße 13, 3 r., schön möbl. Zimmer bill. zu vm. 5874

**Gr. Burgstr. 3,** 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 5113

**Gr. Burgstr. 16,** 3 r., hübsch möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 5775

**Dambachthal 6,** 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6378

Dotzheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5423

**Dotzheimerstr. 18** möbl. Zimmer sof. zu verm. Näh. Vdh. 2 St. r. 6371

Dotzheimerstraße 32, Parterre, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermiethen. 6415

Dotzheimerstraße 33, Parterre, schön möbl. Zim. zu vm. 6319

**Drudenstr. 4** freundlich möbl. Parterre-Zim. (Vorgärtchen) zu verm. 5988

Eleonorenstraße 5 kann reinl. Arbeiter Kost u. Logis erh. 6085

Emserstraße 19, Villa Friese, einzelne u. zusammenh. gut möbl. Zim. zu vm. m. Pens. 50—80 Mk. monatl., ev. wochenw. Gr. Garten. Haltest. der electr. Bahn, Bahnhof—Wald. 5030

**Emserstraße 20** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 5970

Emserstraße 22, 1, möbl. Zimmer zu vermiethen. 6306

Emserstraße 31 schön möbl. Zimmer, ung., an Herrn zu verm.

Faulbrunnenstr. 6, 1, gut möbl. Z. mit 1 o. 2 Betten zu vm.

Faulbrunnenstraße 7 2 schön möbl. Mansarden zu vermiethen.

Feldstraße 1, 1, möbl. Z. zu verm. b. Wendling. 6398

Feldstraße 22, Hth. Part., erhält ein Arbeiter Kost u. Logis.

Frankenstr. 19, Vdh. Part., erh. Arbeiter schönes u. bill. Logis.

Frankenstraße 24, 3, einfach möbl. Z. (15 Mk.) zu vm. 6197

Frankenstraße 26 ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6193

Frankenstraße 28, 3 St. l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5365

Friedrichstr. 8, Mtlb. 3 St. l., frdl. möbl. Mans. zu v. 6469

Friedrichstraße 14, Hth. 1 St., ein möbl. Zim. z. verm. 6405

Friedrichstraße 18, 2, Ecke Schillerplatz, möbl. Zim. m. u. ohne Pension, Zimmer von 20 Mk. pr. Monat an.

Friedrichstraße 21, 1. Etage, möbl. Zimmer zu verm. 6401

Friedrichstraße 45, 2 St. l., möblirtes Zimmer zu verm. 6159

Friedrichstr. 45, Sth. Part. r., erh. j. L. K. u. L. W. 7.70 Mk.

Goethestraße 1 möbl. Part.-Zimmer zu verm. 12 Mk. 6361

Goethestraße 1 möbl. Mansarde ohne Ofen zu verm. 6369

Goldgasse 2 bei Rexamer sind während der Wintermonate zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer (1. Etage) an Fremde zu vermiethen. 6232

Goldgasse 2, 2 St. r., gegenüber der Häfnergasse, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6361

Goldgasse 3 ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Goldgasse 5, 1 l., schönes möbl. Zimmer zu vermiethen. 5655

Häfnergasse 7, 3. St., ein möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Häfnergasse 10, 1 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6185

Häfnergasse 10, 3 St. l., ein schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 6390

Häfnergasse 10, Hth. 1, erh. anst. j. Mann möbl. Z. mit Kost.

Helenenstraße 7, 1 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6087

Helenenstraße 7, 2, ein möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Helenenstraße 8, Part., schön möbl. zweifenstr. Zimmer zu vm.

**Helenenstraße 13,** 2 St., ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Helenenstraße 14 möbl. Part.-Z., 1—2 Betten, zu verm. 4391

Hellmundstraße 2, 1, Ecke Dotzheimerstraße, gut möb. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen. 5579

Hellmundstraße 3, 2 l., schön möbl. Zimmer z. verm. 6393

Hellmundstr. 5, Part. r., g. möbl. Zim. a. e. Hrn. z. verm. 6452

Hellmundstraße 6, 2 St. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 6036

Hellmundstraße 12, 1 St., hübsch möbl. Zimmer zu vm. 6413

Hellmundstraße 26, P., sch. gr. Z. a. anst. Herrn zu vm. 4779

Hellmundstr. 27, H. 2, erh. ein anst. j. M. Kost u. Logis. 6165

Hellmundstraße 36, Part., ein Zimmer mit 1, auch 2 Betten zu vermiethen. 6004

Hellmundstraße 36, 2 St., ein gut möbl. Zimmer zu vm. 6072

Hellmundstraße 39, 1 l., ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 6142

Hellmundstraße 40 möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermiethen. Näheres 1 St. l. 6461

Hellmundstraße 46, 1 St. l., gut möbl. Zimmer zu verm.

Hellmundstr. 46, 2 Tr. r., Ecke Wellritzstr., schön möbl. Zim. an einen auch zwei Herren mit od. ohne Pens. bill. zu verm. 6219

Hellmundstraße 52, Vdh. P., erh. ein reinl. Arb. Kost u. Logis.

Hellmundstraße 53, 1. Etg. r., gut möbl. Zimmer zu v. 6071

Hellmundstr. 56, 2 rechts, sch. möbl. Z., ev. m. P., zu v. 5953

Hermannstraße 6, 1, erh. reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 6328

Hermannstraße 22, 3 l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hermannstr. 22, 3. St. r., ein schön möbl. Z. sof. zu vm. 6173

Hermannstr. 22, Hth. 1., erh. zwei jg. anst. Lt. Kost u. Wohn.

Hermannstr. 28, 1 St. r., gr. gut möbl. Zim. zu verm. 6389

Herrngartenstr. 17, 3 l., schön möbl. Zimmer preisw. sof. zu v.

Hirschgraben 22 frdl. möbl. Zim. (sep. Eing.) a. H. z. v. 6454

Hirschgraben 26, 2 r., schönes Zimmer, einfach möbl., sof. zu v.

Hochstätte 20, Hth. 1 St., ein schön möbl. Z. bill. zu vm. 6368

Jahnstraße 17, 1. Et. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 5753

Jahnstraße 19, 2, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5592

Jahnstraße 25, 2 St. l., gut möbl. Zimmer (separater Eingang) an anständigen Herrn zu vermiethen.

Jahnstraße 25, 3 l., 1—2 möbl. Zimmer mit sep. Eingang billig zu vermiethen. 5868

Jahnstraße 40, H. 2, n. d. Ringkirche, k. zwei best. L. Log. erh.

Kaiser-Friedrich-Ring 2, Part., ein gut möblirtes Zimmer in freigelegenem Hinterhaus zu vermiethen. 6434

Kaiser-Friedrich-Ring 2, 2, ist ein gut möbl. gr. Wohn-Schlafz., evt. zwei, an einen oder zwei Herren pr. zu verm. 6448

Kapellenstraße 25, P., möbl. Wohn- und Schlafzimmer in feinem Hause an geb. Dame billig abzugeben. 5281

Karlstraße 13, Part., schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.

Karlstraße 20, 2. Et., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer an einen besseren Herrn sofort zu vermiethen. 6381

Karlstraße 32, 1. Et., ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 6136

Karlstraße 33, 2, Wohn- u. Schlafz. (36 Mk. m. K.) z. v. 5309

Karlstraße 37, 2 rechts, sind wegen Verziehung des Inh. zwei gut möbl. Zimmer, eins mit Balkon, sofort abzugeben. 6098

**Kirchgasse 13,** 2. Etage (nahe der Rheinstraße), sehr schöne und gut möblirte Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln zu vermiethen. 6310

Kirchgasse 17, 2 l., sch. m. Z. an best. H. p. 1. Okt. zu v. 6067

Kleine Kirchgasse 3, Schubladen (neben d. Gasth. z. Erbprinz, Mauritiusplatz), ein sch. möbl. Zimmer mit zwei guten Betten an zwei anständ. Herren oder Damen zu vermiethen. 5510

**Langgasse 49** (Ecke Lang- und Webergasse) schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer (2 Betten) sofort preiswerth zu vermiethen. Näheres in d. Buchhandlung daselbst. 6408

Lehrstraße 5, 2, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Lehrstraße 19 21 gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 5558

Lehrstraße 27 elegant möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 6012

Luisenplatz 1, 1. Et., Thoreingang, 2—4 schön möbl. Zimmer an ältere Herren zu vermiethen. 6241

Luisenstraße 16 sind möbl. Zimmer zu vm. Näh. 1 St. 5850

Luisenstraße 17, 3. Stock links, ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6228

Luisenstraße 37 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 4996

Luisenstraße 41, 2 rechts, möblirtes Zimmer zu verm. 5905

Luisenstraße 43, 3 l., möbl. Zimmer m. u. o. Pension zu v.

Mainzerstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zum 15. Oktober, ev. fr., zu vermiethen. 6135

**Marktstraße 14, 3 St. l.,** ein möbl. Zimmer zu verm. 642
**Marktstraße 20** neu möbl. Zimmer zu vermiethen. 5976
**Mauritiusstraße 8,** 2 l., hübsch möbl. Balkonz. b. zu vm. 6088
**Metzgergasse 18, 1 St.,** erhält reinl. Arbeiter Logis. 6236
**Moritzstraße 12,** 2. Etage, ein fein möblirtes Zimmer an eine Dame zu vermiethen. 6077
**Moritzstr. 24, 1,** möbl. Zim. m. od. Pension zu vermiethen. 6458
**Moritzstraße 27,** Part., möbl. Zim. an einen Herrn zu vm. 6272
**Moritzstraße 48,** Part., gut möbl. Z. mit od. ohne Pens. zu v.
**Nerostraße 10, 2,** gut möbl. Zimmer mit Pension zu verm.
**Nerostraße 13** einf. möbl. Zimmer zu verm. Näh. 1 St. 5909
**Nerostraße 23,** 2. Et., schön möbl. Zimmer an bess. Herrn od. Geschäftsfräulein zu vermiethen.
**Nerostraße 23** schön möbl. Zimmer mit 1–2 Betten sehr preiswerth zu vermiethen.
**Nerostraße 28,** 2. Etage, ein großes, schön möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit zwei Betten, zu vermiethen. 6255
**Neugasse 22,** Vdh. Mans., erh. zwei reinl. Arb. schöne Schlafst.
**Nicolasstraße 16** möblirte Zimmer. 6028
**Nicolasstraße 18** sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 3091
**Nicolasstraße 22** möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1146
**Oranienstraße 2,** 1 St., schön möbl. Zimmer **mit Pension** zu vermiethen. Zu erfragen Part.
**Oranienstraße 3, Part.,** erh. anst. j. Mann Kost u. Logis.
**Oranienstraße 4,** 2 l., nahe Rheinstr., möbl. Zimmer zu v. 5077
**Oranienstraße 6,** 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 2622
**Oranienstraße 8,** 1 n. der Rheinstr., gut möbl. Z. frei. 6826
**Oranienstr. 13,** Victualien-Laden, einf. möbl. Z. sof. zu v. 9467
**Oranienstr. 23,** Mtlb. 2 Tr. r., einf. möbl. Z. zu verm. 5603
**Oranienstr. 25** möbl. Part.-Zim. (Hths.) an einen Herrn zu verm.
**Oranienstraße 27,** Part., ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6182
**Oranienstr. 39,** M. 2 l., m. Z. a. anst. H. o. Frl. m. B. b. 6419
**Philippsbergstr. 39,** 1, sch. Frtsp.-Z., mbl. o. unmbl., p. sof. 6346
**Platterstraße 4, 2. Etage,** großes zweifenstriges freundl. gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. *
**Rheinstr. 56, P.,** schön möbl. Frontspitz-Z. mit g. Pens. bill. zu vm.
**Riehlstraße 5,** 2 St. l., sch. möbl. Z. z. 18 Mk. z. verm. 6402
**Riehlstraße 6,** Part., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6114
**Riehlstraße 9,** Part., ein schön möbl. Part.-Z. bill. zu vm. 6364
**Riehlstraße 10,** 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
**Röderallee 6,** 1 St., ein schön möbl. Zimmer m. Clavier billig.
**Röderallee 12,** 2. Et. r., zum 1. Okt. ein gut möbl. geräumiges Zimmer mit zwei Fenstern u. separatem Eingang an einen Herrn zu vm. *
**Röderallee 18,** Vdh. Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
**Röderallee 18,** 1. Et., sind 2 gut möblirte Zimmer mit Clavierbenutzung, einzeln oder zus., an e. bess. Herrn zu verm. 6380
**Röderstraße 5,** 1 St. r., f. j. fand. Mann sogl. bill. Logis. 6286
**Röderstr. 9,** 3 l., ein g. m. Z. m. sch. Auss. z. 1. Okt. z. v. 5757
**Röderstraße 17,** 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 4798
**Römerberg 3,** 2 l., ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 6239
**Römerberg 14,** 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6267
**Römerberg 28** (Neubau), 1 St. l., möbl. Z. z. 15 b. M. z. v.
**Römerberg 30,** 3 l., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
**Roonstraße 16, Part.,** erhält ein junger Mann Schlafstelle.
**Saalgasse 1, 1,** möbl. Zimmer zu vermiethen. 6139
**Saalgasse 10** fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 6048
**Saalgasse 22** möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu vermiethen.
**Scharnhorststraße 18, Part.,** ein auch zwei schöne möbl. Zimmer sofort billig zu vermiethen. 6156
**Schillerplatz 3,** Hth. (Neubau) bei **Spengler,** gut möblirtes Zimmer mit Pension zu vermiethen.
**Schützenhofstraße 2** erh. anst. Leute Kost u. Logis. 5706
**Schulberg 6, 1,** freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen. 6009
**Schulberg 11,** Part. r., einf. möbl. kl. Z. auf gleich zu v. 6325
**Schulberg 15** ein möblirtes und ein leeres Zimmer zu verm. Näheres Vorderhaus Part. 5992
**Schulberg 15,** Gth. 1 r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
**Schulberg 15,** Gth. 3, ein möbl. Zimmer sofort zu haben.
**Schulberg 19,** 1. Et., möbl. Z. mit guter Pens. zu verm. 6384
**Schulgasse 6,** 1. Et., fein möblirtes Zimmer (separater Eingang) mit Pension zu vermiethen. 5761
**Schwalbacherstraße 4** Salon mit Schlafzimmer, fein möblirt, sofort zu vermiethen. 3486
**Schwalbacherstr. 7, 2,** möbl. Balkonzimmer zu verm. 6317
**Schwalbacherstr. 7, 3,** g. möbl. Balkon-Zim. b. z. v. bei Hahn.
**Schwalbacherstraße 28,** P., sch. möbl. P.-Z. an e. Herrn zu v.
**Schwalbacherstraße 29,** 2. Etage, sind 2 schöne möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu billigem Preise frei. **M. Alrutz.** 5072
**Schwalbacherstraße 32, Gartenseite, ein großes möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. 1 Tr. l.** 4705
**Schwalbacherstr. 45a,** 3 l., E. Michelsb., sch. mbl. Z. zu v. 5196
**Sedanplatz 9,** 3 St. l., Ecke Weißenburgstr., möbl. Z. zu v. 6199
**Sedanstr. 2, 1 l.,** großes möbl. Zimmer auf gleich zu vermiethen.
**Sedanstr. 6** erh. zwei anst. j. Hrn. K. u. L. N. Metzgerl. 6130
**Sedanstraße 7,** Hth. 1 r., erh. zwei rl. Arbeiter bill. Logis. 6377
**Sedanstraße 11, 2,** ein gut möbl. Z. per sof. od. sp. zu v. 6370
**Seerobenstr. 11,** Mtb. 2. St., schön möbl. Mans. z. vm. 6297
**Steingasse 16** erh. anst. j. Mann f. bl. Logis.
**Steingasse 35** ist ein möblirtes Dachstübchen zu verm. 6315
**Stiftstraße 11,** 2. schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer an älteren Herrn sofort zu vermiethen. 6052
**Taunusstr. 29, 2. Etage, ein fein möbl. Zimmer zu verm.** 6351
**Taunusstraße 47** ein freundl. möbl. Frontsp.-Z. zu vm. 6010
**Walramstr. 6,** 3 r., schön möbl. Zim. auf gleich **billig** zu verm.
**Walramstraße 27,** Part., schön möbl. Zimmer (separ. Eingang) zu vermiethen. 6218
**Webergasse 3, 2 rechts,** Salon u. Schlafzimmer, elegant möblirt, zu verm. 6070
**Webergasse 41,** 1 rechts, möbl. Zimmer zu vermiethen. 6183
**Webergasse 41,** 2 St. l., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6039
**Webergasse 44, 2,** ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 6257
**Weberg. 51,** 2 l., k. ein Herr a. g. möbl. Z. theilnehmen. 5446
**Weißenburgstr. 5,** Part. r., kl. möbl. Schlafz. bill. zu vm. 6349
**Weißenburgstraße 6** schöne Mansarde (möblirt) auf gleich zu vermiethen. Näheres Part. l. 6396
**Wellritzstraße 5** möbl. Zimmer zu verm. Näh. Gemüseladen.
**Wellritzstraße 28, 2,** möblirtes Zimmer billig zu verm. 6291
**Wellritzstraße 31, 2,** schön möblirtes Zimmer zu verm. 6321
**Wellritzstr. 47,** 3 St. r., sch. m. Z. m. a. o. P. a. e. H. z. v. 6123
**Westendstraße 1,** 3 St., gr. fr. möbl. Zim. zu verm. 6314
**Westendstraße 6,** 2. Et., möbl. Zimmer zu verm. 6007
**Westendstraße 13,** Hth. 2, erh. ein anst. j. Mann **gutes Logis.**

**Wilhelmstraße 5, 1. Et.,**
einige **gut möblirte Zimmer,** zusammen oder einzeln, für dauernd (auch Wintermonate) zu vermiethen. 5879

**Wörthstr. 13,** Part. l., schön möbl. Z. mit Pens. zu verm. 6175
**Wörthstr. 18,** 1. Et., eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. (auch einzeln) billig zu verm. 6216
**Yorkstraße 11,** 1 St., fein möbl. Zimmer zu vermiethen.
**Zimmermannstr. 3,** Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 5942
**Zimmermannstr. 10, 1 r.,** gut möbl. Zimmer m. Pens. Anst. Mädchen erh. Logis bei Wittwe. Näh. **Bleichstr. 15, 4 St.**
Ein schön möbl. Zimmer, sowie eine leere Mansarde sofort zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 11, 2 r. 6465
Ein **möbl. Zimmer** m. separatem Eingang zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 47, 1, Gartenh. l.
E. möbl. Mans. f. gl. od. sp. zu verm. N. Eleonorenstr. 6, 2. St. r.
Schön möbl. Zimmer sehr bill. zu verm. N. Eleonorenstr. 10, 2 r.
Möblirte Zimmer per 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfr. Gerichtsstraße 5, Part. 6196
Gut möbl. Z. an bess. H. sof. od. sp. z. v. Näh. Karlstr. 35, 2 l.

**Ein schön möbl. Zimmer** zu vermiethen. Näheres Helenenstraße 15, Part. bei **J. Gotthardt.** 6468
**Ein schön möbl. Zimmer mit guter Pension** zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 41, 1. 5399
Elegant möblirtes Zimmer an feineren Herrn zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 21, Part. 6119
Ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. **Scharnhorststraße 15, Part.** 6436
**Ein möbl. Mansardzimmer** zu vermiethen. Näheres Scharnhorststraße 15, Part. 6355
E. möbl. Zim. z. verm. Näh. **Schwalbacherstr. 7,** im Cigarrenl.
Ein **möbl. Zimmer** zu verm. Näh. Walramstraße 23, 3. 2796

**Möbl. Zimmer,** evtl. mit Pension zu verm. Weißenburgstraße 6, 1.

**Möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer,**
mittelgroß, sehr freundlich, an einen Herrn der besseren Kreise zu verm. 35 Mk. (Philippsberg). Näh. im Tagbl.-Verlag. 5709

**Ein gr. u. ein kl. Schlafzimmer** mit besserem Zimmer, sehr hübsch möblirt, auch einzeln, mit oder ohne Pension zu vermiethen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6379

Hübsch möbl. Zimmer an einen besseren Herrn preiswerth zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6449
Gut möbl. **Zimmer** frei, auf Wunsch mit Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6308
Ein oder zwei Schlafzimmer mit Salon, hübsch möblirt, in feiner ruhiger Lage, billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verl. 6460
Alleinstehende feine ältere Herren oder Damen finden gemüthliches Heim mit aufmerks. Bed. und Verpfl. bei zwei geb. wirthschaftl. Damen in einer Villa. Feine Lage. Beste Ref. z. S. Offerten unter **Z. S. 924** an den Tagbl.-Verlag. 6265
Anst. Geschäftsfräulein erh gut möbl. **Zimmer** m. Familienanschl. z. m. B. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6473
Kost u. Log. f. 1.50 Mk., Mädch. f. 1 Mk. N. i. Tagbl.-Verl. 6411

## Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Albrechtstraße 2** ein leeres Mansard-Zimmer zu vermiethen.
**Bahnhofstraße 3, 1,** 2 unmöblirte Zimmer zu verm. 5461
**Bleichstraße 25** ist eine heizbare Mansarde zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 95, Part. 6151
**Blücherstraße 4,** 1. Etg., ein leeres Zimmer zu vermiethen. 6270
**Frankenstraße 20,** 1 St. r., ein schönes leeres Zimmer auf 1. Oktober od. 15. November an einzelne Person zu verm. 5944
**Friedrichstraße 21** ist eine Mansarde zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 6278
**Gerichtsstraße 1,** Friseurgeschäft, ein leeres Part.-Zimmer zu v.
**Helenenstraße 4** r. l. Mans. a. einz. Pers. z. v. N. 1 St. 6367
**Hermannstraße 26** leeres Parterrezimmer zu vermiethen. 6363
**Jahnstraße 40,** Hth., heizb. leeres Parterre-Zimmer zu verm.
**Kapellenstraße 8,** 2 Tr., leeres, heizb. Z. m. sep. Eing. z. verm.
**Langgasse 13, 1,** leeres Zimmer auf 1. November z. vermiethen.
**Ludwigstraße 3** ein Zim. sof. z. verm. (monatl. 8 M.) 6341
**Moritzstraße 10,** 1. Mansarde z. Möbeleinstellen zu vermiethen.
**Moritzstraße 50, Stb. 2 St.,** schön. Zimmer zu vermiethen.
**Neugasse 15** zwei freundl. ineinandergehende Mansarden zu verm.
**Oranienstraße 34** ist eine große Mansarde zum Möbelunterstellen per sofort zu vermiethen. Näh. das. H. 1 l. 6357
**Oranienstraße 47, Hths. P.,** ein gr. leeres Zimmer sofort zu vermiethen. Näh. Vdhs. P. 6307
**Platterstraße 30** e. kl. Z. sof. z. verm. (monatl. 6.50 M.) 6342
**Rheinstraße 26,** Stb., freundl. Parterrezimmer nur an ruhige einzelne Person auf gleich zu verm. Näh. das. Gartenhaus P. 1.
**Riehlstraße 11,** Mtb. 2 St. l., ein sch. leeres Zimmer zu verm.
**Schachtstraße 3** heizbare Mans. an einzelne Person zu verm. 6441
**Weißenburgstraße 6** leere Mansarde z. v. Näh. Part. l. 6395

## Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

**Bismarck-Ring 33** großer **Keller** (80 □-Mtr.), mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermiethen. 4692
**Castellstraße 9** Stallung und Remise für 2 bis 3 Pferde auf gleich oder später zu vermiethen. 5526
**Faulbrunnenstr. 6** Fl.-Bierkell. m. W., a. f. a. Z. N. 1. 4831
**Hellmundstraße 51** schöner groß. Keller zum Lagern z. v. 5079

### Großer Weinkeller.

**Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 90,** nächst der Oranienstraße (unmittelbare Nähe des projekt. neuen Bahnhofes), ist ein großer **Weinkeller** (circa 150 Stück haltend) mit Gas- und elektr. Lichtanlage, hydraul. Aufzug, geräum. Faßhalle und Packraum, Flaschenkeller, Büreauräumen ꝛc. (vollständig eingerichtet zum Betriebe eines größeren Weingeschäftes) eventuell mit herrschaftlicher **Hochparterre-Wohnung** von acht oder fünf Zimmern per 1. Oktober oder später zu vermiethen oder das Object zu verkaufen. Näheres Riehlstraße 8, Part. 6108

**Körnerstraße 8** Keller von 80 bis 100 Quadr. zu verm. 4014
**Moritzstraße 39** ein **Weinkeller,** a. f. a. Zwecke, zu vm. 3093
**Neugasse 2 Kellereien** für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Packraum, sofort oder später zu vermiethen. Näheres 2. St. rechts bei **Rosenthal.** 5622
**Rheinstraße 23** ist ein Weinkeller, geeignet für Weinhändler, nebst Büreau und Packraum auf 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres bei Spediteur **Riehel,** Taunusbahnhof. 4279
**Scharnhorststr. 18** gr. Keller, f. versch. Zw. geeign., zu v. 4754
**Schillerplatz 3** ein schöner Flaschenkeller a. gleich zu verm. 5877
**Westendstraße 4** Stallung zu vermiethen. Näh. Part. 6417
**Großer Keller** für größeres Flaschenbiergeschäft, auch für eine Bierfiliale geeignet, zu verm. Näh. Sedanplatz 6, 1. 6015
Ein geräumiger **Keller,** f. j. Z. passend, ist per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Webergasse 49, 1 l. 6372
**Weinkeller** für circa 70 Stück Wein, hell, kühl und trocken, Mitte der Stadt, sofort zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6198
**Helle geräumige Keller** in der Nähe des Marktes, für Obst- und Gemüseeinzustellen, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6391

# Miethgesuche

### Hochherrschaftliche Villa.

**Eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Villa mit großen Räumen zu miethengesucht. Offerten unter M. J. 188 besorgt der Tagbl.-Verlag.** 6400

### Gesucht zu miethen oder zu kaufen

zum 1. April 1900 eine kleine **Villa** (8 Zimmer), nicht zu weit von der Töchterschule entfernt. Großer Garten nicht erwünscht. Gefl. Offerten unter **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag.

In der **Nähe der Bahnhöfe** suchen Herr und Dame zum 1. April Wohnung von 7–8 Zim. im Preise von ca. 2500–3000 Mk. 6470
**J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

### Herrschaftliche 6–7-Zimmer-Wohnung

mit Gartenbenutzung per sofort gesucht. Offerten an das **Wohnungsnachweis-Büreau Lion** od. u. **D. M. 246** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Herrschaftliche Wohnung,** 4 bis 7 Zimmer, von einzelnem Ehepaar per 1. April zu miethen gesucht. Preisangabe gewünscht. Offerten unter **D. H. 158** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung, 4–5 Zimmer, Küche und Zubehör, Nähe der Taunusstraße, per 1. Jan. od. 1. April von kinderl. Familie ges. Offerten unter **L. L. 231** an den Tagbl.-Verlag. 6446

**Gesucht** von einzelner Dame zum 1. od. 15. Januar 1900 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, wenn möglich Balkon, 2. oder 3. Etage, in guter Lage. Adelheidstraße und Umgegend oder nord. Nerothal bevorzugt. Offerten mit Preisangabe zu senden unter Chiffre **W. 4 Pension Schupp,** Wiesbaden, Rheinstr.

### Für April 1900

Wohnung von 4 ger. Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller von älterem Ehepaar im Preise von 700–750 Mk. gesucht. Gefäll. Anerbieten unter **O. L. 234** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

In vornehmer sehr ruhiger Lage, wo keine Lastwagen verkehren und kein Eisenbahngeräusch hörbar, sucht eine aus Herr und Dame mit erwachsener Tochter besteh. Familie 4 hochelegante Zimmer mit Küche, Bad und Dienerschaftszimmer. Elektrisches Licht u. Centralheizung. Theil einer Villa bevorzugt. Gefl. Offerten unter **L. M. 253** an den Tagbl.-Verlag.

Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zubehör zum Preise v. 900–1000 Mk. auf 1. Jan. ges. Biebricher-, Bierstadter-, Kapellen- und Frankfurterstraße bevorzugt. Offerten unter **H. B. 2** hauptpostlagernd erbeten.

**Wohnung,** 2–3 Zimmer u. Zubeh., per 1. Nov. von j. ruhigen Leuten gesucht. Off. erbeten sub **C. M. 215** an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** von einer Dame 2 Zimmer mit o. ohne Küche, bevorzugt Nähe Wilhelmsplatz, Hinter- oder Seitenbau. Offerten unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag.

**Kleine Familie** sucht für sofort oder 1. November ein oder zwei Zimmer und Küche. Näh. Neugasse 22. **Franz Wacker.**

Zwei einz. Personen suchen in ruhiger Lage eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Mansarde. Angeb. unter **M. K. 210** an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. November ein Zimmer und Küche von ruhigen Leuten zu miethen gesucht. Näheres Zimmermannstraße 7, 2 St. rechts. Vormittags.

**Gesucht** per Mitte Oktober eine möbl. Wohnung für den Winter, 4–5 Zimmer, Küche, Mansarde, ca. 120–130 Mk. pro Monat, für drei Damen und Mädchen. Antwort wird erbeten Große Burgstraße 9, 1 Treppe. **C. S.**

### Möblirte Wohnung,

drei Zimmer u. Küche, für Wintermonate für ca. 100 Mk. monatl. per 1. November gesucht. Zuschriften unter **Z. L. 242** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Gesucht zum 15. November f. einige Monate eine möblirte Wohnung von drei Zimmern und Küche. Offerten unter B. L. 232 an den Tagbl.-Verlag.** 6457

**Jg. Beamter** sucht einfach möblirtes Zimmer mit gut bürgerl. Pension, jedoch nach specieller Angabe, für dauernd. Preis 60–70 Mk. Offerten unter **B. M. 244** an den Tagbl.-Verlag.

Leere Mansarde zu miethen ges. Näh. Webergasse 54. **Beltz.**

Eine gutgehende **Bäckerei** zu miethen oder zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. S. 919** an den Tagbl.-Verlag. 6195

**Laden nebst Wohnung** und Zubehör für Metzgerei zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter **F. H. 160** an den Tagbl.-Verlag.

### Lagerhalle mit Platz

zum Aufbewahren von Schreinerholz im Westen der Stadt (Wellritzthal bevorzugt) sofort zu miethen gesucht. Offerten mit Größen- und Preisangabe u. **L. K. 209** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6414

### Restauration

in Wiesbaden, am liebsten mit Vorkaufsrecht, zu miethen gesucht von solventem Fachmanne. Off. u. **R. F. 126** an den Tagbl.-Verl.

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 473. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 10. Oktober. 47. Jahrgang. 1899.

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Für die unter den Ueberschriften: „Vereins-Nachrichten", „Kunstberichte" und „Stimmen aus dem Publikum" erscheinenden Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion den Lesern gegenüber keinerlei Verantwortung. — Nachrichten über den Verlauf von Vereins-Veranstaltungen unter dieser Rubrik werden bis zum Umfang von 20 Zeilen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Anzeigenpreis mit 15 Pfg. berechnet.)

### Vereins-Nachrichten.

* Die „Turngesellschaft" veranstaltete am Sonntag Nachmittag in ihrer Turnhalle, Wellritzstraße 41, wie alljährlich ein Wettturnen für ihre Zöglinge. Geturnt wurde am Reck, Barren und Pferd je zwei vorgeschriebene und eine selbstgewählte Uebung, ferner die volkstümlichen Uebungsarten Weitsprung (3,40 m = 0, je 20 cm weiter = 1 Punkt), Hochsprung (0,95 m = 0, je 5 cm höher = 1 Punkt) und Steinstoßen mit 25 Pfd. schwerem Gewicht (nach dem gleichen Maß wie Weitsprung). Die Gerätübungen wurden mit 1—5, das volkstümliche Turnen mit 1—10 Punkten gewertet, die höchst zu erreichende Punktzahl betrug demnach 75. Zur Erlangung eines Preises waren mindestens 40 Punkte erforderlich. Schon das Ergebniß zeigt, daß die jungen Leute mit Lust und Liebe bei der Sache sind, wir konnten manche schöne Leistung bewundern, die selbst einem alten Turner Ehre gemacht hätte. Abends fand ebenfalls in der Turnhalle eine Familien-Zusammenkunft statt, bei welcher Gelegenheit der zweite Turnwart, E. Müller, nach einer kurzen Ansprache die Preisverteilung vornahm. Es erhielten Gerhard Weber den 1. Preis mit 74 Punkten, Rudolf Scherer den 2. mit 73½, Karl Weis den 3. mit 70, Wilh. Söhngen den 4. mit 68¼, Berthold Kuhn den 5. mit 60¼, Jos. Jungbauer den 6. mit 59¼, Eug. Marzheimer den 7. mit 51½, Peter Dickopf den 8. mit 43½, Wilh. Spiedberger den 9. mit 43¼, Carl Ruckes den 10. Preis mit 43 Punkten. Durch Vorführung von Keulenübungen und einer Riege am Barren wurde den Zöglingen nochmals Gelegenheit geboten, Zeugniß von ihrem Können abzulegen. Nach einigen Stunden gemüthlichen Beisammenseins, bei welchem hauptsächlich die tanzlustige Jugend in ihre Rechte trat, schloß der in jeder Weise zufriedenstellend verlaufene Ehrentag der Zöglinge. F 499

* Das Stiftungsfest des Gärtner-Vereins „Hedera" erfreute sich eines sehr zahlreichen Besuches und verlief in schönster Weise. Die einzelnen Programm-Nummern wurden mit großem Beifall aufgenommen, besonders das Theaterstück: „Hineingefallen, oder: Sie vermietet möblirt". Für weitere Unterhaltung erfreute uns Herr Julius Rödling durch Aufführung seiner neuesten Couplets. Ihm wurde vom Verein ein prachtvolles Diplom überreicht. Die ausgestellten Preisarbeiten waren großartig und folgende Herren erhielten Preise: 1. Herr Wilh. Kling, 2. Herr Heinr. Herold, 3. Herr Ludwig Metz, 4. Herr Carl Strauß, 5. Herr Anton Schmitt. Eine über 400 Gewinne zählende Pflanzenverloosung brachte manchen hübschen Gewinn. Ein flott arrangirter Ball, unter Leitung des Herrn Tanzlehrers Deller, hielt die frohen Festtheilnehmer bis zum frühen Morgen beisammen.

* Das Männerquartett „Hilaria" feiert sein 17. Stiftungsfest, bestehend in Abendunterhaltung und Tanz, am Sonntag, den 15. Oktober, Abends 8 Uhr beginnend, in der „Turnhalle", Hellmundstraße. Hierzu ist ein reichhaltiges Programm, welches Chöre von Möhring, Schaaß, Kücken, Hauff 2c., Bariton-Solo, humoristische Vorträge u. s. w. enthält, aufgestellt. Ein gut besetztes Orchester wird bei der Veranstaltung zum Tanz aufspielen.

* Der Gesangchor des „Christlichen Arbeiter-Vereins" hält von jetzt ab jeden Donnerstag Abend präcis von 8½ Uhr an Gesangprobe, unter Leitung des Herrn Lehrers Weiß, im Gemeindehause, Steingasse 9, 2. Stock, ab. Stimmbegabte Mitglieder (Herren sowohl als Damen), welche geneigt sind dem Gesangchor beitreten zu wollen, können sich bei Herrn Küfermeister Oplenmacher, Feldstr. 24, 2, anmelden.

### Kunstberichte.

* Gemälde-Ausstellung F. Küpper, Wilhelmstraße 24. Die zwei allgemein bewunderten Gemälde von Prof. Gabriel Max „Sehnsucht" und „Erwartung", „Die Schachpartie" von unserem Landsmann Prof. C. Seiler in München, „Der Besuch auf der Alm" von Hugo Kaufmann, sowie das bekannte entzückende Katzenbild (Zu Besuch) von Julius Adam gingen durch Kauf in den Besitz eines rheinischen Kunstfreundes über. Die Ausstellung ist durch eine große Anzahl werthvoller Gemälde bereichert, darunter „Mondaufgang an der Schelde" von Prof. Dr. A. Achenbach, „Fischerbarken bei Cuxhaven" von C. Günter, „Norw. Fjord" von A. Normann, sowie ein Rococobild von dem berühmten Wiener J. Hamza. Der Besuch der K.'schen Ausstellungen ist Kunstfreunden kostenfrei gestattet.

### Briefkasten.

**Abonnent.** Die Sache ist ziemlich einfach. Sie müssen dem Amtsgericht schriftlich anzeigen, daß Sie aus der Kirche austreten wollen; während der 5. oder 6. Woche nach dieser Erklärung müssen Sie dieselbe mündlich nach zugegangener Aufforderung beim Amtsgericht bestätigen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3 Mk. Dann sind Sie „Dissident". Deshalb können Sie immer noch Christ sein, nur gehören Sie keiner kirchlichen Gemeinschaft mehr an. Natürlich haben Sie dann auch keine Kirchensteuer mehr zu entrichten.

**F. R.** Bom. Bürgerlichen Gesetzbuch sind verschiedene Ausgaben erschienen. Jede Buchhandlung kann Ihnen Exemplare desselben zur Auswahl vorlegen.

## Vermischtes.

* **Im englischen Unterhause.** Graf Albert Apponyi gab kürzlich im liberalen Club zu Pest u. A. folgende Anekdote zum Besten: Graf Palffy, sein Verwandter, der der Londoner Botschaft zugetheilt ist, hatte einmal auf der Gallerie des englischen Unterhauses einer Sitzung beigewohnt. Gegen Schluß der Sitzung begann er sich zu langweilen und ließ einen Arm über die Brüstung hinabhängen. Da richtete der Präsident direkt das Wort an ihn: „Es schickt sich nicht, im englischen Parlament den Arm von der Gallerie herabhängen zu lassen." Selbstverständlich zog Palffy sofort seinen Arm zurück; da sprang plötzlich ein irischer Abgeordneter auf ihn zu (die Iren waren damals auf den Präsidenten sehr böse) und schrie ihm zu: „Jetzt lassen Sie erst recht den Arm herabhängen." „Das werde ich nicht thun", entgegnete der Graf. Jetzt riefen ihm mehrere irische Abgeordnete zu: „Lassen Sie ihn nur herabhängen! Wir werden Sie im Namen des Rechts vertheidigen! Wir werden Ihre Menschenrechte schützen!" Und da der Graf keine Lust hatte, den Herren zu Liebe der Gegenstand eines Staudals zu werden, wollte er sich entfernen. Da sprang wieder ein irischer Abgeordneter auf ihn los, erfaßte seinen Arm und hielt ihn über die Brüstung hinab, indem er mit einer Donnerstimme rief: „Lassen Sie ihn herabhängen! Goddam, lassen Sie ihn herabhängen!" Nur mit großer Schwierigkeit gelang es Palffy, sich aus der unangenehmen Situation zu befreien.

ao. **Die älteste Erwähnung des Petroleums in der Bibel.** In dem zweiten Buche der Makkabäer im ersten Kapitel findet sich eine Stelle, die nicht Jedem bekannt sein wird und die verschiedene Auslegungen erfahren hat. Es ist bemerkenswerth, daß der darin gegebene Bericht wahrscheinlich die erste Erwähnung des Erdöls in der Bibel enthält, dessen Eigenschaften ganz sachgemäß beschrieben werden. Es ist die Rede davon, daß die Juden während ihrer Gefangenschaft in Persien das Feuer vom Altar in eine tiefe, trockene Grube versteckt und dort erhalten hätten, damit es ihnen nicht geraubt werden könnte. Als nun der Prophet Nehemia wieder nach Palästina zurückgesandt war, wollte er das heilige Feuer haben und sandte die Nachkommen der Priester, die es verborgen hatten, ab, um es wieder zu holen. Dann heißt es weiter: „Aber wie sie uns berichtet haben, haben sie kein Feuer, sondern ein dickes Wasser gefunden. Dasselbe hat er sie heißen schöpfen und bringen. Da es nun Alles zum Opfer zugerüstet war, hat Nehemia befohlen, sie sollten das Wasser über das Holz und das Opfer, das auf dem Holz lag, gießen. Als sie dasselbe gethan hatten, und die Sonne wohl heraufgekommen war und die Wolken vergangen, da zündete sich ein großes Feuer an, daß verwunderten sie sich alle." Und weiter: „Danach hieß Nehemia das übrige Wasser auf die großen Steine gießen. Da ging auch eine Flamme aus, aber sie ward verzehret von der Flamme des Feuers auf dem Altar. Dies ist bald kundbar geworden und vor den König der Perser gekommen, wie man an dem Orte, wo man das Feuer versteckt hatte, Wasser gefunden und dasselbe die Opfer angezündet hatte. Da versuchte es der König auch, ließ den Ort umhedern und befriedigen (einzäunen) und gab viel Geldes dazu." Was der König mit seinen Untersuchungen für Erfolg gehabt hat, wird nicht berichtet, jedenfalls hat das Erdöl eine praktische Anwendung als Brennstoff nicht gefunden, denn dieselbe stammt erst aus neuester Zeit. Das kann auch gar nicht zu sehr verwundern, wenn man daran denkt, daß das so praktisch veranlagte Volk der Amerikaner die Erdölschätze seines Landes auch bereits seit Jahrzehnten kannte, ehe es von denselben (1859) zum ersten Mal Nutzen zu ziehen begann. Der biblische Bericht ist aus den natürlichen Verhältnissen des Schauplatzes durchaus erklärlich. Man hatte eben eine Erdölquelle gefunden oder ein Wasser, das stark mit Erdöl vermischt, aus dem Boden drang. Nun erreicht die Temperatur in den Ebenen Persiens unter den direkten Sonnenstrahlen oft über 60 Grad Celsius, und diese Hitze genügt dazu, einige leichtere Bestandtheile des rohen Petroleums in Flammen zu setzen. Weniger leicht erklärlich ist der letzte Vers des angegebenen biblischen Kapitels, wo es heißt: „Und des Nehemias Gesellen nannten den Ort Neftar, auf deutsch Reinigung. Etliche hießen ihn auch Nephthar." Wahrscheinlich soll diese Bezeichnung das griechische Wort Naphtha sein, das vielfach falsch geschrieben oder von einem späteren Copisten falsch abgeschrieben wurde. Die Uebersetzung „Reinigung" mag eine freie Deutung des Wortes gewesen sein, da es ein ähnliches Wort dieses Sinnes im Hebräischen nicht giebt. Es liegt aber der bemerkenswerthe Schluß nahe, daß die alten Juden die reinigenden Eigenschaften des Petroleums und vielleicht auch seine Heilkraft, die für einzelne Fälle noch heute anerkannt wird, kannten und es daher als Reinigung bezeichneten.

* **Humoristisches.** Bräutigam: „Hör', Schatz, ich möchte gern irgend ein Instrument lernen, vielleicht Piston." Sie: „O, doch nur ja nicht das schreckliche Ding!" Er: „Warum denn schrecklich?" Sie (erröthend): „Es macht so harte Lippen."

**Möbel, Betten, complete Einrichtungen**

**in gediegener Ausführung zu mässigen Preisen.**

Eigene Werkstätten. — Grosse Ausstellungsräume. — Musterzimmer.

48. Friedrichstr. 48, nahe Schwalbacherstrasse. **Joseph Wolf,** 48. Friedrichstr. 48, nahe Schwalbacherstrasse.

10740

**Blinden-Anstalt, Walkmühlstraße 13,** **Blinden-Heim, Emserstraße 51,**

empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter: **Körbe** jeder Art und Größe, **Bürstenwaaren,** als Besen, Schrubber, Abseifebürsten, Wurzelbürsten, Anschmierer, Kleider- und Wichsbürsten 2c. 2c., ferner **Fußmatten, Klopfer,** Strohseile 2c. 2c.

**Rohrsitze** werden schnell u. billig neu geflochten, **Korbreparaturen** gleich und gut ausgeführt.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder zurückgebracht. F 398

**Ein freudiges Ereigniss**

pflegt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: **„Von der Frau für die Frau".** Nebst Abschriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 30 Pf. in Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von der Verfasserin Frau **A. Rein,** früher Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauenklinik zu **Berlin** 213, Oranienstr. 65. **Versandthaus hygien. Schutzartikel.** F 184

Eine vollständige **Laden-Einrichtung** für Spezereigeschäft zu verkaufen. 13069

**C. Vorpahl,** Webergasse 54.

**Für Eheleute.**

Neueste hygienische Schutzmittel. Illustr. Preisl. grg. Zehnpfennigmarke. **Gustav Engel, Berlin** 115 Potsdamerstr. 121.

(E. B. 5568) F 151

**Nutrin**

färbt graue und rothe Haare unschädlich sofort. **Giftfrei,** beschmutzt weder Haut noch Wäsche und ist die beste **Haar- u. Bartfarbe** der Welt. 3 und 1,50 Mk.

**Hier allein bei: A. Berling.** Drog., Gr. Burgstraße. F 183

**Aachener Badeofen**

D. R.-P. *Ueber 50 000 Oefen im Gebrauch.*

**In 5 Minuten ein warmes Bad!** — **Original** —

D. R.-P. **Mit neuem Muscheireflector.** **Houben's Gasöfen**

Prospekte gratis. **J. G. Houben Sohn Carl Aachen.** Wiederverkäufer an hoh. allen Plätzen.

F 50

Von Mittwoch, den 11. Oktober, an befindet sich unser **hiesiges Baubüreau** 13727

**Adlerstraße 4, P.,**

**F. Werz & Faesch,**

**Wiesbaden. Architekten. Basel.**

D. R. Patent. Thür zu! **Selbstthät. Pneumat. Thürschliesser,** D. R. Patent. Thür zu!

absolut geräuschlos, bestbewährtes System, D. R. P. **(Schulze & Röschel),** bereits 8000 Stück am Platze angeschlagen, unter zweijähriger Garantie.

**Eisenhandlung M. Frorath,** Kirchgasse 10.

**Telephon No. 241.** 13588

Vortheilhafte Kaufgelegenheit.

**Grosse Posten Hemden-Flanelle,**
**prima Qualität,**
per Meter 18 und 36 Pf.

**Frank & Marx.**

13788

# Bekanntmachung.

**Nächsten Mittwoch,**

**den 11. Oktober cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr** anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionslokal

## 3. Adolphstraße 3

nachstehende Mobiliar- u. Hauseinrichtungs-Gegenstände, als:

1 Eichen-Speisezimmer-Einrichtung für zwölf Personen, mehrere Garnituren, bestehend aus Canape, Sesseln u. Stühlen, Tische, Stühle, 1 Schreibpult, 1 schwarz. Salonschrank, 4 Stück sehr feine engl. Salon-Möbelstücke in Mah., 1 Kassenschrank, Betten, einz. Sophas, Chaiselongues, Teppiche, Vorlagen, Spiegel mit und ohne Trümeaux in Gold-, Nußb.- u. schwarzen Rahmen, Oelgemälde u. andere Bilder, Nippsachen, Küchenschrank, eleg. Zimmerfahrstuhl, Krankenwagen, eis. Flaschenschrank u. Neal, Bücher-Reale, Küchen- u. Kochgeschirr, Hänge- und Stehlampen, bewegliche Gas-Wandarme, Waschmange, Wringmaschine, 1 Tapezirer-Karren, Clavierbänke, 1 Nußb.-Verticow, Eckophas, 1 Glaswand in Eich.-Rahmen, Kinderwagen, 3 Damen-Fahrräder (neu), 3 desgl. gebraucht, 1 Kommode, nußb.-pol., mit Toilette, 3 Schränkchen mit Marmorplatten (für Friseure passend), Ladenschränke, Oefen und sonst noch Vieles

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Klotz,**
**Auctionator und Taxator.**

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können jederzeit zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. F 220

# Industrie- und Gewerbe-Ausstellung

## für Rheinland, Westfalen und benachbarte Bezirke

verbunden mit einer

## Deutsch-nationalen Kunst-Ausstellung

**Düsseldorf 1902.**

Unter Hinweis auf die dringende Nothwendigkeit, unseren Dispositionsplan für die Ausstellungsbauten und Special-Pavillons im Laufe dieses Monats fertig zu stellen, fordern wir die Industriellen des Ausstellungsgebietes Rheinland, Westfalen und Regierungsbezirk Wiesbaden, soweit sie grosse Objecte auszustellen beabsichtigen, höflichst auf, ihre Anmeldungen zur Beschickung nach Möglichkeit beschleunigen zu wollen. Eine frühzeitige Anmeldung liegt umsomehr im Interesse jedes Ausstellers, als wesentliche Abweichungen von dem definitiv festgestellten Plan später nicht mehr vorgenommen werden können. Anmeldebogen und Ausstellungsbestimmungen sind durch unser Büreau, Jacobistrasse 14, das jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilt, zu beziehen.

**Die Ausstellungsleitung.**
gez. H. Lueg, I. Vorsitzender. F 418

**Kartoffeln.**

**Prima Kartoffeln** laden Mittwoch an der Bahn aus, ab Waggon abgeholt Ctr. 1.90, frei Haus 2.00 Mk.,
**A. Schaal, Kartoffelhandlung,** Röderstraße 3,
**H. Becker,** Röderstraße 40.

## Unsortirte Cigarren

per 100 Stück Mk. 5.50, Mk. 6.50 und Mk. 7.50 empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten 13800

**J. C. Roth,** Wilhelmstrasse 54, „Hotel Block".

## 2 Waggon

**Küchen-, Kleider- und Spiegelschränke, Kommoden und Verticows** heute angekommen.

**Ph. Lendle,** Möbelpolsterer,
**9. Ellenbogengasse 9, am Markt.**
Kleinster Nutzen, rascher Umsatz.

Vortheilhafte Kaufgelegenheit.

**Grosse Posten Bieber-Betttücher und Jarquartdecken**
40, 90 und 225 Pf.

**Frank & Marx.**

13789

# MÄNNER.

**Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 30 Pfg.-Marken. Es existirt nichts Aehnliches!**
**Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 30.** F 175

Zum

## Schlachten nöthige Gewürze

empfiehlt 12814

**A. H. Linnenkohl,**
15. Ellenbogengasse 15.

Werkholz für Dreher, trocken, Nuß-, Birn-, Apfeld., 15—20 cm Durchmesser, à 2 m Länge. Oranienstraße 4. 13763

# Fahrräder.

Damit ich nicht wieder einen grossen Lagerbestand in **Fahrrädern** überwintern lassen muss, **verkaufe von heute ab die noch am Lager befindlichen Maschinen zum Selbstkostenpreis.** 13486

Feinste

## Herren- und Damenräder.

**Carl Grün,** Friedrichstrasse 44.

**Bade-Wannen,**
**Bade-Oefen,**
**Bade-Einrichtungen**
empfiehlt bei solider Ausführung billigst
**P. J. Fliegen,**
**Ecke Gold- und Metzgergasse 37.**
**Altes Kupfer, Messing, Zinn, Blei** kaufe und nehme in Tausch. 13175

Gepflückte feinste **Himbeeräpfel u. Reinetten** zu verkaufen Kapellenstraße 68.

# Kohlen.

Mein **Comptoir** befindet sich ab **1. Oktober a. cr.** 12494

## Kirchgasse 29

**im Hof Parterre.**

Die Leitung desselben habe ich Herrn Jean Heidecker, langjähriger Geschäftsführer der Firma Wilh. Kessler, übertragen.

**O. Wenzel.**

**E. Brunn, Weinhandlung**
**(gegr. 1857).**
**Adelheidstrasse 33,**
empfiehlt einen sehr beliebten reinen 13017
**Trabener Mosel à 50 Pf.**
per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Pfälzer, Rhein-, Bordeaux etc. Weine** in allen Preislagen.

**Schweizer Kartoffeln** werden pro 1 Ctr. für 2,50 Mk. geliefert. **H. Paul,** Albrechtstr. 41, Hth. Part. 13757

Vortheilhafte Kaufgelegenheit.

**Grosse Posten Kleider-Barchende, Veloutine,**
**schönste Musterauswahl,** per Mtr. 37 u. 48 Pf.

**Frank & Marx.**

13790

# Große Versteigerung von Bau- und Brennholz

findet im Auftrag des Herrn Grundarbeit-Unternehmers **Adam Tröster** hier **Dienstag, den 10. Okt. cr., Mittags 2 Uhr,** am Abbruch

## Schwalbacherstr. 37, Hinterhaus,

durch den Unterzeichneten gegen baare Zahlung statt.

**Jean Arnold,**
Auctionator.

Büreau: Faulbrunnenstraße 8.

---

# Aepfel-Versteigerung.

**Morgen Mittwoch, den 11. Oktbr.,**
**Vormittags 11 Uhr,**
versteigere ich zufolge Auftrags

## 30 Körbe Tafeläpfel,

als: **Goldparmäne, Grafensteiner, Casseler, Holländer, Pfeffer-, Wachs- und Wein-Reinetten,**
in dem Hofe

**9. Langgasse 9**

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

**Ferd. Marx Nachf.,**
Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F 225

---

# Mobiliar-Versteigerung.

**Donnerstag, den 12. Okt. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr** anfangend, versteigere ich in **meinem Auctionslokale**

## 47. Friedrichstraße 47

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Ein schwarzes Verticow, 1 do. Spiegel mit Trümeau und Antoinettentisch, mehrere Salon-Garnituren mit Plüsch- und Ripsbezug, einzelne Sophas und Chaiselongues, mehrere Nußb.-, Mahag.- und lack. Betten, Kleiderschränke, Schreib-, Wasch- u. andere Kommoden, 1 Mahag.-Büffet, Nußb.- u. Mahag.-Herren-Schreibtisch, Schreib-Secretär, Wasch- u. Nachttische, runde, ovale, viereckige und Ausziehtische, Eichen-Speise-, Bänern- und andere Stühle, Spiegel, Bilder, **Oelgemälde, Teppiche,** Vorlagen, Läufer, Schneidermaschine, Badewanne, Regulator, Etagèren, Candelaber, **ca. 50 Patent-Stickrahmen,** ca. 800 gute Porzellanteller, Kaffee-Service, Musik-Automat, zwei Oefen, Bettzeug, Gesindebetten, Servietten, gold. Damen-Uhr mit Kette u. sonst noch vieles Andere m. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Helfrich,**
Auctionator und Taxator.

---

# Flaschenwein-Versteigerung.

Von der im **Concurs** befindlichen **Firma Aug. Drucker & Cie. Nachfolger, Weingroßhandlung** in **Erbach a. Rh.,** kommen am **Mittwoch, den 18. Oktober cr.,** u. die **2 darauffolgenden Tage,** jedesmal **Morgens von 10 bis 1 Uhr** anfangend, in meinem Auctionslokale

## 3. Adolphstraße 3

## 30,000 Flaschen

### Rhein-, Bordeaux- und Südweine

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

**Sämmtliche zum Ausgebot kommenden Weine** sind von dem als **Autorität im Weinhandel** bekannten **Commissionär, Herrn Reh. Hess** in **Oestrich,** taxirt, dessen **unterzeichnete Taxe** ist auf **meinem Büreau einzusehen** und werden **vor der Auction Probeflaschen** zu den **festgesetzten Taxpreisen** abgegeben.

An den **2 ersten Versteigerungstagen** kommen nur **Weißweine,** während am **3. Tage Bordeaux-** und **Südweine** zum Ausgebot gelangen. F 220

**Proben während der Auction.**

Kauf-Aufträge übernimmt

**Wilh. Klotz,**
Auctionator u. Taxator.

---

**Muckerhöhle.**
**Heute Metzelsuppe.**

---

# Walhalla-Theater.

!! Letzte Woche !!

Das **brillante erstklassige** Ensemble.
**„Marinko", Steiner, Mordon-Barrison, Grisantos,**
**Biomatograph: Dreyfus-Bilder etc. etc.**

---

**Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großh. Baden.**
**Karlsruher Lebensversicherung.**
**Rentenabtheilung.**

Die Renten für 1899 können auf Vorlage der Rentenscheine vom 16. Oktober l. J. ab bei dem unterzeichneten Vertreter in Empfang genommen werden. 13779

**Hermann Schellenberg,**
**Oranienstraße 1, 3.**

---

Wir zeigen hiermit den Empfang einer grossen Auswahl

## vorgezeichneter und angefangener Handarbeiten

mit **aparten und modernen Mustern** an. 13809

**C. Neuhaus Söhne,**
Taunusstrasse 6.

---

**Tafel-Obst.** Mehrere Sorten **Reinetten, Kochäpfel** und **feine Eßbirnen** für aufs Lager. Herrnmühlgasse 5.

---

(Mon.-No. F 4960) F 4

---

**Honig-Zwiebelbonbons,**
seit vielen Jahren bewährtes
**Hustenmittel.**

**Zu Packeten à 15, 25 u. 50 Pf.** Zu haben bei F 50
**Apotheker O. Siebert, Marktstraße.**

---

**Kartoffeln für den Winterbedarf.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Prima **Magnum bonum** | per 200 Pfd. | 4.50, | |
| „ gelbe Englische | „ 200 „ | 4.25, | |
| **Haiger** | „ 200 „ | 4.—, | |
| **Maus-Kartoffeln** | „ 200 „ | 8.— | 13799 |

liefert frei Haus **F. Müller,** Nerostraße 23.

---

**Kartoffeln für den Winterbedarf.**

Feinste **Magnum bonum** per 200 Pfd. 4,50 Mk., gelbe Englische 4,25 Mk. liefert frei Haus ab Waggon

**Otto Unkelbach,** Schwalbacherstr. 71,

Telephon 852. Kartoffelhandlung en gros. Telephon 852.

---

**Kartoffeln,** Haiger Kumpf 19 Pf., gelbe 22 Pf., Frührote 25 Pf., Mag. bon. 26 Pf. Zwiebeln 6 Pf., 10 Pfd. 55 Pf. Schwalbacherstraße 71.

---

Mittwoch, den 11. Oktober 1899, Abends um 7½ Uhr, im Saale der „Loge Plato", Friedrichstrasse 27:

# CONCERT

von

## Arthur Michaelis,

Director d. Wiesbadener Geigenschule,

unter gütiger Mitwirkung

des Fräuleins **Lina Schlichter** (Alt)

und des Herrn **Johannes Eichhorn** (Cello).

Clavierbegleitung:

Herr **Ewald Deutsch.**

**Billets:** I. nummerirter Platz à 3 Mk., II. nummerirter Platz à 2 Mk., nichtnummerirter Platz à 1 Mk. sind zu haben in der Musikalienhandlung von **Franz Schellenberg**, Kirchgasse, und Abends an der Kasse. 13510

# Hof-Kalligraph

# Gander aus Mainz.

Gleich den Vorjahren, so auch in diesem seines **42.** Unterrichtsjahres, wird derselbe am nächsten **Montag, 16. Oktbr.,** wiederum in Wiesbaden einen — **indeß nur einen einzigen** — Cyclus von 12 Lehrstunden seiner die **Handschriften** verbessernden **Schreib-Methode** eröffnen und um gefl. **Anmeldungen** Tage zuvor **(Sonntag, 15. Oktober)** von 10 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. in dessen Wohnung im **Hotel Hahn, Spiegelgasse,** gebeten.

Vermöge dieser **seiner eigenen** natürlich von bestem und stets steigerndem Erfolge begleiteten **Schreib-Methode** wird erwiesenermaßen **Herren** wie **Damen** Gelegenheit zur **raschesten** Aneignung einer **ideal-schönen, nach der neuesten Art formirten Schrift** geboten und das bisher Versäumte oder nicht Erreichte in **überraschendster** Weise ersetzt.

Ueber **10,000** Personen haben sich an dieser seiner durch 42 Jahren von ihm gelehrten Handschriften-Verbesserungs-Methode **betheiligt;** zweifelsohne der beste Beweis für die Trefflichkeit seines Zieles sicher bewußten und unvergleichlich **erfolggekrönten** Unterrichts.

# Rekruten

**Koffer von Mk. 1.90 an**
in allen Grössen.

**Hosenträger** billigst.

**Brustbeutel** von 15 Pf. an.

12629

# Römersaal.

**Täglich süßen Apfelmost,**
sowie **prima alten Apfelwein.** 13792

Lade zum Besuche meines

## Photographischen Ateliers

**Marktstrasse 9,**
neben dem Kgl. Schloss,

höflichst ein.

**Victor Acker**
(seither in New-York).

# Federweissen.

**Rest. Christmann,**
Webergasse 6.

**Bahnhof-Hotel.**
23. Rheinstr. Rheinstr. 23.

**Metzelsuppe,**
wozu freundlichst einladet
**Ph. Wagner.**

Heute Abend von 6 Uhr an:

**Metzelsuppe,** 13771
sowie **frische Hausmacher Wurst.**
Bleichstr. 12, bei **Joh. Kuhn.**

## Zeitschriften-Lesezirkel.

**22 deutsche u. ausländische Zeitschriften.**
Vierteljährlich von Mk. 2 an, jährlich von Mk. 6 an.

**Carl Pfeil,**
Buchhandlung. 13410
4. Kleine Burgstrasse 4.

## Kein Husten mehr!

**Walther's Fichtennadeldonbons** sind sehr empfehlenswerth bei **Husten, Heiserkeit und allen Störungen der Athmungsorgane. Zu haben à 30 u. 50 Pf.** bei F 50

Apotheker **O. Siebert,**
Marktstraße.

Eichthür. u. zweithür. Kleiderschränke, Küchenschränke, Tische u. versch. Zimmer-Stühle z. ausn. b. Preisen Frankenstraße 26.


# Fremden-Verzeichniss vom 9. Oktober 1899.

**Adler.**
Seehagen, M., Fr. Berlin
Kayser, Fr., Baur. Berlin
Augspurg, Frl., Schulvorsteherin. Cassel
Jahn, Frl. Cassel
Kerschaw, J. J. Manchester
Rosenberg. Göttingen
Hiertlus, L., Oberleut., m. Fr. Augsburg
Hacke, Hauptm. Saarlouis

**Aegir.**
Hippe, R., Rechtsanw., m. Fr. Dresden

**Block.**
Blacket, Fr., Dr. Berlin
Meeths, H., Kfm. Köln

**Schwarzer Bock.**
von Müller, Th., Frl., Rent., m. Jungfer. Pavel
Garvens, M., Frl. Stade
Schlosser, Dr. Fbkb. Worms
Schlosser, J., Fbkb. Kaiserslautern
Mentzel, Hauptm. Bonn
Schmidt, P. A., Fr., m. T. Boston
Trangott, Fr., m. T. Riga
Holzner, H., Kfm. Karlsbad
Sachs, H., Apothekenbes., m. Fr. Beuthen
Rothstein, Aug., Bauunternehmer. Köln

**Zwei Böcke.**
Warnecke, Jul., Kfm. Eppstein

**Dahlheim.**
Volk, Johanna, Fr., Rent. Barmen
Kreuzmann, Oskar, Kfm., m. Fr. Barmen

**Dietenmühle.**
Dütting, G., Kfm. Amsterdam

**Einhorn.**
Loeb, Kfm. Berlin
Steger, Kfm. Dresden
Jergang, W., Kfm. Hannover
Kupke, Kfm. Köln
Margnardt, P., Kfm. Frankfurt
Mayer, R., Kfm. Selbe
Heinrichs, H., Kfm. Treptis
Straub, C., Kfm. Verbrenbach
Dupont, E., Opernsänger. Stuttgart

**Eisenbahn-Hotel.**
Teisler, M., Kfm. Zürich
May, Adolf, Kfm. Frankfurt
Brand, Fabr. Lahr
Rosenstock, J., Kfm. Gersfeld
Rothe, Kfm. England

**Engel.**
Juch, Dr. med. Hameln

**Englischer Hof.**
Reuter, M., Kfm. Berlin
von Poellnitz, Adjutant, m. Fr. Gumbinnen
Brittes, Georg, Kfm. Bromberg

**Erbprinz.**
Altmann, Herm. Kattowitz
Häuser, Aug. Nendorf
Schweisel, Otto. Northeim
Galmer, m. Fr. Frankfurt

**Europäischer Hof.**
Waentig-Haugk, F., Ingen., m. Fr. Naumburg

**Hamburger Hof.**
Oppenheimer, S., m. Fr. Mannheim

**Hoppel.**
Sandtfoss, H., Kfm. Leipzig
Hünten, A., Kfm. Carten
Fiege, G., Fr. Rüdesheim
Koch, M., Frl. Rüdesheim
Jacobs, A., Kfm., m. Fr. Aachen
Kalbe, H., Kfm., m. Fr. München

**Hotel Hohenzollern**
Sulzberger, C. F., Kfm., m. Fr. Plohr

**Vier Jahreszeiten.**
Michaloff, Alex, m. Fam. Moskau
Duchauffaur, Alfr., m. Fr. Paris

**Kaiserbad.**
von Kameke, Oberleut., m. Fr. Stolp
Anstatt, Otto, Kfm. Bromberg
Ruhtz, Postinspektor, m. Fr. Köln
Lux, Dora, Frl., Schauspielerin, m. Gesellsch. Berlin

**Kaiserhof.**
Friedericksz, W., Fr., Bar., m. Tochter, Gouvernante u. Dienerschaft. Petersburg
Bayerthal. Worms
Domalrau, Louis, m. Diener. Belfort
Langer, S., m. Fam. Hamburg
Nauenberg, Leo, Baumstr. Berlin
Levy, Leon, Kfm., m. Fr. Hamburg
Briede, Otto. Benrath
van den Steen de yehage, Ch., Graf, m. Dienersch. Chateau de Chevelagen
Müller, Rud. F., m. Fr. Karlsbad

**Harpfen.**
Wolf, S., Kfm. Berlin

**Kranz.**
Gips. Frankfurt

**Goldene Krone.**
Merzbacher, L. Fürth
Grünbaum, Hotelbes. Karlsbad

**Kronprinz.**
Löwenstein, R., m. Tocht. u. Enkelin. Frankfurt

**Weisse Lilien.**
Rohde, J., m. Begl. Kopenhagen
Luttrupp, Fr. Arolsen
Dareis, Fr., m. Kind. Offenbach
Hooper, S., Fr. Paris
Puth, M., Lehrer. Moshorn
Werns, Fr. Speyer

**Mehler.**
Schuster, A., m. Fam. Cubach
Reuther, W., Kfm. Köln
Morgens, Hauptm. Zweibrücken
Bieneck, H., Rittmstr. Königsberg
Schimmelpfeng, H., Leut. Bensberg

**Metropole.**
Pfanneustiel, Fr. Glanchau
Müller, O. Berlin
Sommer jr. Freiburg
Wöllendörfer, P., Kfm. Hamburg
Geck, W. Worms
Geck, F. A., Fabr. Worms
Brauns, Dir., m. Fr. Dortmund
Fette, A., Dr., m. Bruder. Biebrich
Fette, Fr. Burtscheid
Kummer, Frl. Worms
Geck, B., Frl. Worms
Urban, Dr., m. Fr. Aachen
Gaddi, Ingen. Düsseldorf
Hennes, E., Fabr., m. Fr. Köln
Osmann, D., Bey-Leut. Berlin
Suleiman, Bey-Vice-Major, Dr. Konstantinopel
Freiherr von Reitzenstein, Offizier. Bruchsal
Beelaerts, Ch. C., m. Fr. Arnheim
Husserl, L., Kfm. Olanütz
von Kotze, Leut. Düsseldorf
Beck, F., Rittergutsbes. Neutauberheim
Beck, Fr., Commerz.-Rath. Hohenstein
André, Fr., Prof. Göttingen
Reichwald, A. London
Freiherr von Reitzenstein, Rittergutsbes. Liethe

**Minerva.**
Bühring, F., Kfm. M.-Gladbach
Sevais, J., Kfm., m. Tocht. England
Jack Hissink. Holland

**Nassauer Hof.**
Uthemann, F., Assessor. Petersburg
Thulesius, m. Fr. Bremen
Altmann, M., m. Fr. Berlin
Löhmer, W., Ger.-Refer., Dr. Köln
Löhmer, K., Ingen. Elberfeld
Voltz, A. Strassburg

**Nerothal.**
Buchheim, N., Kfm. Rostow
Brunner, H. Glarus

**Nonnenhof.**
Rosenlöcher, Th., Kfm. Dresden
Hoffmann, H., Kfm. Berlin
Neuenburg, E., Kfm. Berlin
Neuenburger, E., Kfm. Aschaffenburg
v. d. Wippel, P., Kfm. Berlin
Völcker, J., Kfm. Köln
Siebe, R., Rector, m. Fr. Bevensen
Bodensick, C., m. Fr. Bremen
Simon, J., Kfm. Frankfurt
Lebach, M., Kfm. Strassburg
Weber, M., Kfm., m. Fr. Frankfurt
Höhn, E., Kfm. Koburg
Mayer, M., Kfm. Stettin

**Hotel du Nord.**
Gnädichel, A., Stud. Leipzig
Blechmann, A., Kfm. Riga

**Pfälzer Hof.**
Böhm, L., Kfm., m. Fr. Krefeld
Toundorf, E., Kfm. Jena
Erhart, J., Kfm. Köln
Müller. Meilingen

**Quisisana.**
von Raffay, Kfm., m. Fr. Hamburg
Flies, Konsistorialrath. Münster

**Rhein-Hotel.**
Quenardel, G., Kfm. Reims
Schack, Caroline, Fr. Franzensbad
Schack, Marie, Frl. Franzensbad
Kaemp, Dr. med., m. Fr. Hamburg
Morwitz, M., m. Fr. Berlin
Cobet, Fritz. Lippstadt
Borge, Max. Mannheim
Henck, Rich., Chemiker Dr., m. Fr. Ludwigshaven
Kleedehn, H., m. Fr. Recklinghausen

**Ritter's Hotel garni und Pension.**
Barkau, Pauline, Frl. Russland
Huelschmann, Fr. Königsberg

**Römerbad.**
Hagen, Richard, Kfm. Hamburg

**Rose.**
Brand, W. F., Kfm. London
Bruckmann, P., Kfm., m. Fr. Heilbronn
Mocatta, B. E., m. Fr. London
Oppenheimer, M., Frl. Lübeck
Poetsch-Porse, Fr., Justizrath, m. Bed. Breslau
Cluney, James W. Manchester
Zinner, Gustav, Kfm. Hamburg
Cluney, John P., Chemist. Manchester

**Goldenes Ross.**
Arnold, Offizier, m. Fr. Stralsund

**Weisses Ross.**
Riedinger, Emil, Kfm., m. Fr. Breslau
Back, A., Gewerbeschul-Direct., m. Fr. Frankfurt
Schubart, Marie, Fr., Rent. Sondershausen

**Savoy-Hotel.**
Mayer, Hugo, Kfm. Neustadt
Bunzel, C., Kfm. Berlin

**Weisser Schwan.**
Landerer, Karl, Prof. Dr. med. Stuttgart
Storck, Paul, Oberleut. Ludwigsburg

**Schweinsberg.**
Bartstein, H., Maler. Breslau
Gunler, B., Kfm. Berlin
Gernen, C., Kfm. Basel
Thomson, J., Kfm., m. Sohn. Hamburg
Bernard, G. Paris
Cremond, C. Paris
Stinnhoff, Fr., Gutsbes., m. Fam. Hofemühle
Luben, B., Kfm., m. Fr. Leipzig

**Taunus-Hotel.**
von Mumme, Bankier. Frankfurt
Walter Klare, Assessor Dr. jur., m. Fr. Leipzig
Jacobson, Stabsarst Dr. Grünberg
Rühling, m. Fr. Brandenburg
Koch, Kfm. Hamburg
Frühling, Rittmeister. Ludwigsburg
Brunner, Kfm., m. Fr. Leipzig
von Drigalski, Hauptm. Berlin
Stoecker, Kfm., m. Fr. Glatz
Schwerdtfeger, Archit., m. Fr. Kiel
Lentz, Grubenbes., m. Fr. Baku
Schierkel, m. Fr. Strassburg
Wunder, Ingen. Grandens
Wolff, Kfm. Kassel

**Union.**
Höngen, Fr. Biecherfeld
Benninghaus, Kfm. Biecherfeld
Benninghaus, Lehr. Siegen

**Victoria.**
Valfirs Spare, Geh. Rath, m. Fam. St. Michel
Illing, Offizier. München
Rinecker. Augsburg
Veltman, J. E., Advokat. Amsterdam
Hartrath, M., m. Fr. Trier
von Balacheff, Excellenz, m. Fr. Petersburg

**Vogel.**
Stürzenbach, A., Kfm. Fürth
Abendroth, Telegr.-Direct., m. Fam. Strassburg
Lowmeyer, A., Landmesser, m. Fr. Hannover
Christoph, Louis, Ingen. Charlottenburg
Schaller, Alfr. Emmerich
Wurtenberg, C., Kfm. Heiden
Hermann, Kfm. Lüttich
Schwarz, M., Kfm. Pirmasens
Wernik, Eugen, Fabr. Waldheim

**Weins.**
Hirsch. Koblenz
Wirth, m. Fr. Hadamar
Hobe, Fr., m. Tochter. Weilburg
Barthelmass. München
Menzel, m. Fr. Witten

**Wilhelma.**
Geyer, Aug., Director. Hamburg

**In Privathäusern:**
Villa Albion.
Müller, Dr. med., m. Fr. Hannover
Ziebe, Kfm. Zülchow
Schoren-Berger, Fr. Paris
Schoren, Frl. Paris
Schwing, Apoth. Potsdam
Geisbergstrasse 7.
Meyer, Mathilde, Fr. England
Herrngartenstrasse 12.
Müller von Czernicki, Annie, Frl. Wageningen
Brecht, C., m. Fr. Ludwigsburg
Villa Hertha.
Choplin, Jane, Fr., Rent. London
Choplin, Renitta, Frl., Rent. London
Walsh, Elisabeth, Kammerjungfer. London
Bent, Kathleen, Frl., Rent. London
Bent, Constance, Frl., Rent. London
Evang. Hospiz.
Laue, A., Fr., Steuerr. Trier
Haas, Lehrer. Nanzenbach
Radecke, Pfarrer. Rettert
Metz, Lehrer. Holzhausen
Malbin, H., Pfarrer. Uleöben
Kapellenstrasse 33.
Melchers, E., Kfm. Soest
Villa Kauzenberg.
Leroy, W., Director, m. Fr. u. Bed. Köln
Pension Mon-Repos.
Hilscher, A. Chemnitz
Förster, Fr., Major. Kassel
Museumstrasse 4, 1.
Pasqué, Chr., Kfm. Köln
Pension Ossent.
Schott, General. Danzig
Schott, Georg. Danzig
Wilhelmstrasse 22.
Granat, Joseph, Kfm., m. Fr. Moskau

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 473. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 10. Oktober. 47. Jahrgang. 1899.

Habe mein
**Atelier**
von
Luiseustrasse 21
nach
**Kirchgasse**
**36**
verlegt und halte mich den geehrten Damen bestens empfohlen.
**Boller-Luttosch**
Damen-Confection.

## Möbel-, Betten- und Spiegel-Verkauf.

Franz. u. einfache Betten, Kleider-, Spiegel-, Bücher- u. Küchenschränke, Waschkommoden, Nachttische, Verticows in Nußb. u. Mah., Garnituren u. einzelne Sophas in Plüsch u. Kamelataschen, **versch. elegante Nußb.- u. Eichen-Schreibbüreaus,** alle Arten Tische u. Stühle, große u. kleine Spiegel, Trümeaux, **einige prachtvolle Stahlstiche u. Oelgemälde,** sowie alle Arten Möbel zu billigen Preisen bei nur solider Waare.

**Ph. Seibel, Bleichstraße 24.**

(M.-N.-Schutzmarke)

## Tauben- u. Hühnerfutter.

| | 100 Pfd. Mk. | 50 Pfd. Mk. | 25 Pfd. Mk. |
|---|---|---|---|
| Taubenfutter I, gem. | 8.50 | 4.40 | 2.25 |
| „ II, „ | 7.50 | 3.80 | 2.— |
| Perlmais I | 8.50 | 4.40 | 2.25 |
| „ II | 7.75 | 4.— | 2.— |
| Gerste | 7.30 | 3.75 | 2.— |
| Buchhirse | 9.50 | 5.— | 2.75 |
| Futterlinsen | 7.50 | 3.80 | 2.— |
| Wicken | 9.— | 4.50 | 2.25 |

empfiehlt

**Carl Linnenkohl,**
Moritzstraße 38. 13760

**Pfeiffer & Co**
Bankgeschäft
* WIESBADEN *
Langgasse 16, I. Stock

halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

## Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer 2c. anstatt als theueres Uebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Bagage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma 2. Rettenmayer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 13496

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

| | |
|---|---|
| August Engel, Taunusstr. 48 (Mühl. Cigarren), | F. Groll, Goethestraße 13, |
| W. H. Birt, Adelheidstraße, | F. Bernstein's Weltrip-Drog., |
| | F. Klitz, Rheinstraße 79, |

welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstr. 21 verkehren.

## Wirthschafts-Uebernahme.

Habe von heute ab die **Wirthschaft**

**Schwalbacherstraße 55**

von Herrn **Stahl** übernommen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste und Freunde in jeder Weise zur Zufriedenheit bedienen zu können.

Hochachtungsvoll
**Jakob Scheuerling,**
früher Wirth „8. Kochbrunnen".

## Verkauf.

**Eine Colonialwaaren-Handlung, verbunden mit sehr gutem Flaschenbier-Geschäft, sof. zu verkaufen durch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgasse 6.**

**Ein Pferd** wegen Aufgabe des Fuhrwerks für 120 Mark zu verkaufen bei **Schreurer,** Markt.

**Junger ächter Fox-Terrier** (Rüde) und junger **deutscher Vorstehhund** (Braunschimmel) zu verkaufen Emserstraße 19.

Junger **Jagdhund** zu verkaufen Albrechtstraße 2. 13088

Junge u. alte **Hasen,** Lapins, billig zu verkaufen Hochstr. 7.

**Ein Stamm Hühner** billig abzugeben Schöne Aussicht 22; daselbst auch eine **prima wachsame und treue dän. Dogge mit Hütte.** Anzusehen 9—11 Uhr.

**Ein Steinrödel u. ein Rothkehlchen,**
beide im Gesang, Tag- u. Lichtschläger, sowie **ein Ansatz Mehlwürmer** billig zu verk. Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 27, Part.

**Harzer Roller** b. z. verk. Moritzstr. 36, l. d. Wirthsch. 10066

**Kanarien-Hähne,** vorzügl. Harzer Roller, preisw. zu verk. Kirchhofsgasse 7, 2 r.

**Handtuchständer,**
fein gedreht, nussbaum-polirt, matt und blank, per Stück Mk. 3.—. 13352
**Kaufhaus Führer,** 48, Kirchgasse 48.

Zwei g. erh. Frack-Anz. b. z. vk. Schwalbacherstr. 7, 3. Hahn.

**Herbst-Ueberzieher** billig zu verkaufen Bertramstr. 4, 2.

Ein fast neuer und 1 gut erh. **Winter-Ueberzieher** (mittl. Fig.), sowie 1 **Hose** zu verk. Sedanstr. 10, 1 r. Altkhändler verb.

Zu verk. ein feiner, ganz neuer, nach Maß gemachter grünbraunl. Sack-Anzug b. Herren Schneider Kieber, Langgasse 6. 13770

**Ein Havelock** für 5 Mk. zu verkaufen Weilstraße 1, Part. r.

**Guter Winterrock, Ueberzieher und Theatermantel zu verkaufen Geisbergstraße 22, 2.**

**Winter-Ueberzieher** und **Sackanzug** billig (an Nichthändler) zu verk. Weißenburgstraße 3, 3 l.

Gut erh. **Herren-Kleider** zu verk. Dotzheimerstr. 40a, 1. 13679

Ein sehr warmer Winter-Ueberzieher, 1 Hinke pol. u. 1 Million-Petr.-Lampe billig zu verkaufen Kapellenstraße 8, 2.

Ein gut erh. **Havelock** bill. zu verk. Wellritzstraße 51, Part. r.

Eine dunkelblaue neue **Reithose** zu verkaufen Webergasse 50, 2 l. 13598

Extrarock (80r), Mantel, 2 Paar Stiefel, eine Uhr von 1791 u. dergl. zu verkaufen Dreidenstraße 8, 2 l.

Körnerstraße 6, 2 r., **braunes gut erhaltenes Winter-Jaquett** für schl. junges Mädchen billig zu verkaufen. 13759

Gut erh. **Winterjacket, Regenmantel u. Herren-Anzug** für schlanke Figuren billig zu verkaufen Wellritzstraße 51, 1 l.

Ein gebr. **Zimmerteppich** zu verk. Hellmundstr. 23, Hth. l.

Zwei practiv. Stahlk., 1 Spieg., 6 Et. zu vk. Röderstr. 5, 1 r.

Ein g. Tafelclavier billig zu verkaufen Hellmundstr. 52, B. B.

Wegen Platzmangel sehr elegante, reich geschnitzte **Schlafzimmer-Einrichtung,** ganz neu, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13697

## Zu verkaufen

**2 elegante Nußb.-Betten mit hohen Muschelaufsätzen, 1 hochf. Polst.-Garnitur (Sopha u. 4 Sessel), 1 Ottomane, 1 Verticow, 1 Kommode, 1 Eßtisch, an beiden Seiten z. Ausz.), versch. Spiegel, 4 rothe Plüm. m. Kissen, 1 Clavier, 1 kl. Tisch Wellritzstraße 8, Part. r.** 12253

Gut gearb. Möbel, meist Hausarb., weg. Ortswechsel der Lebensmiethe billig zu verkaufen: Polst. Betten 50—100, Betist. 16—30, Kleiderschr. m. Aufsatz 21—45, Kommoden 24—30, Küchenschr., bess. Sorte, 28—32, Verticows 34—55, Sprungr. 18—25, Matratzen in Seegr., Wolle, Afrik u. Haar 10—50, Decks. 12—25, bess. Sophas 40—45, Div. u. Ottom. 25—55, pol. Sophatische 15—22, Tische 6—10, Stühle 2.00—6, Spiegel 3—20 u. s. w. Frankenstr. 19, B. B. u. B. P.

E. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchenschr. zu vk. Goldg. 10. 8298

## Möbel, Betten, Sophas.

Empfehle ausnahmsweise bill.: Schöne Sophas 38, Halbbarock (geschn.) 48, Taschensopha 85, versch. Betten v. 35 an, pol. Nußbetten mit Haarmatr. 120, Pfeilerspiegel 45 u. 65, Spiegelschr., innen Eichen, 98, Verticows v. 55 an, Kleiderschr. v. 20 an, pol. 65, Waschtoilette 65, Schreibscr. 98, pol. u. lack. Nachttische, Ausziehtische 38, achteck. Sophatische 38, Antoinettetische 25, Matr. 10, Strohsäcke 5, Deckbett 15, Kissen 5, Stühle 3, Spiegel, sowie ganze Ausstattungen billigst. Transport frei. Kein Laden.

**Jean Thöring,** Tapezirer, Marktstr. 23, gegenüber Einhorn.

## Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von **Ph. Bender,** 43. Schwalbacherstr. 43.

Empfehle alle Arten Kasten- und Polstermöbel, Salon-Garnituren in Plüsch von 200 Mk., Taschensophas von 100 Mk., Verticows von 48 Mk., Bücher- und Spiegelschränke von 50 bis 130 Mk., Herren-Schreibbüreaux von 100 bis 160 Mk., Diplomaten-Schreibtische, Nußb.- u. Tannen-Kleiderschränke, compl. Nußb.- und Tannen-Betten von 85 bis 500 Mk., Waschkommoden u. Nachttische mit und ohne Marmor, hochelegante Büffets in Nußb. u. Eichen, Ausziehtische, Speisestühle, Pfeilerspiegel, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, 4-schubl. Kommoden und Consolen, Küchenschränke, sowie compl. Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Transport frei. Eigene Tapezirerwerkstätte.

Saub. vollst. Bett (roth. Barch.) b. zu vk. Bismarckr. 31, 3 l.

Betten v. 30 Mk. an, Kleider- u. Küchenschränke, Wasch- u. and. Kommoden, Tische, Stühle, Garnituren u. einz. Sophas, Ottomane, Schreibp. u. Tische, Uhren, Spiegel, Bilder, Badest. u. Wanne, einz. Matr. u. Federzeug u. s. w. b. z. vk. Jahnstr. 17, Gth. 12261

Eine **eis. Bettst.** ist b. abzugeben Helenenstraße 13, Part. r.

**Sekretär, Büffet, Spiegel, Kleider- und Küchenschränke, Verticow, Herren- und Damen-Schreibtisch, Waschkommod., Betten, sowie alles Erdenkliche billig Waltramstraße 12.** 12343

Ein antiker **Schreibsecretär,** verbunden mit Bücherschrank, Umzugs halber billig zu verkaufen Adelheidstr. 69, 3. St. 13574

## Preiswürdige Sachen:

1 Garnitur, **Sopha** und **4 Sessel** (russisch grün), Mk. 100, ein reinliches **Bett** mit hohem Haupt, Sprungrahmen, breitheiliger Wollmatratze, Deckbett und 2 Kissen Mk. 85, 1 zweithür. **Kleiderschrank** mit Muschelaufsatz Mk. 32, 1 **Verticow** Mk. 35, **Waschkommode** und **Nachttisch,** 1 großer **Salonpfeilerspiegel** Mk. 75, 1 **Ausziehtisch** Mk. 30, 1 einthür. **Kleiderschrank** Mk. 22, **1 schönes Nußb.-Büffet (innen Eichen) Mk. 180,** 1 **Kassenschrank,** 1 **Pfeilerspiegel mit Trümeau** Mk. 36, 1 **Sopha und 2 Sessel** Mk. 110, 1 **Schreibtisch** Mk. 10, 2 **Saalbänke** Mk. 50, 1 **Goldspiegel** Mk. 18, 1 **Deckbett** Mk. 10, 6 **schöne Stühle** Mk. 30, 1 **Kleiderstock** Mk. 6, 1 **spanische Wand** (grünes Tuch) Mk. 12, 1 **Regulator** Mk. 20, 1 **fünfstufige Etagère,** nußb.-pol., Mk. 17, 1 **runder Tisch** Mk. 9, 1 **Sopha** (überpolstert) Mk. 35, **einzelne Sessel,** 1 **Sophaspiegel** Mk. 18, 1 **Hängelampe,** 1 **Speiseschränkchen** Mk. 8, **verschiedene Tische, Küchenschrank** Mk. 12, 1 **zweithür. Schrank** Mk. 7, verschiedene **Fenster Vorhänge und Gallerien** u. s. w. werden ausnahmsweise billig freihändig verkauft. Näheres 13551

**Albrechtstraße 24, Part.**

**Dreißiger Divan** 75, Halbbarock-Garnitur 60, großer Plüschdivan 125 Mk. Mühlenberg 9 bei **Rübsaat.** 13637

Ein gebrauchtes **Sopha** zu verkaufen Hellmundstraße 4, 2 r.

Ein **Sopha** billig zu verkaufen Nerobergstraße 5, Hdh. P.

Wegen Umzug zu verkaufen Sopha, zwei große und vier kleine Sessel (oliver Plüsch) Wörthstraße 9, 1. 12767

E. l. bequem. u. Rothkalbsleder-Sessel b. z. vk. Webergasse 42, 2. 10424

Ein schöner **Sophatisch** zu verk. Sedanstraße 11. 13733

Ein Verticow, Kommode, Kleiderschrank und Spiegel billig zu verkaufen Metzgergasse 24, 1 St. 10506

Verticow, Kommode, Spiegel, Sopha, 2 Rosshaarmatratzen, polirter Tisch m. Stegverb. b. z. verk. Nerotstr. 4, 1 St. r. 13739

Pr. **Spiegelschr.,** i. pol., b. zu vk. Sedanstr. 9, 1 r. 12621

**Großer Spiegel mit Console und Aquarium** billig zu verkaufen Stiftstraße 1, 4 St. l.

## Möbel-Verkauf.

Eine u. zweith. Kleider- u. Küchenschr., Brandkiste, Bettstellen, Waschkommoden, lack. u. pol. Kommoden, Tische, Ausziehtische, Küchenbretter, Verticows zu verk. Schreiner **Thurn,** Schachstr. 25. 9970

**Ein 2thür. Kleiderschrank, franz. Bettstelle, Waschkommode, Küchentisch** v. 8 Mk. an, b. zu vk. Röderstraße 18, B. B.

Körnerstraße 6, 2 r., **gebr. Möbel** billig zu verk.: 1 einfk. Kleiderschr., 3 starke Küchenst. mit Nebrstg., 1 kl. Küchentisch. 13758

Ein fast n. **Ausziehtisch** 54 Mk., ebenfalls ein **Gasofen** billigst zu verkaufen Yorkstraße 17, Laden.

**Sofort** zu verkaufen: 2 gute Nachttische à 4 Mk., 1 Regulator 10 Mk., diverse Bilder. Näh. Ellenbogengasse 6, Seitenb. r. 1.

Ein gr. gekehlter Rahmen für Firmenschild 5 Mk., 1 gutz. Kessel mit Eisenblech-Mantel 8 Mk. zu verkaufen Weilstraße 1, Part. r.

Eine neue **Federrolle,** leicht, aber stark gebaut, ein- und zweispännig eingerichtet, billig zu verkaufen Feldstraße 23. 12788

Eine neue **Federrolle,** Tragkraft 35—40 Centner, zu verkaufen. Näh. Hochstätte 26, **Stemmler.** 10633

Ein nur wenig gebr. **Krankenwagen** ist preiswerth zu verk. Näh. zu erf. beim Küster, Pfarrhaus An der Ringkirche 3, P. 13524

Gut erh. **Damen-Rad** bill. zu verkaufen Frankenstr. 8. 9963

Gut erh. **H.-Rad** Abr. h. b. zu verk. Helenenstraße 4, 2 Tr.

**Ein feines wenig gebrauchtes Herrn-Rad**
Umstände halber preiswerth zu verkaufen Wörthstr. 7, Part.

**Ein neues Columbia-Fahrrad,**
3 Mal gebraucht, Modell 1899, ist Wegzugs halber billig zu verkaufen. Näh. Sonnenbergerstraße 12a, Hinterh. beim Kutscher.

**Herrnrad,** fast wie neu, Marke **Seidel & Naumann,** mit guter Acetylenlaterne, billig zu verkaufen bei 13287
**E. Stösser,** Mechaniker, Sedanplatz 4.

Eine noch gut erhaltene **Teigtheilmaschine** (ein halbes Jahr im Gebrauch) zu verkaufen Dambachthal 2.

Ein verzinkter **Dauerbrandofen** für großes Lokal (Patent Lindhold), sowie ein **Mantelofen** billig abzugeben Helenenstraße 9, Schlosserei. 13683

**Motor-Dreirad**
mit de Dion-Bouton-Motor, evtl. mit Vorspannwagen billigst abzugeben.
**Josef Goebel, Mainz,**
Grosse Bleiche 20.
(No. 33079) F 33

**Ein großer Füllofen** für sehr großen Raum sehr bill. abzugeben Nerothal 48a, Part.

**Hängelampe** billig zu verkaufen Adlerstraße 45, Part.

Dotzheimerstr. 12 drei gr. **Wirthsch.- u. Werkst.-Lampen** zu verkaufen. 13797

**Verkaufshäuschen**
aus Holz u. Glas, elegant, billig verkäuflich Wilhelmstr. 54. 13795

**Eine Treppe,** Eichenholz, mit Geländer, 2 Stiegen, billig zu verkaufen Platterstraße 48.

Eine **Zimmerthür** mit Futter u. Bekleidung, ein Fenster mit Laden und eine Glasthür billig zu verkaufen. Näh. Hermannstraße 9, 1. **Fr. May.** 13182

**Das Thor** am Hause Schillerplatz 3 ist billig zu verk. Näh. daselbst im Hof. 12976

Ein eisernes **Gartengeländer,** ca. 18–20 Mtr. lang, preiswerth zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 35, 2. Etg. 13566

**Packkisten** zu verkaufen Marktstraße 22. 4509

**15 leere Kisten** zu verkaufen bei **P. Schneider,** Ecke Michelsberg u. Hochstätte. 13629

## Kaufgesuche

**Zu kaufen gesucht**
ein besseres und gut gehendes **Colonial-, Delicatessen- oder ein sonst ähnliches Geschäft** in guter Lage der Stadt. Off. mit genauen Angaben und Umsatz zu richten an
**A. Spross, Bingen a. Rh.**

**Alte Zahngebisse**
werden stets gekauft Ellenbogengasse 6, Stb. 1 r.

**Gegen sofortige u. gute Bezahlung**
**kaufe ich hier und auswärts alle Arten Möbel, Betten, Schmuckgegenstände, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Fahrräder, Instrumente, Uniformen u. dgl. Uebernahme v. Versteigerungen bei billiger Berechnung.**
**Jacob Fuhr, Goldgasse 12,**
Auctionator. 12441

**Ich zahle** ausnahmsweise die höchsten Preise für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Uniformen, Weißzeug, Möbel, Kindersachen, Waffen aller Art. Auf Bestellung komme pünktl. ins Haus. Frau **M. Serrisky,** Metzgergasse 14.

**Die höchsten Preise**
**zahle ich stets bei sof. Cassa für getragene gut erhaltene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Militäreffekten, Waffen, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Möbel u. ganze Nachlässe. — Bestellungen per Postkarten werden pünktlich erledigt.**
**A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.**
Aeltestes Geschäft d. Branche hier am Platze.

**J. Sandel,** Goldgasse 10,
kauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber** rc. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus. 12498

Ich kaufe stets getragene Kleider und Möbel aller Art, Gold, Silber und Pfandscheine und bezahle gut gegen sofortige Cassa.
**Elise Barmann,** Metzgergasse 21.

Die **besten** Preise zahlt **Frau Drachmann, Metzgergasse 24,** f. getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Möbel, Betten, Waff., Instrum., Uniform. rc. Best. k. i. H. 10185

**Ich zahle stets einen anständigen Preis für getragene Damen- und Herren-Kleider, Uniformen, Waffen, Möbel, Federbetten, Gold- u. Silbergegenstände, Pfandscheine, sowie ganze Nachlässe gegen sofortige Kasse.**
**L. Ullmann,**
7. Metzgergasse 7.

**A. Fränkel,** Metzgergasse 25, zahlt die höchsten Preise für getr. Herren- und Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

**N. Schiffer,** Metzgergasse 26, kauft getr. Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und zahlt gut. Auf Bestellung komme ins Haus.

**Ich zahle**
stets einen anständigen Preis bei sofortiger Cassa für einzelne **Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager** rc. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. Uebernehme Versteigerungen. 12497
**A. Reinemer, Albrechtstraße 24.**

Gebrauchte **Möbel, Teppiche** aller Art sofort zu kaufen gesucht **Hellmundstraße 29, Vdhs. Part.**

**Kassenschrank** zu kaufen gesucht. Bitte Offerten mit Preisangabe unter **F. N. 819** im **Tagbl.-Verlag** niederzulegen. 12408

Kleinerer
**Kassenschrank**
wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten an 13511
**Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.**

**Suche zu kaufen:**
**Kleiderschränke,** Betten, Waschkommoden, Spiegelschrank, Kommoden, Secretär, Pfeilerspiegel, Verticow, Sopha, Nähmaschine, Auszugtisch, Stühle, Tische, Federbetten, Kissen, 1 Büffet, Regulator, Teppiche, Geldschrank, Porzellan, Küchensachen, eventuell kaufe die **ganze Wohnungs-Einrichtung mit Küchen-Einrichtung.** Angebote bitte unter **Y. S. 931** mit Angabe des **Gegenstandes und Preises** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 12628

**Getragene Kleider und Schuhe** rc. **werden stets angekauft. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.** 13815

Ein gebrauchter **Anprobirspiegel** zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13810

Zwei gebrauchte ovale Oefen zu kaufen gesucht Römerberg 35.

Ein **kleiner Irischer oder Dauerbrand-Ofen** gesucht.
**Franz Thormann,** Yorkstraße 17.

Ein kleiner guterhaltener **Gasofen** zu kaufen gesucht. Offert. unter **J. L. 229** an den Tagbl.-Verlag.

**Alte Cocus-Läufer** kauft **Heinrich Wiegand,** Walramstraße 9.

**Altes** Kupfer Messing und Zink kauft stets 11109
**Friedr. Dörr,** Geldgießer, Adlerstr. 29.

**Flaschen und Krüge kauft**
**L. Kranz, Römerberg 29, 4 St.**

## Immobilien

**Immobilien zu verkaufen.**

Villa u. d. Walde u. Kochbr. zu verk. in w. seit Jahren Fremden-Pens. m. b. E. betr. w. N. d. **J. Chr. Glücklich.** 13020

Zu verkaufen n. des Centralbahnhofplatzes mehrere Grundstücke sehr preiswerth d. **J. Chr. Glücklich.** 13021

Zu verkaufen vord. Nerothal, **Franz-Abtstraße,** Etagenhaus sehr preiswerth d. **J. Chr. Glücklich.** 13022

Zu verkaufen rentable Etagenh., **Kaiser-Friedrich-Ring, Westend- u. Scharnhorststr.** d. **J. Chr. Glücklich.** 13023

Zu verkaufen Villa mit Stallung u. Garten für 90,000 Mk., nächst des N. Bahnhofes, durch **J. Chr. Glücklich.** 13024

Zu verkaufen elegante Villa nächst den Kuranlagen, 10 Zimmer u. Zubeh., für 60,000 Mk. N. d. **J. Chr. Glücklich.** 13025

Mehr. gr. u. kl. Fremdenpens. zu vk. in Bad Schwalbach zu 170,000, 120,000, 28,000 u. 26,000. Näh. d. J. Chr. Glücklich. 13026

Eines der feinsten **Hotel garni** in Bad Ems mit Mobiliar, gr. Garten, sehr preisw. zu verk. d. **J. Chr. Glücklich.** 13027

Zu verk. mehrere **Villen, Kapellenstraße u. Nerobergstraße.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 13028

Zu verk. **Bauplätze,** Schöne Aussicht, Bodenstedtstraße u. verl. Parkstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 13029

Zu verk. Bierstadterstraße Familienvilla mit Garten, Veranda rc. für 48,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 13030

Zu verkaufen vordere Mainzerstr. Villa mit Garten f. 100,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 13031

Wegzugs halber zu verk. Etagenvilla, Sonnenbergerstraße, mit gr. Garten, sehr preisw. durch **J. Chr. Glücklich.** 13032

Zu verkaufen Schützenstr., Bachmeyerstr., Bierstadter Höhe, Dambachthal Villen in allen Preisl. **J. Chr. Glücklich.** 13033

Ein **herrl. Besitzthum** am Rhein, mit gr. Park u. Weinberg, Wiesen, Ackerland, schönster Aussicht, Verhältn. halber sehr billig zu verk. d. **J. Chr. Glücklich.** 13358

**Alexandrastraße 3**
— feine und gesündeste Lage —
**herrschaftliche Villa**
zum Alleinbewohnen
zu verkaufen.
Näheres in No. 10. 10019

**Haus zu verkaufen**
(Roonstraße 14) zur Taxe, 38,000 Mk., ganz vermiethet. Auskunft beim Eigenthümer **C. J. Queck, Aachen.**

**Villa Gustav-Freytagstraße 3**
ist sofort zu verkaufen oder zu vermiethen. 13396

**Villa,**
enthaltend 10 Zimmer nebst Zubehör, für 1 und 2 Familien eingerichtet, zu verk. Näh. Taunusstraße 53. 13357

**Herrschaftshaus, Mitte der Adelheidstraße,** 7-Zimmer-Wohnungen mit durchgehendem Balkon, in bestem Zustand, zu verkaufen durch **W. May,** Jahnstraße 17. 13169

**Villa Humboldtstraße 20,**
neu erbaut, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. 12410

**Villa.**
Eine prachtvolle Villa, enthaltend 8 Zimmer und reichliche Nebenräume, in gesündester Landhauslage Wiesbadens (Höhenlage), mit schönem Obst- und Ziergarten, ist für den Preis von 45,000 Mk. Verhältnisse halber zu verkaufen. Zeichnungen werden auf Wunsch zugesandt. Off. unter **C. R. 863** an den Tagbl.-Verlag. 11528

**Herrschaftliche Villen** in der Nähe des Kurhauses von 70,000 bis 160,000 Mk. zu verkaufen durch 9847
**Carl Specht Nachf.,** Wilhelmstraße 40.

**Villa,**
circa 10 Minuten vom Kurpark entfernt (Höhenlage), prachtvolle Aussicht, enthält 8 geräumige Zimmer nebst Küche und Badezimmer, Balkone, schöner Garten u. s. w., ist für den Preis von 38,000 Mk. sofort zu verkaufen. Offerten unter **V. R. 899** an den Tagbl.-Verlag. 12182

**Villa Uhlandstraße 6,**
mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, zu verkaufen. Näheres daselbst oder Albrechtstraße 6, 1. 7568

**Für Speculanten.**
Ein in **vorzl.** Lage von **Heidelberg** bel. **Eckhaus** — zur **Herrichtung** von **Läden** spec. geeignet, auch fein. **Privat-Hotel — preisw.** mit **Mk. 10,000** Anzahl. zu verk., evtl. auf **hies. Haus** od. Villa rc. zu vert. — Eine **sichere** und **gute Speculation.** Näh. bei **O. Engel,** Friedrichstraße 35. 13238

In feinster u. **günstigster** Lage Wiesbadens ist eine **vorzüglich** zu
**Milchkuranstalt**
gelegene herrschaftliche **Besitzung** mit Stallung für ca. 30 Kühe, großem Fourageraum, Wohnung rc. zu verkaufen. Käufer verwohnt zufolge der günstigen Verhältnisse für die Lokalitäten zum Geschäftsbetriebe incl. Wohnung rc. ca. Mk. 800. Offerten von Selbstreflectanten sind sub Chiffre **P. S. 917** an den Tagbl.-Verlag zu richten. 12819

**Herrschaftliche Villa** in erster Lage Abtheil. halber zu 105,000 Mk. zu verkaufen. Näh. durch 9843
**Carl Specht Nachf.,** Wilhelmstraße 40.

**Ein rentabl., 3–4 J. altes Haus an breiter Hauptstr. des südl. Stadtth., mit 4-Z.-Wohnungen, Bad, Balkon rc., im Vorderh., Thorf., groß. Hof, schönem Hinterh. m. Doppelw. von 2 Z., groß. Weinkeller m. hydraul. Aufzug rc., Verhältn. h. aus 1. Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. Gef. Off. u. P. D. 81 an den Tagbl.-Verlag.** 13422

**Hochherrschaftl. Villa,** mit allen **modernen Einrichtungen** versehen, **Sonnenbergerstraße,** zu verk. **Otto Engel,** Friedrichstraße 35. 13782

**Schönes, der Neuzeit entsprechendes Landhaus** mit **Stallungen,** gr. Garten, herrliche Lage, an bequemer Straße, direct vom Erbauer zu verk., ev. auf **besseres** Object umzutauschen. In letzterem Falle können auch 20–3000 M. Baargeld zugegeben werden. Näh. **F. G. Rück,** Bahnhofstr. 20. 13062

**Eckhaus in Dotzheim,** gut rentirend, mit **Laden,** auch für **Wäscherei** sehr gelegen, weil fließendes Wasser dabei, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12394

**Günstige Gelegenheit.**
Ein Wohnhaus mit Stallung, worin seit 8 Jahren ein nachweislich **gutgehendes Spezerei-, Kurz- und Wollwaaren-Geschäft** betrieben wurde, ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.
**Trina Auster,**
Bleidenstadt.

**Ein elegantes Haus,**
im schönsten Theile der Stadt **Mainz,** vis-à-vis dem Park der Kaiserstraße gelegen, preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 12648

**5000 Mk. Rente**
mit **50,000 Mk.** durch Ankauf eines **neuen Geschäftshauses** in **vorzgl.** Stadtlage nach Abzug **sämmtl. Unkosten.** Auch würde ein **Haus zum Umbauen** od. Bauplatz mit in Zahlung genommen.
**O. Engel,** Friedrichstraße 35. 13730

**Villa zu verkaufen,**
an der Nerobergstraße gelegen, z. Alleinbew., eventl. auch für zwei Familien ausreich., mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht u. schönem Garten. Zu erfragen Stiftstraße 24, 1. Etage. 9407

Erbteilung halber zu verkaufen:
**Geisbergstr. 13** Eckhaus, grosse Fronten, mit Stallung und Remise;
**Grundstücke** in den Distrikten Hinter dem Ochsenstall, Rettungshaus, Am Todtenhof und Kalteberg. 13829
**J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

**Ein neues Drei-Etagenhaus, nächst d. Kochbr., w. sich als Fremden-Pensionshaus sehr gut eignet, aus erster Hand für den festen Preis von 75,000 Mk. verkäufl. Anzahl. 10,000 Mk. Näh. durch F. G. Rück, Bahnhofstr. 20.** 12151

**Kleine einf. Villa,** 6 Zim. und **reichl. Zubehör,** klein. Garten, in **ebener ruhiger** Lage per 1. April 1900 für **54,000 Mk.** zu verk. 13729
**Otto Engel,** Friedrichstraße 35.

Das **kleine Landhaus Neuberg 14 ist für 26,000 Mk. zu verkaufen. Schöner Garten dabei. Näh. durch** 13692
**F. G. Rück, Bahnhofstraße 20.**

**Nerobergstrasse 8**
comfortabel eingerichtete Villa zu verkaufen. 13828
**J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

**Für 59,000 Mk.**
neu ausgestattete **herrschaftl.** Villa mit schönem Garten, 10 Minuten vom Kurhause, Wegzugs halber **mit 10 Mille** Anzahlung verkäuflich. Zuschr. unter **H. E. 96** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein rentables, neues, comfortabl. Haus in guter Lage (Haltestelle der Straßenb. in d. Nähe), 4 Et. à 5 Z., Küche, Speisek., Bad, 2 Balkons rc., Kohlenaufzug, Koch- u. Leuchtgas, electr. Licht vorges., Vor- u. schöner Hinterg., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. Gef. Off. u. H. N. 250 an d. Tagbl.-Verl.** 13820

**Victoriastraße 45**
ist eine mit allem Comfort, electr. Licht und Centralheizung versehene Villa, zum Alleinbewohnen, von 8 Zimmern, zu verkaufen eventl. zu vermiethen. Näheres von 10–12 Uhr Vormittags bei **F. Eschenbrenner,** Adolphsallee 31, Hinterhaus. 12519

**Ein rentables neueres Haus in guter Lage d. Kurviert. (nahe der Taunusstraße), m. Doppelwohn. von 3 und 5 Z., Küche, Bad, Balkon rc., schönem Hintergärtchen, Verhältn. h. sehr preisw. u. unt. günst. Bedingungen zu verkaufen. Für Fremdenpension vorzügl. geeignet, Kochbr., Kurhaus u. Theater jederz. bequem erreichb., auch der Wald in einigen Minuten. Gef. Offerten unter J. M. 251 an den Tagbl.-Verlag.** 13821

**Villa** **Sonnenbergerstraße 27,** circa 70 Ruthen groß, Gebäulichkeiten vorzüglich, 15 Zimmer und Zubehör, Stallung und Remise, schöner alter **Garten,** ist Wegzugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. durch
**A. L. Dürner,** Immobilien-Agentur, Kirchgasse 13.

**Neues gut rent. Etagenhaus Nähe Kaiser-Friedrich-Ring durch den Eigenthümer zu verkaufen. Offerten unter W. L. postlagernd erbeten.**

Eine in feinster Lage Wiesbadens gelegene
**Villa mit schönem Garten**
(Höhenlage) ist wegen Wegzug des Besitzers durch mich zu verkaufen.
**Jos. Raudnitzky,** Taunusstrasse 16.
Telephon 724.

**Ein gutgehendes, schon sehr lange bestehendes, außerordentlich rentables Gasthaus mittleren Ranges, im Centrum der Stadt, mit gutem Bier-Restaurant, Familienverh. h. sehr preisw. zu verk. — Vorzügliche Existenz f. einen tücht. Fachm., auch für eine leistungsfähige Brauerei von Interesse. — Gefl. Offerten unter G. M. 340 an den Tagbl.-Verlag.** 13819

**Biebrich**
ist die am Rhein, Rheingaustraße 12, gelegene, reizend schöne **Villa** mit **großem Garten** billig und günstig zu verkaufen. Besichtigung jederzeit. **A. L. Fink,** Oranienstraße 6.

**Das renommirte** Gasthaus „Zur Traube", Boppard a. Rh., ist billig und günstig zu verkaufen. **A. L. Fink,** Oranienstraße 6.

**Bauplatz** von ca. 40 Ruthen für eine Villa, nahe der Parkstraße, preiswürdig zu verk. Bauproject vorhanden. Näh. bei 13011
**August Koch,** Hypotheken- u. Immob.-Geschäft,
Büreau: Helenenstraße 2, 2. Sprechzeit 8–10 und 1–4.

**Einige schöne Bauplätze an fertiger Straße preiswerth abzutreten. Coulante Zahlungsbedingungen. Näh. F. G. Rück, Bahnhofstraße 20.** 13811

**Bauplätze** an der Herder- und Körnerstraße zu verkaufen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 43, **Jos. Ochs**, Moritzstraße 12, und **Joh. Pauly**, Körnerstraße 4, Part. 10011

**Villen-Bauplätze** an der Weinbergstraße, Neroberg, zu verkaufen. Näh. Weinbergstraße 3. 8417

**Bauplätze** a. d. Herderstraße u. d. Nähe in verschied. Größen zu verk. Näh. Baubüreau Frankfurterstraße 20 od. Kaufm. **Eifert**, Marktstraße 19. 10021

## Bau- und Lagerplatz.

Ein an der Mainzerstraße gelegener, ca. 1 Morgen großer **Bauplatz** (vis-à-vis dem neuen Güterbahnhof) ist preiswerth zu verkaufen. Reflectanten wollen Offerten unter **O. J. 190** an den Tagbl.-Verlag einsenden. 13646

Ein **Weinberg im Rheingau** zu verkaufen od. gegen ein hiesiges Grundstück zu vertauschen. Offerten unter **M. S. 914** an den Tagbl.-Verlag. 12960

### Immobilien zu kaufen gesucht.

**Kleinere Villa oder Villenbauplatz** gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis schriftlich an **E. A.**, Grünweg 4.

**Ein schönes, solid und gut geb., comfortabl. Haus in d. Adolphsallee, Adelheidstr., dem Ring oder deren Nähe, 3 oder 4 Etagen à 5—6 Zimmer rc. (ohne Hinterh.), gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter K. M. 252 an den Tagbl.-Verlag.** 13822

**Schönes Etagenhaus — Nicolasstraße** bis zum **Ring** — mit guter Anzahl. zu kauf. gesucht. **O. Engel**, Friedrichstraße 35. 13284

Eine moderne geräumige **Villa** mit Garten von solventem Käufer ohne Vermittler zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten nebst Preisangabe unter **K. J. 186** an den Tagbl.-Verlag.

## Haus-Gesuch.

**In frequentester Lage wird ein gutrentirendes Anwesen mit Hof oder Garten für**

**photographisches Atelier**

**geeignet, zu kaufen gesucht. Angebote mit näherer Angabe der Miethen, Hausbeschrieb rc. erbeten sub Z. 4 an A. Ott, Stuttgart, Lindenstraße 23, 2.**

## Geldverkehr

### Capitalien zu verleihen.

**Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 10008

**Spareinlagen** werden auf gute Hypotheken zu 4½% Zinsen untergebracht. Gute Referenzen. **Menden, Wessl., Heinrich Rüberg**, Gerichtstaxator.

**45—60,000 Mk. auf gute 1. oder auch gute 2. Hypoth. per gleich od. später (Okt. od. Januar) auszul., auch getheilt. Off. u. H. G. 140 a. d. Tagbl.-Verl.** 13548

**45—55,000 Mk.** z. 1. St. u. 30,000 Mk., a. geth., u. 8—9000 Mk. z. 2. St. sofort auszul. d. **Lud. Winkler**, Michelsberg 32a.

**30,000 Mk. auf gute 1. Hypothek auszuleihen.** 13205 **M. Linz**, Mauergasse 12.

**Angeboten:** 30,000 Mk. zweite Hypoth. zu 5%, hier.
**Gesucht:** 27,000 Mk. erste, 45% d. Taxe, hier, zu 4%,
„ 10,000 Mk. zweite Hypoth. zu 5%, Biebrich. 18719
**August Koch**, Hypotheken- u. Immob.-Geschäft.
Büreau: Helenenstraße 2, 2. Sprechzeit 8—10 und 1—4.

**20—30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. per gleich od. später auszul. Off. u. J. G. 141 a. d. Tagbl.-Verl.** 13549

**10—15,000** und 30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuleihen.
**H. Reifner**, Hypotheken-Agentur, Dambachthal 10.

**12—15,000 Mk.** Restkaufschilling zu übernehmen gesucht. Auch auf gute 2. Hypothek auszuleihen. 13251 **M. Linz**, Mauergasse 12.

**10—15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 4½% auszul. Offerten unter E. M. 247 an den Tagbl.-Verl.** 13817

**30,000 Mk., 10,000 und 7000 Mk.** auf 2. Hypothek auszuleihen. **M. Linz**, Mauergasse 12. 13798

**30—50,000 Mk. auf gute 1. Hyp. zu bill. Zinsf. auszul. Offerten unter F. M. 248 an den Tagbl.-Verl.** 13818

### Capitalien zu leihen gesucht.

**85—95,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (mehr als dopp. Sicherh.) auf ein vorzügl. Geschäftsh. in bester Lage Wiesb. von sehr vermög. Manne zum Januar oder April gesucht. Gefl. Offerten unter O. E. 102 an den Tagbl.-Verlag.** 13469

**50,000 Mark** 1. Hypothek (Neubau südlicher Stadttheil) auf 1. Januar 1900 gesucht. Offerten unter **L. R. 891** an den Tagbl.-Verlag. 11889

**Circa 50,000 Mk.** auf erste Hypothek per Oktober gesucht. Offerten unter Chiffre **R. R. 896** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 12024

**45—55,000 Mk. geg. sehr gute 1. Hypoth. von vermög. Manne auf hochf. Object gef. Gefl. Off. u. P. E. 103 an den Tagbl.-Verlag.** 13470

**Suche** 45,000 Mk. zur 1. St. à 4½—4¾%, sod. 24—25,000 Mk. à 5%, 15,000 Mk. à 5% u. 5% Nachlaß u. 8—9000 Mk. n. d. Landesb. à 5%. Näh. kostenfr. d. Lud. Winkler, Michelsb. 32a.

**Eine prima 1. Hypoth. von 40,000 Mk. zu 4—4¼% zu cediren gef. Haus in besserer Lage, Taxe 82,000 Mk., Brandversf. 61,700 Mk., Flächengeh.** ca. 40 Rth. **(Werth über 100,000 Mk). Gef. Off. u. R. D. 82 an den Tagbl.-Verlag.** 13423

**Aus Privathand** größeres Capital für prima 1. Hypothek gef. Gef. Offerten unter **R. J. 178** an den Tagbl.-Verlag.

**22—30,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (mehr als dopp. Sicherh.) per gleich od. später (Nov., Dez. od. Januar) gef. Gef. Off. u. K. G. 142 a. d. Tagbl.-Verl.** 13547

Gutsituirter Geschäftsmann, pünktlicher Zinszahler, sucht auf sein rentables Haus **20,000 Mark** als 2. Hypothek aufzunehmen. Offerten unter **P. R. 895** an den Tagbl.-Verlag. 11995

## Auf gute 2. Hypothek

werden 16—20,000 Mark zu 4½% Zinsen zu leihen gesucht. Bitte Mittheilungen zu machen unter **R. A. 600 postlagernd Taunusstraße hier.**

**Gesucht 16—20,000 Mark 2. Hypothek** auf 1. Januar 1900 auf ein Haus in guter Lage von pünktl. Zinszahler bis 70% der feldgrl. Taxe. Off. u. **V. S. 922** a. d. Tagbl.-Verl. 13258

**15—25,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf sehr rentabl. Geschäftshaus in guter Lage gef. Gef. Off. unter L. G. 143 an den Tagbl.-Verl.** 13546

**15,000 Mk. auf 1. Hyp. u. 18—20,000 Mk. auf 2. Hyp. zu leihen gesucht. M. Linz, Mauergasse 12.** 13208

**Suche 20—25,000 Mk.** auf mein neuerb. gut rent. Haus, belegen im Südviertel, als zweite Hypothek per gleich oder später. Offerten unter **V. K. 218** an den Tagbl.-Verlag.

**12,000 Mk.** 1. Hypothek auf ein Neubau in der Nähe Wiesbadens per 1. Oktober gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12068

**12—15,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. zu 4½—5% von sehr vermög. Manne auf vorzügl. Objekt in feiner Lage gef. Gef. Offerten unter O. D. 89 an den Tagbl.-Verlag.** 13421

**80—90,000 Mk.** auf 1. Hypothek auf ein neues Haus guter Lage, Taxe 160,000 Mk., auf 1. Jan. gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13762

Auf sehr gutes Obj. werden auf gleich oder 1. Jan. **20,000 Mk.** gegen 2. Hypothek gesucht. Offerten unter **T. L. 238** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

## Verschiedenes

### Erklärung.

Die am 21. August 1899 in der Schlachthalle des städtischen Schlachthauses zu Wiesbaden dem Herrn Metzgermeister **Karl Stroh** von da zugefügten Beleidigungen nehme ich hiermit zurück und bedaure dieselben. F231

**Schwickershausen**, den 7. Oktober 1899.

Handelsmann **Jakob Ost.**

Nachdem ich mehrere Jahre Assistent an der Königlichen Universitäts-Klinik bei Herrn Geh. Med.-Rath Professor **Dr. Neisser** in Breslau war, alsdann 6 Jahre als Specialarzt und die letzten Jahre gleichzeitig als dirigirender Arzt der Haut-Abtheilung des städtischen Krankenhauses zu **Metz** thätig gewesen, habe ich mich hier **Spiegelgasse 1** **(Ecke Webergasse)** als

**Specialarzt**
**für Haut- und Blasen-Krankheiten**
niedergelassen.

**Dr. Ernst Bender.**
Sprechzeit: 9½—1 Uhr u. von 3—4 Uhr, Sonntag 10—12 Uhr.

**Frau Dr. Eisner Ww.,**
**Dentiste.**
**Zahn-Atelier für Frauen u. Kinder.**
**Wilhelmstrasse 14.** **Mässige Preise.**
Sprechstunden von 9—6 Uhr.

**Wohnungs-Wechsel.**
Unsere Wohnung und Stallungen befinden sich ab heute 13807
**Rheinstraße 42.**
**J. Strauss & Sohn.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt
**Stiftstraße 21, 2. Et.**
**Laura Müller**, Clavierlehrerin.

**Personalcredit**
**von 1000 Mark aufwärts bis zum höchsten Betrage discret und coulant effectuirt.** F108
**Anfragen sind zu richten an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Wien, sub A. B. 123.**

## Hauptagentur
**für Wiesbaden und Umgegend**
**mit bedeutendem Incasso**

ist von einer **Deutschen Lebens-, Aussteuer- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft** demnächst anderweit zu vergeben. Cautionsfähige Reflectanten, welche geneigt und durch ihre gesellschaftliche Stellung auch in der Lage sind, für die Hebung des Neugeschäfts insbesondere einzutreten, belieben ihre Anerbieten sub **L. J. 187** an den Tagbl.-Verlag gelangen zu lassen. 13647

**Thätiger Theilhaber**, geb. Kaufm., mit **10,000 Mk.** zur Ausdehnung ein. **fein. gut. Geschäfts** gef. 13731 **O. Engel**, Friedrichstraße 35.

**Junger strebsamer Mann** sucht eine Filiale zu übernehmen. Näheres Hermannstraße 28, Hth. Part.

Ich bin gesonnen in meinem Eckhause, beste Lage des Kaiser-Friedrich-Rings, einen Laden einzurichten (Miethe mit Wohnung Höhepunkt 1500 Mk.) und suche dafür leistungsfähige Reflectanten. Off. unter **F. R. 886** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11739

**Bautechn. Zeichnungen pp.** nebst **Kostenberechn.,** sowie sonst. schriftl. Arbeiten w. sauber und billig angefertigt. Gefl. Off. unt. **A. K. 199** an den Tagbl.-Verlag. 13665

**Jg. Kaufmann** sucht f. einige Zeit Beschäftigung im Eintragen von Büchern od. sonst. in d. Fach einschlagendes. Offerten unter **E. S. 120** hauptpostlagernd.

**Eintragung v. Geschäftsbüchern**, Gesuche jeder Art rc. besorgt Abends nach 6 Uhr **Fischer**, Metzgergasse 14, Hths. 1.

**Gesucht** wird eine Deutsche mit französischer Sprachkenntniß für eine Stunde täglich. **Pension Westminster**, Bierstadterstraße 3. Zu sprechen von 2 bis 3 Uhr.

## Königliches Theater.

Gesucht 2 Viertel- o. 2 Achtel-Plätze 2. Ranggallerie, Mitte, o. 2. Parquet. Gefl. Offerten unter **W. S. 923** an den Tagbl.-Verlag. 13485

## Königl. Theater.

**Zwei Orchesterplätze rechts sofort abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag.** 13079

**Ein Viertel Abonnement 2. Parquet** abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. 13753

## Menagen

aus der vorzüglichen Küche einer Privat-Villa werden täglich abgegeben à Diner von 75 Pf. an bis Mk. 1,25. Offerten erbeten unter Chiffre **G. J. 183** an den Tagbl.-Verlag.

Für gut bürgerlichen **Privat-Mittags- und Abendtisch** werden noch Theilnehmer gesucht. Preis mäßig. Näh. Kirchgasse 54, 1. 13788

## Pferde in Pension

können noch 8—10 Stück genommen werden Adolphstraße 6.

**Gesucht** von einem Händler **täglich circa 150 Liter Milch**, event. mehr oder weniger. Offerten unter **P. G. 147** an den Tagbl.-Verlag. 13569

Welcher edle Hausbesitzer w. e. geb. erf. Frl. e. leeres heizb. **Zimmer** billigst verm., ev. für Gegendienste? Offerten erb. unter **O. 2** postlagernd Taunusstraße.

## Für Kegelliebhaber

ist die Bahn einige Tage frei. 13672
**Deutscher Hof.**

**Gute Kegelbahn** einmal wöchentlich gesucht. Off. u. **A. T. 925** Tagbl.-Verlag. 13630

Verl. **Kochfrau** empf. s. f. Festlicht. N. Tagbl.-Verl. 13641

Ein langh. **Spitzhund** an einzelne Dame oder kinderl. Eheleute z. verschenken Oranienstr. 18, 1.

**Clavierstimmer G. Schulze**, Scharnhorststr. 20, Part. 13804

**Clavierspieler F. Kordina** empfiehlt sich den hochgeehrten Herrschaften, Gesellschaften, Vereinen rc. Wohnung: Lehrberg 10. 12014

**Umzüge.** Ich empfehle mich zur Uebernahme von Umzügen unter Garantie bestens. 11996 **Karl Bopp**, Schreiner, Hellmundstraße 56.

**Parquetböden** werden wie neu gereinigt u. gewichst, **Möbel** reparirt und polirt zu den billigsten Preisen bei **Jakob Becht**, Drudenstraße 10.

**Parquetböden** werden gereinigt und gewichst bei **Fr. Lüders**, Frotteur, Platterstraße 2, vorm. **G. Appel.**

Parquetbodenleger **Kleber**, Grabenstraße 24, übernimmt jede Ausführung an Böden und Treppen.

**Poliren u. Mattiren der Möbel**, Reinigen u. Wichsen der Parquetböden besorgt bill. **J. Kilb**, Abeggstraße 4, Souterrain.

**Poliren, Mattiren** der Möbel, Reinigen und Wichsen der Parquetböden besorgt billigst **H. Bendel**, Riehlstraße 11, 3.

**Schreiner-Arbeit** zum Aufschlagen wird angenommen von zuverlässigem Schreiner. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13830

## Dreherarbeiten

werden bestens ausgeführt bei 13133
**Mechaniker Carl Grün**, Friedrichstraße 44.

**Gekittet** w. Glas, Marm., Alabast., sow. Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., l. Wass. haltb.). Uhlmann, Luisenpl. 2. 7186

**Alle Tapeziererarbeiten** werden prompt u. bill. ausgeführt **A. Leicher**, Adelhaidstraße 46. 9967

**Rohrstühle** werden gut und billig geflochten Marktstraße 4, 1 St. l. **Brötz.**

## Fußbekleidung.

Von Professor **Dr. Riese** empfohlen!

Die von Herrn **A. von der Heide, Schuhmacher in Wiesbaden, Mauergasse 15**, für „empfindliche und leidende Füße“ gefertigte Fußbekleidung ist naturgemäß in Maß und Form zweckmäßig und als ein preiswerthes Erzeugniß zu empfehlen.
gez. Professor **Dr. F. Riese.**

**Für Schneider! Hosenarbeiten** außer dem Hause gesucht Schwalbacherstraße 7, 2. 13780

**Kleider und Wäsche** zum Ausb. in und außer dem Hause werden noch angenommen Moritzstraße 31, Frontsp.

**Zur Anfertigung von Kleidungsstücken aller Art für Herren, Schneiderkleider, Jackets, Capes für Damen** halte den geehrten Herrschaften mich bestens empfohlen. **J. Blohm**, Kleidermacher, Nerostraße 32, 1.

B. **Schneiderin** empf. s. in u. a. d. H. Bertramstr. 15, P. l.

**Damen-Costüme** werden preisw. angefertigt Webergasse 41. Modernisiren billig.

**Costüme**, Hauskleider w. preiswerth angefert. Langgasse 9, 3.

**Kleidermacherin** empf. sich in und außer dem Hause billigst. Hauskl. 2,50 Mk. Näh. Oranienstraße 48, Mtlb. 2 links.

Akademisch gebildete **Schneiderin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Ellenbogengasse 7, Hth. 3.

**Costüme**, sowie **Hauskleider** werden bei billiger Berechnung unter Garantie gut sitzend angefertigt **Bertramstraße 8, Bel-Etage links.**

**Costüme** von 6 Mk. an w. schön u. gutsitz. angef., Kinder- u. Hauskl., sowie Aenderungen bill. Dotzheimerstraße 6, Hth. Part.

**Costüme** von den einfachsten bis zu den feinsten werden schön und billig gearbeitet Helenenstraße 16, 2 Stiegen. **M. Stahl.**

Einf. Kleider w. billig angefertigt (3 Mk.) Moritzstraße 33, 2 l.

**Schneiderin** empfiehlt sich. Emserstraße 25, Hth. Part. 13786

Ein **Mädchen** empfiehlt sich zum Ausbessern der Wäsche u. Kleider. Näh. Hermannstraße 2, 2 St.

Eine **Frau** sucht noch Kunden zum Ausbessern. Näh. Rheinstraße 60, Hth.

Tücht. **Weißzeugnäherin** empfiehlt sich. Wellritzstraße 1, P.

## Alle Arbeiten im Kleider- u. Putzfach

werden prompt in u. außer dem Hause ausgef. Riehlstraße 4, 3 l.

Weiß-, Bunt- u. Goldsticken wird angen. Feldstr. 23, 2 St. r.

**Weiß-, Bunt- u. Goldsticken** w. b. bes. Kl. Weberg. 9, 2.

**Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei** w. schnell u. billig besorgt (2 Buchst. v. 6 Pf., Monogr. v. 15 Pf. an) Hellmundstr. 51, H. 3 l.

**Putz-Arbeiten** werden in schöner Ausführung angefertigt, Hüte von 50 Pf. an garnirt Kirchhofsgasse 2, 3 St. 13677

## Strumpf-Strickerei.

Alle Arten Strümpfe werden neu gestrickt und angestrickt. Verwendung bester Garne. 13339
**Michelsberg 13, 2.**

**Bettfedern** w. d. meinen Dampfapparat gründlich gereinigt, w. neu hergestellt, sowie Betten u. Polstermöbel billig aufgearbeitet. Frau **W. Klein**, Wittwe, Albrechtstraße 30. 9973

**Perfecte Büglerin** sucht Kunden in und außer dem Hause. Hermannstraße 26, Hth. 1 **links.**

Tücht. Büglerin s. n. Kunden. Moritzstr. 44, Stb. P. l. 9966

Eine perfecte **Büglerin** sucht noch einige Kunden, am liebsten Privat. Schulberg 15, Grth. Part. l.

Zum **Plätten** wird Wäsche angenommen Oranienstr. 4, Hth.

**Handschuhe** w. schön gew. u. ächt gef. **Kirchgasse 33.** 9969

Die **Berliner Neuwäscherei** von **Fr. Weis**, Nerostr. 23, empfiehlt sich zur Uebernahme von Hotel- und Herrschafts-Wäsche.

**Berliner Neu-Wäscherei** von Frau **Keller**, Scharnhorststraße 18, Hths. P., hinter d. Blücherschule, n. stets Wäsche z. W. u. Bg. an b. a. sch. Bedienung. Hotel-Wäsche nicht ausgeschlossen.

**Berliner Neuwäscherei v. A. Weingärtner,** Wellritzstraße 46, H. P., übernimmt Hotel- u. Privatwäsche. Bill. Preise.

**Wäsche** zum Waschen, auch Arbeiterwäsche und Strümpfe zum Stricken wird angenommen Römerberg 25, 1 St.

**Wäsche** zum Waschen u. Bügeln, sowie Kunden werden noch angenommen Herderstraße 2, Hd. P.

Geb. **Friseuse** f. n. Damen. Schwalbacherstraße 7, 3 St. h.

## Schwedische Heilgymnastik u. Massage.

**Anna Sieurin.**
**Taunusstraße 16, 2.**

## Manicure.

**Fräulein** empf. s. in Hand- u. Nagelpflege, **Hühneraugenschneiden.** Gefl. Bestell. Büreau **Warlies,** Saalgasse 38, 2.

## Eine Krankenpflegerin

wünscht Pflege zu übernehmen. Näh. Lehrstraße 11, Heimath.

**Ev. Schwester,** welche längere Zeit im Rothen Kreuz thätig, wünscht sich selbstständig zu machen. Selbe würde sich in einem Dorf o. Stadt als **Krankenschwester** niederlassen, event. auch Privatpflege annehmen. Reflectanten wollen ihre Adresse unter **N. L. 233** im Tagbl.-Verlag abgeben.

**Geb. kinderloses Ehepaar, lebenslustig,** Norddeutsche, **Mitte 30er,** sucht **ein gleiches,** resp. **geselligen netten Verkehr, Anschluss f. Kurhaus, Theater etc.** Offerten unter **A. L. 221** an den Tagbl.-Verlag.

Unabhängige anständige gebildete junge Frau sucht passenden Anschluß. Off. unter **Z. M. 220** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Heirath.** Von 1000 reichen Partieen sende 400 mit Bild sofort zur Auswahl diskret verschlossen. **D. M. Berlin 9.** F 155

**Heirath.** 800 Damen m. gr. Vermögen wünschen Heirath. Prospect umsonst. **Journal Charlottenburg 2.**

## Heirath.

Solider evg. **Verwalter** mit hohem Einkommen und sicherer Stellung s. pass. Parthie. Offerten erbeten unter **T. M. 216** an den Tagbl.-Verlag.

## Heirath!

**Fräulein,** Waise, 24 Jahre, gebildet u. schön, mit 200,000 Mk. Vermögen, sucht sich zu verehelichen. Näh. durch **P. Clees, Dietkirch** (Luxemburg). Briefe kosten 20 Pf. Porto. F 108

## Heirath!

Mein Stiefbruder, auswärts, sucht durch dieses Inserat die Bekanntschaft einer geistvollen sympathischen Dame. Suchender ist 40 Jahre alt, Professor und Gutsbesitzer, vermögend. Liebevolle Bewerberinnen werden gebeten gefl. Zuschriften mit Photographie zu adressiren: **F. H. v. M. Hauptpost Frankfurt a. M.**

## Heirath!

**Wittwer,** 40er, tüchtiger Geschäftsmann, 3 Söhne von 11 bis 20 Jahren, sucht auf diesem nicht ungewöhnlichem Wege ein älteres Mädchen mit etwas Vermögen, Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten u. **F. L. 226** an den Tagbl.-Verlag.

## Unterricht

**Malen** i. Oel u. Aquarell: Blumen, Stillleben, Kopiren v. Landschaften und Genrebildern monatl. **10 Mk.;** auch **Einzelstunden.** 4171
**Vietor'sche Schule,** Taunusstr. 13.

## Israelitischer Confirmanden-Unterricht.

Zu dem demnächst beginnenden **Confirmanden-Unterricht** werden von mir Meldungen in meiner Wohnung (Albrechtstraße 5, 1) entgegengenommen. F 284

**Dr. M. Silberstein,**
Stadt- und Bezirks-Rabbiner.

**Einundzwanzigstes Schuljahr.**
**Staatlich konzessionirt.**

## Vietor'sche Frauen-Schule,

**Taunusstraße 13, Haltestelle der Straßen- u. Pferdebahn. Aelteste u. größte Frauen-Fachschule Nassaus** (gegr. 1879).

**Pensionat für Auswärtige.**

Weitere Anmeldungen zu den eben beginnenden neuen Kursen in allen Fächern jederzeit durch die Vorsteherin, Frl. **Julie Vietor,** oder den Unterzeichneten. **Moriz Vietor.** 13728

## Pensionat Worbs

für **Schüler** höherer Lehr-Anstalten.

**Schüler sämmtl.** Lehr-Anstalten bis **Prima incl.** erhalten **Luisenstraße 43 Pension** mit u. ohne **Arbeitsstunden** zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben. Prosp. u. Auskunft d. H. Worbs.

Persönlich ertheilt der Unterzeichnete **Privat-Unterricht** in **allen** Schul- u. **kaufm.** Fächern, auch für **Ausländer,** hält **Arbeitsstunden** auch für Nichtpensionäre ab und bereitet **erfolgreich** auf **alle Klassen, Schul- und Militär-Examina** vor.
**Worbs,** staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Luisenstraße 43.

## The Berlitz School,

**Wilhelmstrasse 4.**

**Engl., Französ., Ital., Russ., Span.** für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 10009
Director **G. Wiegand.**

**Vorbereitung** für das Freiwilligen-, Fähnrich-, Primaner- u. Abiturientenexamen rasch, sicher, billigst. F 49
**Dresden S.**
**Moesta,** Direktor.

**Englische u. franz.** Conversations-Stunden gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. L. 241** an den Tagbl.-Verlag.

## Gesucht

für e. Tertianer des hum. Gymnasiums zur Nachhülfe bezw. Beaufsichtigung d. häusl. Arbeiten f. d. Nachmittage ein tüchtiger Lehrer od. Candidat. Off. u. **U. L. 239** an den Tagbl.-Verlag.

Staatl. gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Schierstemerstr. 2, 3.

**Nachhülfestunden** in Mathematik u. Englisch werden billigst ertheilt. Gefl. Offerten unter **D. J. 180** an den Tagbl.-Verlag.

Englische Conversation und Correspondenz v. Hochschullehrer aus Amerika. **Maeseler,** Yorkstraße 8.

**Erf. Lehrerin,** viele Jahre in Engl., Frankr., Ital. thätig gew., ertheilt Sprachunterricht. Adr. **Arbeitsnachw. Rathhaus.**

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertheilt **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 10012

**Englische Stunden** giebt ein Engländer. Conversation, Literatur etc. Kirchgasse 35, 1 rechts.

**Frl. Loewenson,** staatlich gepr. Sprachlehrerin, ertheilt Unterr. in Franz., Engl. u. Deutsch. Stiftstr. 28, 2 St., 12—1 Uhr.

**English lessons.** Miss **Binning,** Nerostrasse 33, II r. 6658

**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49, Langgasse. 12196

**Leçons** de **conversation** française et **Style** par un **Parisien.** Exc. référ. 2 Dotzheimerstr. p. ou Tagblatt. 13774

## Junger französischer Professor

(Akad. von **Besançon**), der Englisch und Deutsch gründlich kennt, giebt St. in **franz.** und **engl.** Conversation, Lit., **Wissenschaften** ꝛc. Kirchgasse 35, 1.

**Französisch, Englisch, Deutsch** ertheilt diplomirte Lehrerin, 10 Jahre in Frankreich und England. Jahnstraße 30, 1 r.

**Geprüfte Lehrerin** (Genferin) ertheilt Unterricht im Französischen (Conversation, Litteratur, Grammatik), sowie Clavier-Unterricht für Anfänger. Zu erfragen bei **Fr. Grünewald,** Taunusstraße 34 (im Laden).

**Französisch** lehrt acad. geb. Franzose, St. 1,50. **N. 3** postl.

**Leçons** de franç. d'une jeune franç. Jahnstrasse 4, II. St.

**Signora,** maestra patentata dà lezioni. In circoli moderni. Stift-strasse 4, I, Villa Sonita. 11879

**Italienisch u. Spanisch** vermittelst der deutschen, engl. o. franz. Sprache lehrt **F. Gaffino, Spiegelgasse 1, 3. Stock.**
**Wohnung Kahle.**

## Mal-Unterricht.

**Gründlichen Unterricht** in Oel, Pastell u. Aquarell ertheilt **Carl Matzelhan,** academisch gebild. Kunstmaler, **Rheinstraße 55,** 1. Etage.

**Minna Bouffier,** Bleichstraße 23, Bel-Etage, Pianistin und Organistin d. Engl. Kirche, ertheilt Unterricht in **Clavier- u. Harmoniumspiel,** sowie in **Gesang.** (Ausgebildet von Frau **Warbeck.**) Sprechst. von 12½—½3. 13123

**Clavierunterricht** ertheilt **Louis Scharr,** Kgl. Kammermusiker, **Friedrichstraße 19.** 10018

**Für Clavier- und Gesang-Unterricht** empf. sich **Anna Deutschinger,** acad. geb. Lehrerin. 13260

**Zither-, Piano-, engl. u. deutschen Unterricht** ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgasse 24 26, 1 l. 10014

**Gesang-Unterricht** (**Methode Stockhausen**) ertheilt gründl., ebenso **Clavier.**
**Rosa Wodicka, Hellmundstraße 51, 1,** Ecke Emserstraße.

**Eine langjährige Lehrerin** ertheilt **gründlichen Gesang- und Clavier-Unterricht. Mäßiger Preis.** Off. u. **M. S. 910** an d. Tagbl.-Verl. 13338

**Flöten-Unterricht** ertheilt **C. Gäbler,** Mitgl. des Kgl. Orchesters, Scharnhorststr. 7.

**Eine staatl. gepr. Lehrerin** ertheilt Unterricht in allen feinen Handarbeiten, nimmt auch Stickereien in weiß, bunt u. Gold für Weihnachts-Geschenke ꝛc. an. Weilstraße 1, B. r.

## Frauen und Mädchen!

welche **Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden,** sowie **Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben** zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Roller, früher Luttosch,** Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantirt. **Roller-Luttosch,** academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, **Kirchgasse 36.**

## Der Zuschneide-Kursus

**für Damen-Garderobe** nach **Grandé**'schem System, incl. Pariser, Wiener u. englischem Schnitt nebst Anfertigungs-Unterricht u. Erklärung der Journale, beg. am 1. u. 15. j. Monats bei 11673
Oranienstraße 2. Frau **Aug. Roth,** Ecke der Rheinstr.

## Frau Sperling,

langjährige Leiterin der Bügel-Kurse im Haushaltungs-Institut **Ridder,** nimmt von jetzt ab, neben ihrer Instituts-Thätigkeit, auch in ihrer Wohnung **Albrechtstraße 3, 1,**

## Schülerinnen im Bügeln

an. Anmeldungen und Eintritt jederzeit.

## Bügel-Kursus.

Grdl. Erl. **10 Mk.** pro Kursus. 11970
Fr. **Krombach,** Faulbrunnenstraße 12.

**Bügel-Kursus** auf Berliner Art wird gründl. erth. Erfolg garantirt. Frau **Sachse,** Hellmundstraße 38, 1 St.

## Bügelkursus.

Zu **Fein- und Glanzbügeln** ertheilt gründlich, den Kursus zu 10 Mk.
Frau **Anna Bender,** Hellmundstraße 43, Par.

## Radfahr-Unterricht.

**Velodrom Mainzerstraße.** Telephon 566.
**Eleganteste,** größte **überdachte** Fahrbahn!
Benutzung bei **jeder** Witterung. Nur **beste** Lehrkräfte und Einrichtungen vorhanden. 13668
**Billigste Preise!**
**Hugo Grün,** Fahrrad-Handlung, Kirchgasse 19.
Telephon 50.

## Trauerhüte für Damen.
## Trauerhüte für Mädchen.
## Crêpe und Schleier.

Nur das Neueste zu bekannt billigsten Preisen.

Auswahlsendungen auf Wunsch sofort ins Haus.

## Ch. Hemmer,

**Webergasse 21, Part. u. I. Etage.**
**Telephon 700.**

13706

## Sarg-Magazin.

Empfehle mein Lager aller Arten **Holz- und Metall-Särge** zu den billigsten Preisen. 8854
Moritzstr. 12. **Jos. Ochs,** Moritzstr. 12.

## Sarg-Magazin

**21. Stiftstraße 21.**
Empfehle mein Lager aller Arten **Holz- und Metall-Särge** zu billigen Preisen. 12539
**Philipp Kilb,** Schreiner.

## Sarg-Magazin

**56. Webergasse 56.**
Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und Metallsärge. 7115
**Karl Roßbach,** Schreinermeister.

## Familien-Nachrichten

**Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere unvergeßliche Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

**Fräulein Anna Ernst,**

heute Mittag nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
**Adam Ernst,** Wittwer.
**Wiesbaden,** den 8. Oktober 1899.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 10. d., Nachm. 5 Uhr, vom Trauerhause, Wellritzstraße 18, aus statt.

Hiermit theilnehmenden Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, dass unser lieber Gatte und Vater, Bruder, Onkel und Schwager,

**Herr Joachim Schupp III.**
**aus Bornich**

am 8. Oktober im Mutterhause zu Wiesbaden gestorben ist.

**Wiesbaden** und **Bornich,** den 9. Oktober 1899.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Ueberführung der Leiche nach **Bornich** findet Dienstag, den 10. Oktober, statt. Die Beerdigung daselbst Mittwoch, den 11. Oktober, Nachmittags um ½2 Uhr.

# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 473. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 10. Oktober. 47. Jahrgang. 1899.

## Der Entwurf eines Schiffes.

Das Gewicht der Wassermenge, welche ein schwimmendes Schiff verdrängt, ist nach dem bekannten archimedischen Prinzip gleich dem Schiffsgewichte selbst. Man nennt es das Deplacement und giebt seine Größe in Tonnen an. Das Deplacement ändert sich freilich mit dem specifischen Gewichte des Wassers oder mit anderen Worten ausgedrückt, ein Schiff verdrängt auf dem Meere weniger Wasser als auf dem Flusse, woraus folgt, daß es auf letzterem tiefer eintaucht.

Nach diesen wenigen Auseinandersetzungen sehen wir schon, daß das Deplacement von sehr großer Wichtigkeit ist. Aber nicht nur sein Volumen und sein Gewicht, sondern auch sein Schwerpunkt. Wie bestimmt dieses alles der Schiffsbauer?

Um die rechnerischen Verfahren verständlicher zu machen, seien einige Vorbemerkungen eingeschaltet, zunächst über die Herstellungen der Schiffszeichnungen.

Wer solche je zu Gesicht bekommen hat, wird eine Menge glatt verlaufender Kurven gesehen haben, die ihm ohne entsprechende Erklärung gewiß unverständlich waren. Man denkt sich nämlich das Schiff durch eine Anzahl wagerechter, senkrechter und schräger Ebenen geschnitten; dann ergeben die Horizontalebenen das Kurvengebilde der sogenannten Wasserlinien, die zur Symmetrieebene des Schiffes parallelen Vertikalebenen die eigentlichen Schnitte und die zur Symmetrieebene senkrechten die Spanten, auch Rippen genannt. Sämmtliche Kurven müssen unter allen Umständen glatt verlaufen, d. h. ohne jeden Knick sein, ferner müssen die vier Kurvengebilde natürlich unter einander in den entsprechenden Punkten übereinstimmen, was nur durch viele Mühe und Sorgfalt zu erreichen ist.

Der Maßstab der Constructionszeichnungen ist gewöhnlich 1 : 50 oder 1 : 100. Seine Kleinheit erfordert besondere Accuratesse, nichtsdestoweniger würde die Zeichnung von unserem größten Schnelldampfer Kaiser Wilhelm der Große im Verhältniß 1 : 50 doch über 4 Meter (!) ausfallen. Gezeichnet werden die Kurven mit Hülfe von dünnen, biegsamen Latten aus Cedernholz, welche durch entsprechend geformte Gewichte beschwert werden. Der verwandte Blei pflegt so hart zu sein, daß seine keilförmige Spitze nicht abbricht, selbst wenn er aus beträchtlicher Höhe zur Erde fällt.

Bei dem Entwurf eines Schiffes spielt des Constructeurs Geschmack und praktisches Gefühl, das sich vornehmlich in einer glücklichen Wahl der Verhältnißzahlen beweist, eine sehr große Rolle. Auch wird sich der Constructeur stets an ausgeführte Beispiele halten. Unsere älteren Korvetten haben vorn hohle Wasserlinien, wodurch das Schiff ein gefälligeres Aussehen bekommt, unsere Fracht- und Schnelldampfer aber vorn ganz gerade Linien, — das ist Sache des Geschmackes, die Theorie giebt kaum einer Form den Vorzug.

Was die Verhältnißzahlen anbetrifft, so sind beispielsweise die äußersten Grenzen für das Verhältniß der Länge zur Breite L = B und L = 20 B. Macht man L = B, dann erhält das Schiff natürlich eine kreisrunde Form. In der That sind derartige Panzerschiffe mit centralem Geschützthurm und drei Schrauben zu jeder Seite des Kiels von dem russischen Viceadmiral Popow construirt und nach ihm Popowkas benannt worden. — L ist gleich 20 B bei einigen — eben äußerst schmalen — französischen Flußdampfern. — Zwischen diesen Grenzen liegen nur die Werthe für sämmtliche Schiffstypen. Beispielsweise bei Doppelschrauben-Schnelldampfern macht man L = 7,9 B bis 8,9 B. —

Aehnliches gilt für das Verhältniß der Tiefe zur Breite, dessen äußerste Grenzen 7 = 0,50 B und 0,11 B sind. Zweckentsprechend müssen auch die Völligkeitsgrade gewählt sein; was versteht man unter diesen?

Besprechen wir zunächst den Völligkeitsgrad des Deplacements. Das Produkt Länge mal Breite mal Tiefe ergiebt bekanntlich ein vierseitiges Prisma. Das Deplacement ist nun aber nicht so groß, da ja die Wasserlinien vorn und hinten eingezogen sind. Somit ist der Faktor, mit dem ich das Produkt Länge mal Breite mal Tiefe multiplizieren muß, um das Deplacement zu erhalten, der Völligkeitsgrad. Er ist — wie eben auseinandergesetzt — stets kleiner als 1, bei Yachten etwa 0,27—0,42, bei Schnelldampfern etwa 0,58—0,63.

Hat nun der Constructeur ein Schiff zu entwerfen, welches eine gegebene Anzahl Passagiere und eine gewisse Ladung mit einer bestimmten Geschwindigkeit eine Strecke von so und so viel Seemeilen befördern soll, dann stellt er nach dem archimedischen Prinzip die Gleichung auf Deplacement = Schiffsgewicht.

Da der Constructeur das Verhältniß der Länge zur Breite wie auch dasjenige der Tiefe zur Breite und den Völligkeitsgrad nach dem Typus des Schiffes wählt, so kann er das Produkt auch in der Weise ausdrücken, daß nur die Länge als Unbekannte darin vorkommt.

Die rechte Seite der Gleichung, das Gewicht des ganzen Schiffes, setzt sich zusammen:

1. aus dem Schiffseigengewicht mit Ankern, Takelage usw.;
2. aus dem Maschinen-, Kessel- und Kohlengewicht;
3. aus dem Gewicht der Ladung und der Passagiere nebst Gepäck.

Selbstverständlich stehen dem Constructeur eine große Menge Erfahrungsformeln zur Hand. So ist das Schiffsgewicht bei vollständiger Ausrüstung mit Takelage usw. gleich dem Produkt aus einem Faktor, der je nach dem Typ zwischen den Grenzen 110 und 230 liegt, aus der Länge, der Breite und der Seitenhöhe, welche letztere die Entfernung des Hauptdecks von Oberkante Kiel ist. Einige weitere Beispiele: ein Reisender mit Handgepäck 75—80 Kg.; Wasser für den Kopf und Tag 4—7 Kg.; Gewicht eines Mannes mit Proviant auf drei Monate und Wasser auf einen Monat 400—450 Kg.

Der Constructeur rechnet sich also aus seiner mathematischen Gleichung — die übrigens vom dritten Grade ist — zunächst die Länge aus und legt dann die anderen Dimensionen fest.

Darauf geht's ans Entwerfen. Da werden dann zunächst nach Geschmack einige Spanten hingezeichnet und nach diesen ein paar Wasserlinien „ausgestakt", wie der terminus technicus ist. Dann untersucht man das Deplacement dieses entworfenen Schiffes.

Das rechnerische Verfahren zur Bestimmung des Deplacements ist zwar nicht besonders schwierig, aber ziemlich umständlich. Eine Methode soll in wenigen Worten angedeutet werden; zu ihrem völligen Verständniß gehört natürlich die Kenntniß der höheren Mathematik.

Ist der Inhalt einer Fläche zu berechnen, welche von einer Kurve und einer Geraden gebildet wird, dann theilt man letztere in eine gerade Anzahl Theile, errichtet in diesen Theilpunkten Lote und mißt diese „auf". Multiplicirt man nun letztere entsprechend mit den Faktoren 142424 . . . 1, addirt sie und multiplizirt die erhaltene Summe mit dem dritten Theile des Abstandes der Lote, dann ist das Endresultat der Inhalt der Fläche. Auf diese Weise bestimmt der Constructeur zunächst die Areale der Spanten und setzt diese analog — die Areale wie vorher die Lote behandelnd — zum Deplacement zusammen.

Seinen Entwurf muß er so lange abändern, bis er das vorher ausgerechnete Deplacement „drin" hat, eine recht zeitraubende Arbeit.

Sämmtliche Rechnungsresultate lassen sich nun aber durch Kurven graphisch darstellen, und jede Unregelmäßigkeit in denselben besagt sofort, daß hier ein Rechenfehler begangen ist.

Ist die Zeichnung des Schiffes fertig, dann sind vor dem Ausbau desselben noch eine große Anzahl anderer Rechnungen nöthig, von denen im Folgenden nur die allgemeinen Gesichtspunkte angegeben sein sollen.

Besprechen wir zunächst etwas die Bestimmung der Stabilität. Das beladene Schiff hat natürlich in seiner Gesammtheit einen Schwerpunkt, welchen man den Systemschwerpunkt nennt; auch das verdrängte Wasser hat einen solchen, der Deplacementsschwerpunkt genannt. Die gegenseitige Lage dieser beiden macht die Stabilität aus. Bei Yachten — aber auch nur bei diesen — ist man durch Bleikiele und Ballast in der Lage, den Systemschwerpunkt unter denjenigen des Deplacements zu ziehen, wodurch das Schiff gewissermaßen unkenterbar wird.

Bei allen anderen Schiffstypen ist dieses unmöglich, es befindet sich eben der Systemschwerpunkt über dem Deplacementsschwerpunkt. Darin liegt die Schwierigkeit, für ausreichende Stabilität zu sorgen.

Bei Neigungen nämlich bleibt der Systemschwerpunkt naturgemäß an derselben Stelle, der Deplacementsschwerpunkt ändert sich jedoch, und zwar wandert er nach derselben Seite, nach welcher sich das Schiff neigt. Nun kann man sich — um mich etwas wissenschaftlicher auszudrücken — das ganze Schiffsgewicht vereinigt denken in einer im Systemschwerpunkt angreifenden, abwärts gerichteten Kraft. Im Deplacementsschwerpunkt wirkt dann die gleiche Kraft entgegengesetzt als Auftrieb.

Der Schiffskörper ist natürlich so zu construiren, daß stets ein aufrichtendes Moment entsteht, was z. B. nicht der Fall ist, wenn das Schiff zu schmal gebaut oder durch unzweckmäßige Verstauung der Ladung kopflastig geworden ist. Schiffe, welche beispielsweise Holzlast auf Deck aufstapeln, werden sich bei schwerer See leicht genöthigt sehen, Ladung über Bord zu werfen. Je schwerer also die Last, um so tiefer muß man sie zweckmäßig verstauen, damit der Systemschwerpunkt nicht zu hoch gezogen wird. Die Stabilität wächst gewöhnlich bis zu Neigungswinkeln von etwa 40°, um dann abnehmend bei etwa 80° gänzlich aufzuhören. Eines sehr wichtigen theoretischen Punktes wollen wir hierbei flüchtig gedenken, nämlich des Durchschnittspunktes der Auftriebskraft mit der Symmetrieebene des Schiffes, des sogen. Metacentrums. Um diesen Punkt pendelt das Schiff, und es folgt daraus, daß es sich stets aufrichten wird, sobald der Systemschwerpunkt unter dem Metacentrum liegt (stabile Gleichgewichtslage). Sollten beide Punkte zufällig zusammenfallen, dann würde das Schiff in seiner geneigten Lage verharren (indifferentes Gleichgewicht), liegt der Systemschwerpunkt aber über dem Metacentrum, dann kentert das Schiff bei der geringsten Neigung (labiles Gleichgewicht). Ein kleines Beispiel: Wäre das Gewicht des Schiffes 2500 Tonnen, die Entfernung des Systemschwerpunktes vom Metacentrum 1,3 Meter und betrüge der Neigungswinkel 10°, dann wäre nach einer kleinen Rechnung das Stabilitätsmoment 564,2 Metertonnen, d. h. es wären entweder 564,2 Tonnen an einem Hebelarm von 1 Meter oder 56,42 Tonnen an einem Hebelarm von 10 Meter nöthig, um das Schiff in der um 10° geneigten Position festzuhalten. Der Leser wird aus diesem Beispiel leicht eine Menge Folgerungen ziehen können, besonders wie die Entfernung des Systemschwerpunktes vom Metacentrum die Art der Schiffsschwingungen beeinflußt, indem nämlich mit der Entfernung die Heftigkeit und Schnelligkeit der Oscillationsbewegungen wächst, während diese um so sanfter und langsamer werden, je näher die beiden Punkte zusammenfallen.

Die Stabilitätsbestimmung ist durchaus nicht alt, und noch im Jahre 1873 ging das englische Kriegsschiff Kapitain plötzlich bei einer unbedeutenden Windstärke auf dem Atlantischen Ocean mit der ganzen Bemannung, fünf Leute ausgenommen, unter. Eine nachträgliche Untersuchung der Stabilität ergab, daß diese fabelhaft gering gewesen.

Die Bedeutung der beiden Schwerpunkte haben wir jetzt kennen gelernt. Gefunden wird der Deplacementsschwerpunkt durch langwierige Rechnungen mit Hülfe von Sätzen aus der Mechanik, auf die nicht näher eingegangen werden soll. Der Systemschwerpunkt jedoch läßt erst am fertigen Schiff durch praktische Versuche (Krängung) sich bestimmen. Man hängt zu diesem Zweck an Bord ein möglichst langes Pendel auf, welches auf dem Nullpunkt einer horizontalen Skala einspielt; dann führt man durch ein bekanntes Gewicht, gewöhnlich durch eine Anzahl Werftarbeiter oder Ballasteisen, eine Neigung des Schiffes herbei. Mit Hülfe des vom Pendel angezeigten Ausschlagwinkels und des Gewichtes der Arbeiter läßt sich der Systemschwerpunkt bestimmen und durch entsprechendes Verstauen der Ladung event. abändern. Der erste Krängungsversuch wird gewöhnlich gemacht, sobald das Schiff zu Wasser gelassen ist, um die Lage des Schwerpunktes des leeren Schiffskörpers zu ermitteln, der zweite mit dem seeklaren Schiff.

Weiter wäre die Trimrechnung zu besprechen. Ein Schiff „trimmen" heißt, es auf eine bestimmte Wasserlinie legen. Die Anordnung der Maschine und Kessel, die Vertheilung der Kohlen und der Ladung muß eine derartige sein, daß bei Annahme einer homogenen Maximalladung das Schiff auf der Tiefladelinie schwimmt. Neuerdings bringt man die Schotte, eiserne Querwände, welche die Abtheilungen bilden, auch so an, daß zwei Abtheilungen voll Wasser laufen können, ohne daß das Schiff seine Schwimmfähigkeit verliert, dadurch kann aber anderseits die ökonomische Ladefähigkeit beeinträchtigt werden.

Erwähnt seien nur noch kurz Leckrechnung und Festigkeitsrechnung, ohne daß damit die Rechnungen erschöpfend behandelt sind.

Zum Schluß sollen noch einige Faktoren angegeben werden, mit denen der Erbauer von Handelsschiffen zu rechnen hat. Jedes Schiff hat bekanntlich für die Benutzung von Häfen, Kanälen und Docks und für Lotsenleistungen an den Fiskus oder andere Behörden gewisse Abgaben zu zahlen, welche sich nach seinem Stauvermögen richten. Das innere für die Unterbringung von Waaren bzw. Passagieren disponible Volumen muß also möglichst schnell und einfach bestimmt werden können, und dazu sind verschiedene Regeln aufgestellt worden. Dieselben beeinflussen den Schiffbau natürlich bedeutend, bisweilen in nicht sehr vortheilhafter Weise. Beispielsweise wurden nach einer englischen Methode zur Bestimmung des Bruttotonnengehalts, heute freilich gilt sie nicht mehr, Länge und Breite so eigenthümlich gemessen, daß die Schiffe infolge dessen stark geneigte Hintersteven, vertikale Vordersteven und eine möglichst dünne Außenhaut erhielten.

Die Theorie des Schiffes liefert durchaus zuverlässige Ergebnisse, und stolz kann der Schiffbauer behaupten, daß der wilde Ocean seinen Bauten nichts anhaben kann, wenn nicht gerade im dichten Nebel ein Zusammenstoß stattfindet oder das Schiff, vom Kurse abkommend, gegen Felsen und Riffe fährt. (Kölnische Volksztg.)

## Verloren Gefunden

**Zwanzig Mark Belohnung!**
**Verloren** Sonntag Abend im Kurgarten eine **kleine roth lackirte Damen-Uhr mit Perlen-Einfassung.** Gegen obige Belohnung abzugeben Pension Quisisana.

**Ein goldenes** Ketten-Armband am Sonntag **verloren.** Gegen gute Belohnung abzugeben Neudorferstraße 8, 1.

**Gold. Medaillon,** in Form eines kl. Buches, mit 2 Haarlocken im Innern, von Langgasse bis Bahnhofstraße, Marktstraße verloren. Dem ehrl. Finder gute Belohnung. Abzugeben Saalgasse 38, 3 St.

**Ein Spitzentuch** Samstag früh Bahnhof verloren. Abzug. gegen Belohnung Röderallee 10, Parterre.

**Verloren**
am Sonntag Abend in der Marktstraße das **Vordertheil eines Hemdenknopfes, Gold mit großem Brillant.** Gegen hohe Belohnung abzugeben Kirchgasse 60. 15760

**Ein Schildpatt-Fächer** mit **Straußfedern Sonnabend am Theater verloren.**
**Gegen Belohnung abzug. Parkstraße 25 b. Fleischer.**

**Eisenbein-Haarbürste** verloren. Abzugeben gegen **sehr gute** Belohnung 11. Parkstraße 11.

Ein schw. **Chevriotkragen** von der Bonifatiusk. bis Blücherstraße verloren. Abzug. gegen Bel. Blücherstraße 7, 1 r.

**Verloren** Sonntag Vormittag ein **Biberpelz.** Abzug. gegen Belohn. Moritzstr. 23, P.

## Fremden-Pensions

**Villa Abeggstraße 8,**
**b. Leberberg, 2 Min. von Kurhaus,** für einen od. zwei bess. Herren oder Damen schönes Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermiethen.

**Fremden-Pension Villa Frohwalt,**
**Frankfurterstrasse 14,**
dicht beim Kurhaus und den Bahnhöfen gelegen, sind elegant eingerichtete Zimmer frei geworden. Vorzügliche Küche. 6014

**Pension Westminster,**
Bierstadterstraße 3,
schöne Südzimmer frei geworden. 6404

**Villa Blumenstraße 6**
möbl. Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermiethen.

**Dambachthal 9** gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension, auch für dauernd, billig zu vermiethen. 6447

**Pension Villa Martha,**
Echostrasse 3 (Nerothal).
Vornehme gesunde Lage.
Elegant möblirte Zimmer, auch ganze Etagen.
Auf Wunsch vorzügl. Pension. Mässige Preise. 6075

**„Familien-Pension Grandpair",**
13. Emserstrasse 13.
Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 2958

**Villa Friese,** Emserstr. 19, einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer p. Woche 7—15 M., mit Pens. 18—28 M. Monatspr. bill. Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 2592

**Villa Paula, Gartenstrasse 20,**
schön möbl. Zimmer mit grosser Veranda frei. Elektr. Licht. Gute Küche. Mässige Preise. 3453

**Kirchgasse 36** möbl. Z. m. u. o. P. (sep. E.) zu vm. 6459

**Pension Zillessen,**
Leberberg 6,
gut möbl. Etage, eventl. mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen.

**Pension Kordina, Leberberg 10,**
schön möbl. Wohnungen und einz. Zimmer zu vermiethen. Großer Garten. Bäder. 5802

**Pensionat Worbs, Luisenstraße 43.**
Pension für Schül. u. Andere mit u. ohne Arbeitsstunden, sowie auch Unterricht. Worbs, wissensch. Lehrer, Luisenstraße 43.

**Villa Mainzerstr. 24**
gut möbl. Wohnungen, auch einzelne Zimmer, mit od. ohne Pension sofort zu verm. Badeeinrichtung, elektr. L. 6127
Inh. Geschw. Homburg.

**Villa Nerothal 15**
elegant möbl. Etage, event. mit Küche, Part. od. 1. Stock, auch einzelne Zimmer, für den Winter sofort zu vermiethen.

**Villa Victoria, Sonnenbergerstr. 17,**
elegant möblirte Wohnung und einzelne Zimmer (nach Süden) frei. Bäder im Hause.

**Haus Friedheim, Stiftstraße 13,**
Nähe des Kochbrunnens,
sehr schön möbl. Wohnungen mit Küchen u. allem Zubehör. 5775

**Pension Taunusstr. 13** fein möbl. Zim. v. 10—35 Mk. Bäder, elektr. Licht, Aufz. 5971

**Zwei, eventl. 3 Schlafzimmer** mit Salon, sehr hübsch möblirt, auch einzeln, mit oder ohne Pension zu vermiethen Friedrichstraße 38, 1. Et. rechts.

Furnished apartments with breakfast. Every facility for cooking dinners. Saalgasse 24/26, 1. l. 6366

**Zur Erlernung des Haushalts**
und feineren Küche findet ein gebildetes junges Mädchen Pension in hiesiger sehr guter Familie. Engster Familienanschluß zugesichert. Pensionspreis pro Jahr 500 Mk. Beste Referenz stehen zur Seite. Offerten erbeten unter Chiffre M. J. 184 an den Tagbl.-Verlag.

Freundl. möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen. Schön geleg. und herrliche Aussicht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3836

# Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.)

## Weibliche Personen, die Stellung finden.

**Fräulein,**
am liebsten Schweizerin, welches perfect französisch spricht, zu einem neunjährigen Mädchen für einige Nachmittagsstunden gesucht. Anfragen von 3—4 Uhr Wilhelmstraße 39, 2. 12992

**Kindergärtnerin**
zu zwei Kindern im Alter v. 2 u. 4 Jahr. für sof. ges. Nur Solche mit prima u. langjährigen Zeugnissen wollen sich vorstellen zwischen 10—12 Uhr Parkstraße 43, 2.

Eine Dame, nicht unter vierzig Jahren alt, welche deutsch und französisch spricht, wird als Erzieherin zu einem Mädchen, fünf Jahre alt, nach Minsk (Rußland) gesucht. Näh. bei
Frau Herbst, Masseuse, Mauergasse 14, 2.

**Französin,** ältere, solide, mit bester Aussprache, von 3—6 Uhr Nachmittags für ein 6jähriges Kind gesucht Rheinstraße 39, 1.

**Gouvernante,** sprachkundig, nach Karlsbad, Vorstellung hier, Köchinnen für Hotel, Restaurant und Privat, eine Herrschaftsköchin, solche, welche etwas französisch spricht, erhält den Vorzug, Kaffee- und Beiköchinnen, fein bürgl. Köchinnen, Kinderfräulein, bess. zuverl. Kindermädchen, ein Zimmermädchen, das serviren kann, Alleinmädchen, ein dergleichen gesetzten Alters, in der Küche selbstständig, zu einz. Herrn, Küchenmädchen bei hohem Lohn sucht Grünberg's Rheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Gesucht eine Jungfer, eine tücht. Herrschaftsköchin, ein bess. Alleinmädchen zu e. Dame, mehrere Alleinmädch. zu zwei Leuten. C.-B. (Frau Kügler), Goldg. 5, 1.

**Verkäuferinnen gesucht.**
A. Würtenberg's Bazar, Ellenbogengasse 10.

Suche ein
**solides Fräulein,**
das in der Papier- u. Malutensilienbranche bewandert ist.
C. Koch, Papierlager,
Michelsberg 2. 13684

**Perfecte Stenographin**
gesucht. Offerten erb. unter D. G. 130 an den Tagbl.-Verlag.

**Verkäuferinnen,**
branchekundig, gegen hohes Salair gesucht, ebenso
**Lehrmädchen**
gegen sofortige Vergütung. 13821
Kaufhaus Nietschmann N.

**Central-Büreau**
Saalgasse 38, 2 (Frau Warlies), Telephon 479,
sucht diverse Verkäuferinnen, eine Erzieherin nach Rußland, ein Alleinmädchen nach Paris zu älterem Ehepaar (Vorstellung hier), eine gute fein bgl. Köchin nach England, ein besseres im Nähen bew. Mädchen zu zwei größ. Kindern, ein gesetztes Mädchen zu einem kl. Kinde (30 Mk. L.), eine durchaus perf. Herrschaftsköchin für hier (50—60 Mk.), Alleinmädchen zu einz. Dame sofort (20 Mk.), ein Fräulein zur Stütze nach Mainz, eine fein bgl. Köchin für kl. feine Pension, vier bessere Hausmädchen in prima Stellen.

Eine Frau zum Vertrieb eines täglichen Gebrauchsartikels gesucht. Näh. Oranienstraße 3, 1 St.

**Confection.** Taillen- und Rock-Arbeiterinnen werden noch gesucht, sowie ein Lehrmädchen von C. Ries-Ueberreck, Taunusstraße. 11799

**Geübte Rock- u. Taillenarbeiterinnen** sofort auf dauernd gesucht. 13475 M. Leister-Bodach, Gr. Burgstr. 9.

Kleidermacherinnen gesucht Kirchgasse 17, 1. Etage

**Tüchtige Taillen- und Rockarbeiterinnen** für sofort gesucht Friedrichstraße 44, Hth. 2 St. 13803

Gute Kleidermacherin und ein Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Goldgasse 18.

**Tüchtige Nähmädchen** sofort gesucht Yorkstr. 4, 3 r.

Tüchtige Kleidermacherin für dauernd ges. Schwalbacherstr. 29, 1.

Nähmädchen sofort gesucht Mauergasse 19, Hth. 2 St. 13663

Ein Mädchen zum Nähen gesucht Jahnstraße 9, Hths. Part.

Maschinenstrickerin gesucht bei
Schüller, Schulgasse 2.

Eine tüchtige Flickerin gesucht Wilhelmstraße 34, 3.

**Lehrmädchen**
für den Verkauf gesucht. 13655
Nina Baer, Langgasse 25.

Lehrmädchen aus ordentlichem Hause gegen Vergütung gesucht.
Nina Astheimer, Webergasse 7. 13651

**Ein Lehrmädchen und ein junger Hausbursche**
werden gegen sofortige Bezahlung gesucht bei 13772
Tack & Co., Langgasse 33.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Adolphsallee 6.

**Lehrmädchen** für Kleidermachen gesucht Bleichstraße 1, 1 l. 12702

E. Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. erl. Marktstr. 14, 3 l. 13761

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Kirchgasse 17, 1. Etage.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Hellmundstraße 40, 2 r. 9081

Lehrmädch. f. d. Kleiderm. gründl. erl. Faulbrunnenstr. 11, 1. 12246

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 12647

Ein ordentliches Mädchen kann das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen. H. Stahl, Helenenstraße 16, 2.

**Junge Mädchen**
erlernen gründlich den Hausstand und das Kochen.
Villa Frohwalt, Frankfurterstraße 14.

Fein bürgerliche Köchin ges. Lohn 25—30 Mk. Martinstr. 2.

**Köchin** für bürgerliche Küche gesucht Marktstraße 21. 13525

Zum 15. Oktober wird für größeren Haushalt eine Köchin gesucht Rheinstraße 28, Part.

Köchin, eine jüngere tüchtige, für feinere Fremden-Pension zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13827

**Perfecte** selbstständige Köchin ges.
Römerbad.

Englische Herrschaft sucht gute deutsche **Köchin** mit prima Zeugnissen. Meldungen Hotel Aegir, v. 2—3 N.

Köchinnen für Hotels, Restaurants, Pensionen u. gute Herrschaftshäuser, ferner Kaffee- und Beiköchinnen, Zimmermädchen, bessere Stubenmädchen, eine Kinderfrau, bessere Kindermädchen, Hausmädchen, Büffet- und Servirfräulein, gew. Alleinmädchen, Bügel- und Waschmädchen für Hotels u. tüchtige Küchenmädchen sucht Dörner's erstes Central-Büreau, 9. Ellenbogengasse 9. Telephon 571.

**Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I,**
unentgeltliche Vermittlung,
sucht gut empfohl. junge Köchinnen, tüchtige Allein-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, sowie Wasch-, Putz-, Monatsfrauen und Mädchen für tag- und stundenweise.

Herrschafts-Köchinnen, bessere Hausmädchen, Alleinmädchen, Hotel-Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen sucht
R. Schwenke, Weberg.-Str. 15, 2.

**Junge** angehende Köchin für gr. Restaurant ges. Derselben ist Gelegenheit geboten, in der feinen Restaurationsküche sich vollständig auszubilden. Daselbst wird ein junges Hausmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13826

Gesucht eine ält. perf. Herrschaftsköchin für kl. Familie (30—35 Mk.), eine jüng. Restaurationsköchin für gl., zwei selbstst. Alleinmdch., eine Kinderfrau für f. Haus, Zimmermdch. für Hotel u. Pens., einf. Haus-, Kinder- und Küchenmädchen in gr. Anzahl. Bür. Germania, Frau Müntrin, Kleine Webergasse 7, 2.

Kräftiges Küchen- u. Waschmädchen ges. Taunusstr. 15. 6515

Ein williges fleißiges Mädchen gesucht. Näh. Querstraße 2, Part. 10199

Ein älteres ordentl. Mädchen ges. Hellmundstr. 46, Part. 11677

Sauberes Mädchen, in allen Haus- u. Küchenarbeiten gründlich erfahren, mit guten Zeugn., für kleine Familie gesucht. Zu melden 11—4 u. 7—8 Uhr Abends Große Burgstraße 13, 2. 12669

**Solides Alleinmädchen**
gesucht, das kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Webergasse 20, Laden. 12614

Reinliches Mädchen für Hausarb. und zu Kindern gesucht Nerostraße 15, 2. 12805

Aelteres Mädchen für Küche u. Hausarbeit und eine ältere Frau zu Kindern sofort gesucht Michelsberg 16, Eckladen. 12794

Braves fleißiges Mädchen per sof. gesucht Dotzheimerstr. 15. 12740

Junges Mädchen gesucht Schulgasse 6, 1. St. 13424

Ein einfaches tüchtiges Mädchen ges. Gr. Burgstraße 7, 1 r. 13418

Mädchen gesucht auf sogleich Saalgasse 14, im Laden. 13378

**Kinderfrau**
od. zuverlässiges älteres Kindermädchen zu einem zwei Monate altem Kinde sofort od. später bei hohem Lohn gesucht. Beste Zeugnisse erforderlich. (No. 33058) F 33
Offerten unter Z. 33058 an D. Frenz, Mainz.

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, in kleineren bürgerlichen Haushalt auf sofort gesucht. Näh. Riehlstraße 8, P. 13588

Ein Dienstmädchen gegen guten Lohn ges. Bleichstr. 15a. 13592

**Williges reinliches** Mädchen gesucht Taunusstr. 34, 1.

Ein tüchtiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Müllerstraße 3. 13625

Suche für jetzt, eventl. 15. d. Mts., drei Mädchen für Küche u. Hausarbeit, eins speciell für glatte Wäsche, Waschen und Bügeln, gegen hohen Lohn.
Restaurant Soult,
Mainzer Bierhalle, Mauergasse 4.

Ein 15jähriges Mädchen sof. gesucht. Näh. zwischen 4 u. 5 Uhr.
Frau Schultz, Wilhelmstraße 3.

**Mädchen** für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Goethestraße 13, Part. 13642

Ein tüchtiges Mädchen (katholisch) mit guten Zeugnissen per 15. Oktober gesucht Schlichterstraße 15, Part.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann, Langgasse 9, 2. 13633

Ein junges Mädchen für Hausarbeit auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 25, Buchhandlung. 13634

Einfaches Hausmädchen ges. Wellritzstraße 20. 13322

Albrechtstraße 37, 1, ein einf. junges Mädchen vom Lande gesucht.

**Tüchtiges** Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, in kleine Familie gegen guten Lohn per 15. Okt. od. 1. Nov. gesucht Weißenburgstraße 5, 3 l.

Ein junges Mädchen für leichtere häusliche Arbeit gesucht Friedrichstraße 8, 1. Etage. 13713

Ein gesetztes tüchtiges Alleinmädchen, welches auch im Kochen bewandert sein muß, gesucht Blücherstraße 7, 2 links. 1[illegible]89

**Ein tüchtiges** Mädchen gesucht Marktstraße 15, Wirthschaft.

Für sofort wird gegen guten Lohn in kleinen Haushalt ein
**Mädchen**
gesucht, welches selbstständig fein bürgerlich kocht und die Hausarbeit versteht, Augustastraße 13, 2, Ecke der Victoriastraße.

**Mädchen,** welches die bessere bürgerliche Küche versteht, für kleinen Haushalt gesucht Alexandrastraße 7. 12617

Ein in Hausarbeit erfahrenes Mädchen von auswärts gesucht Riehlstraße 7, 3 r.

Ein braves reinliches Mädchen, das kochen kann, von kinderlosen Leuten gesucht. Näh. Sedanstraße 1, Ecke Walramstraße.

**Ein erstes Zimmermädchen**
gesucht. Nur Solche mit prima langjährigen Zeugnissen mögen sich melden des Vormittags zwischen 9—10 Uhr im
Hotel Belle-Vue.

Ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann, und ein junges Mädchen für den ganzen Tag zu einem Kinde gesucht Bleichstraße 1, 1 l. 12708

**Tüchtiges Alleinmädchen**
mit guten Zeugnissen zum 15. Oktober gesucht Adelheidstraße 91, 3. 13563

**Ein ordentl.** Mädchen wird sofort gesucht Riehlstraße 11, 2 r. 12646

Hausmädchen auf gleich gesucht Geisbergstraße 12.

**Gesucht** nur eine ältere zuverlässige Person, in guter Küche und Haushalt erfahren, sucht eine einzelne ältere Dame, 15. Oktober, hoher Lohn, freundliche Behandlung gesichert. Rheinstraße 67, Hochpart. Zu sprechen Morgens 10, Mittags 12, Abends 7—8 Uhr.

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 30. 13776

Ein tüchtiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13777

**Gesucht** für einen kleinen Haushalt ein Alleinmädchen, welches selbständig kocht und alle Hausarbeiten übernimmt. Guter Lohn. Herrngartenstraße 15, 1. Etage.

Ein fleißiges Mädchen gesucht Bleichstraße 29, Part. r. 13784

Einfaches Hausmädchen gesucht. Lohn 18 Mk.
Hofgut Clarenthal.

Ein älteres tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sofort gesucht Häfnergasse 13, 1.

Per sofort gesucht ein bess. freundliches Mädchen oder Kindergärtnerin 2. Cl., d. gut nähen kann, für zwei Kinder (3½ u. 2 J.) und etwas Hausarbeit; ebenso ein Alleinmädchen, das gut bürgerlich kochen kann. Näh. zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 13706

**Einfaches** fleißiges Landmädchen sofort gesucht Schützenhofstraße 3, 1. St. 13759

Ein Mädchen f. Küche u. Hausarb. ges. Rheinstr. 26, Pt. 13783

Zum 15. Oktober oder später einfaches williges Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht Kapellenstraße 17, 1 St.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, ges. Rheinstraße 91, 2.

Ges. ein Mädch. z. zwei alten Leuten. Näh. Kl. Kirchg. 1, 2 St r.

**Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen**
Bierstadterstraße 5.

Ein Zimmermädchen und eine Köchin mit guten Zeugnissen gesucht Weinbergstraße 7.

**Alleinmädchen** tagsüber gesucht Saalgasse 38, 3

Ein braves williges Mädchen sofort gesucht Moritzstraße 11, St.

Ein junges Mädchen, welches die gut bürgerliche Küche versteht, und ein kräftiges Hausmädchen auf 1. November gesucht Kreidelstraße 4, a. d. Sonnenbergerstraße. 1378

**Ein tüchtiges reinliches Alleinmädchen,** welches fein bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, hier noch nicht gedient hat, für sofort gesucht. 1376
C. Scherzinger, Emserstraße 4.

Ein tüchtiges Mädchen für alle häusliche Arbeiten gesucht Oranienstraße 53, 2.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht bei
Ph. Bender, Schwalbacherstraße 43.

**Drei bis vier** Küchenmädchen sofort gesucht Kurhaus-Restaurant. 1379

Tücht. Hausmädchen sofort gesucht Hellmundstraße 41, Sth.

Ein junges Mädchen gesucht Hermannstraße 22, 2 r.

**Ein tüchtiges Küchenmädchen**
gegen hohen Lohn gesucht. 1380
Savoy-Hotel, Wiesbaden.

Tücht. brav. Mädchen m. g. Zeugn. gesucht. Meld. nach 10 Uhr Elisabethenstraße 31, 1 St.

Ein anständiges Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Schulberg 3. 138

Gesucht eine große Anzahl tüchtiger Allein- und Hausmädchen in feine dauernde Privatstellen. Müller's Büreau, Webergasse 50, 1 St. rechts.

Ein älteres kath. Mädchen zu einzelner Dame gesucht Blücherstraße 7, 1 r.

Gesucht wird zum 15. Oktober ein **gewandtes**

## Hausmädchen Kaiser-Friedrich-Ring 13, 1.

**Zuverlässiges Kindermädchen oder einfaches Fräulein, welches in der Pflege erfahren ist, zu einem Kinde per 15. Oktober gesucht Friedrichstraße 40.** 13824

Sauberes williges **Mädchen,** welches die Hausarbeit gründlich versteht, kochen kann und Liebe zu Kindern hat, für sofort gesucht Roonstraße 9, 3 l.

**Gesucht zum 15. Okt. tüchtiges gef. Alleinmädchen** m. g. Z., welches selbst. f. d. **kochen** kann u. m. Hülfe einer Monatsfr. d. Hausarbeit übernimmt. Meld. Morg. 9—12 Uhr, Nachm. 3—6 Uhr Mainzerstraße 42. 13816

## Suche sofort ein **Mädchen,** das selbstständig kocht und Hausarbeit übernimmt. Parkweg 4.

Ein anständiges reinliches **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, wird für Hausarbeit gesucht **Taunusstraße 39, 1.**

**Perfecte Büglerin** und eine **Waschfrau** gesucht Oranienstraße 25, Wäscherei. 13804

Perfecte **Büglerin** für dauernd gesucht Römerberg 34.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen bei Frau **Schwab,** Sedanstraße 13. 13172

E. Wasch- u. ein Bügelmädchen f. d. Beschäftigung Walkmühlstr. 10.

**Waschfrau** für dauernd gesucht Steingasse 26, Part.

## Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I.

**unentgeltliche Vermittlung,**

sucht g. empf. **Wasch-, Putz-, Monatsfrauen** und Mädchen f. tag- u. stundenweise, sowie Mädchen z. Milch trag.

**Ordentliche Waschfrau** 2—3 Tage wöchentlich gesucht Bleichstraße 20, Hths. Part.

Ein tüchtiges Waschmädchen sofort gesucht Blücherstraße 6, Mtb. 1.

Ein **Waschmädchen** für dauernd gesucht Römerberg 34.

Frau z. Putzen eines Ladens gef. Kirchgasse 51, Colonialw.-Gesch.

**Monatsmädchen oder Frau** gesucht von 7—11½ Uhr Morgens Adelheidstraße 44, 1 St.

Sofort ein **braves Monatsmädchen** gesucht Bleichstraße 3, 1.

**Zuverlässige Monatsfrau oder Mädchen gesucht Emserstraße 69, Part.**

**Monatsmädchen** oder **Frau** gesucht Albrechtstraße 43.

Körnerstraße 6, 2 rechts, reinl. **Monatsfrau** gesucht. 13808

Reinl. **Monatsfrau** oder Mädchen gesucht Walramstraße 7, 1 St.

Ein **Monatsmädchen** oder Frau gef. Stiftstraße 3, 3. Etage.

Ein Monatsmädchen od. Frau sof. gesucht Bleichstraße 7, 1 St. l.

**Eine Monatsfr. sofort gef. Mauergasse 10, 2 l.** 13806

Eine saubere **Monatsfrau** oder **Mädchen** gegen gute Bezahlung gesucht Bertramstraße 12, 1 St. l.

Eine r. Monatsfrau auf sof. gesucht Walramstraße 7, Part.

**Monatsfrau** gesucht Bismarck-Ring 21, 1 St. r.

Sauberes Monatsmädchen od. unabh. Frau gef. Bertramstr. 18, 1 l.

**Monatsfrau oder Mädchen** gesucht Luisenstraße 6, 3.

Ord. Monatsmädchen gesucht Westendstraße 20, 2 links.

## Weckfrau gesucht. 13811

**Maldaner,** Marktstraße 25.

Eine **Frau** zum Brödchentragen wird gesucht Taunusstraße 17.

**Saubere Frau** zum Brödchentragen gesucht.

**W. Marx, Metzgergasse 23.**

Eine Frau z. Milchtragen gef. Mühlgasse 7, i. Lad., v. 11—12 Uhr.

**Anständiges junges Mädchen** tagsüber gesucht Karlstraße 6, 1 links.

Ein junges **Mädchen** für leichte Hausarbeit und zu zwei Kindern für tagsüber gesucht. Näh. Obsthalle vor den Bahnhöfen.

## Zwei Frauen zum Spülen u. f. w. sofort gesucht **Kurhaus-Restaurant.** 13794

Eine unabhängige **Frau** oder **Mädchen** für einige Stunden des Vor- und Nachmittags gesucht Friedrichstraße 46, 1.

## Mädchen zum Flaschenspülen gesucht.

**Hardt,** Kellerstraße 17.

## Laufmädchen gesucht

**Blumenhandlung Bender,**

Wilhelmstraße 54, Ecke Taunusstraße.

Zwei **Laufmädchen** gesucht. Persönliche Vorstellung zwischen 1 und 2 Uhr. 13440

**A. Weber & Co.,** Wilhelmstraße.

**Laufmädchen** für sofort gesucht. 13723

**Maldaner,** Marktstraße 25.

Junges **Laufmädchen** gesucht Kirchgasse 17, 1. Etage.

Laufmädchen, nicht u. 14 J., f. St. bei Carl Schwegelberger & Cie.

Leute zum Kartoffelnausmachen gef. Dotzheimerstraße 61a. 13094

Leute zum Kartoffelausmachen sucht **Wilh. Weck,** Feldstr. 12.

Leute zum Kartoffelausmachen gesucht Saalgasse 28. 13735

**Frauen** zum Kartoffellesen gesucht Schwalbacherstraße 39. 13812

Leute zum Kartoffelausmachen gesucht Schwalbacherstraße 47, 1.

## Zwanzig **Mädchen od. Frauen** zum Kastanienlesen gesucht **Sedanstraße 3.** 13741

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

## Staatlich geprüfte Lehrerin,

23 Jahre alt, der deutschen, französischen u. englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sowie in Clavier und Violine, drei Jahre an der deutschen Elementarschule und in Frankreich bei gräflicher Herrschaft 1½ Jahre als Hauslehrerin thätig, sucht Stelle in England. Beste Zeugnisse. Offerten Roonstraße 6, 2. St. links.

Ein besseres **Mädchen** mit langjährigem Zeugniß aus feinem Hause wünscht Stellung als Jungfer oder zur Stütze. Friedrichstraße 28.

## Mädchenheim Schwalbacherstr. 65, 2.

Ladenmädchen, welches in Mode- und Putzwaaren gelernt hat, sucht baldigst ähnliche Stelle, Büffetfräulein, Kinderfräulein, Hotelköchin, Hausmädchen, Monatsmädchen, Zimmermädchen empfiehlt

**P. Geisser, Diacon.**

**Eine tücht. Haushälterin** (Lehrert.) mit gut. Zeugn. sucht baldigst Stellung bei Familienanschluß. Offerten sub **M. P. Z. 167** postlagernd Baden-Baden.

**Empf.** t. Haushälterin, Köchinnen, bessere Alleinmädchen.

**Frau Lang,** Mauergasse 12, 2.

Empfehle eine geb. Frau, selbstständig u. selbstthätig, als Haushälterin, ein Kinderfrl., perfect engl. sprechend, mehrere Alleinmädchen, perf. u. f. bgl. Köchin, Hausmädch. mit 5-jähr. Zeugn. **Central-Büreau (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.**

## Herrschafts köchin sucht Aushülfe auf 14 Tage. Jahnstraße 14, Mädchenheim.

**Herrschaftsköchin** sucht Stelle. Walramstraße 5, 2 l.

**Perfecte Köchin,** selbstständig u. zuverlässig, sucht Aushülfe. Mauergasse 19, 3. St.

Eine **Köchin,** in deutscher und französischer Küche selbstständig, sucht Stellung. Bismarckring 33.

## Herrschaftsköchin mit gut. Zeugn. sucht St. bei einzelner oder fremder Herrschaft. Näh. Feldstraße 14, 1.

**Perfecte Köchin** sucht Aushülfe. Ellenbogengasse 7, Hths. 3.

## Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle Näh. Hirschgraben 5, 3 Tr.

**Fein bürgerl. Köchin** sucht Aushülfe, tag- oder stundenweise. G. Zeugn. Zu erfragen Röderstraße 41, Gemüseladen.

## Meister's Placirungsbüreau,

**Kellerstraße 3, 1.**

**Empfehle und placire Personal für Hotels und Private. Prinzip: Nur gut empfohlenes Personal.**

## Gebildete Dame,

35 J., ev., gediegenen Wesens, tüchtig im Haushalt, sucht Führung feineren Haushaltes zu übernehmen, ev. auch sonst. für eine Dame pass. Wirkungskreis. Adr. **M. S.** Biebrich, Wiesbadenerallee 15.

Ein besseres **Mädchen** sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Gustav-Adolfstraße 6, Part. r.

Ein **älteres Mädchen,** das der guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle. Beste Zeugnisse liegen vor. Offerten erbeten unter **G. L. 227** an den Tagbl.-Verl.

Ein **junges Mädchen** aus guter Familie sucht zum 15. Okt. Stelle in kleinem ruhigen Haushalt. Näh. Langgasse 40, 1 St.

Ein **gut empfohlenes Mädchen** sucht bis 15. Oktober leichte Stellung. Näh. Humboldtstraße 4.

Ein gesetztes **Mädchen** f. St. in kl. Haush. Schachtstr. 5, 1 St.

Ein besseres **Mädchen** sucht Stelle als Zweitmädchen. Näheres Moritzstraße 30, Hth. 1 St. r.

Ein bess. **Mädchen** sucht Stelle in kl. bess. Haushalt als Alleinmädchen oder Köchin. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein **Mädchen,** welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stellung. Hermannstraße 7, 2 l.

Ein ev. Frl. (Norddeutsche) mit bester Empf., welches selbstst. kocht u. in allen häusl. Arb. erf. ist, sucht St. als Stütze d. Hausfr. Familienanschluß erw. **K. Marquardt,** Lehrstraße 11.

Ein **junges braves Mädchen** sucht Stelle in kl. Haushalt. Kirchgasse 7, 1 St.

**Ein besseres junges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in feinem Hause. Friedrichstraße 28.**

Ein Alleinmädchen, w. etw. kochen k., f. Stelle. Karlstraße 2, 3.

Ein anständiges tüchtiges **Mädchen** sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Adlerstraße 28, 1 St. rechts.

Junges **Mädchen** sucht Stelle als Zweit- oder Zimmermädchen zum baldigen Eintritt. Näh. Kellerstraße 3, 1. Stock links.

Tüchtiges perfectes **Hausmädchen,** welches gute 3-jährige Zeugn. aus fein. Herrschaftsh. besitzt, sucht Stelle in feinem Herrschaftshause. Näh. Friedrichstraße, Marienhaus.

Anst. Mädchen f. Stelle als Hausmädchen. Adlerstr. 16, Hth. P.

Ein junges **Mädchen** sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Moritzstraße 50, 3 St.

Ein **Mädchen,** welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stellung. Bismarck-Ring 33.

Ein **besseres Mädchen,** welches kochen und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Frankenstraße 15, 2 r.

## Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle in einem kl. Haush. Näh. Hellmundstraße 33, Vdhs. 3 r.

**Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder auch als Alleinmädchen.** Zu sprechen von 11—12 und von 3—5 Uhr Sonnenbergerstraße 16.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Jahnstraße 44, H. 3 r.

**Empfehle adrette tücht. Allein-, Haus- u. Zimmermädch. (prima 2- u. mehrjährige Zeugnisse).**

**Müller's Bür., Webergasse 56, 1 St. r.**

Zum 15. Oktober sucht **ein Hausmädchen, ein Zimmer- und ein Servirfräulein** Stelle. Näheres Hellmundstraße 41.

**Braves j. Mädchen** m. g. Z. sucht leichte Stelle in bess. Hause. Zu erfragen Wellritzstraße 43, 3 St. bei **Kaschub.**

## Mädchenheim — Stellen-Nachweis,

**Schwalbacherstraße 65, 2,**

empfiehlt mehrere nette Alleinmädchen **sofort** u. später, Kinderfräulein, Büffetfrl., Haushälterinnen. **P. Geisser.**

Fräulein, Mitte 30er, f. in f. Küche und Führ. bess. Haush., f., gest. auf g. Empf., Stelle in kl. vornehm. Haus für bald oder später. Offerten unter **M. L. 228** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Fräulein** gesetzten Alters sucht Stelle als Stütze oder zu einem Kinde. Beste Zeugnisse aufzuweisen. Zu erfragen Langgasse 23, Hth. 2 Tr.

Ein **besseres Mädchen,** das die fein bürgerliche Küche erlernt, sowie im Hauswesen und Nähen bewandert, sucht Stellung als Stütze oder als Mädchen allein bei einer oder zwei Personen. Zu erfragen Oranienstraße 54, Hth. 1. Etage.

Eine unabh. Person sucht Stelle für Nachm. Kellerstr. 10, 1 St. r.

**Ein bess. Zimmermädchen** sucht Stellung in Hotel od. Privat. Näh. Mauergasse 12, 2 St. l.

**Empf. ein bess. Mädch. als Stütze, i. d. feinen Küche u. allen Hausarb. erfahr., langjähr. Zeugn., 1. Hausmädchen f. feines Haus, m. pr. Zeugn., jüng. Köchin für Pension, Zimmermädchen für Hotel.**

**Bür. Germania (Fr. Minkein), Kl. Weberg. 7, 2.**

**Tüchtiges Mädchen** sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Langgasse 19, 3. Stock.

P. **Büglerin** f. Besch. f. 3 T. i. d. Vorw. Blücherstr. 18, H. 2 r.

Angeh. Bügelmädchen f. Nachm. Beschäft. Feldstraße 15, Vdh. 2 l.

Eine angeh. **Büglerin** sucht Beschäftigung. Hellmundstr. 16, H. 3.

## Ruhiges gesetztes **Mädchen** sucht für einige Stunden täglich Beschäftigung in anständigem Haushalt.

Näheres in den Vormittagsstunden Platterstraße 44, Part.

Ein Mädchen f. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Walramstraße 30.

Eine arme Wwe. sucht Abends e. Laden z. p. Wellritzstraße 27, 2.

J. **Frau** f. Abends einen Laden zu putzen. Hirschgraben 10, P. 1.

Eine Frau f. Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Walramstraße 30.

**Bessere unabh. Frau,** die zu kochen, sowie jede Hausarbeit gr. **versteht,** sucht für halb. od. ganzen Tag Monatsstelle in bess. Hause. Näh. Helenenstraße 6, Vdh. 1 St.

J. Fr. f. Monatsst. f. Morg. od. a. Nachm. Oranienstr. 58, Hth. D. 1.

Eine gut empfohlene **Frau,** welche schon bei bess. Herrschaft war, sucht ähnliche Stelle als Monatsfrau. Rheinstraße 22, Hth. 2.

Ein **Mädchen** sucht Monatsstelle. Dotzheimerstraße 30, 2. Stock.

Bess. Mädchen sucht Beschäft. f. Vorm. Walramstraße 30, 2 rechts.

Eine reinl. Frau sucht Monatsstelle. Hochstätte 20, Neub. Fritsp. r.

Ein **Monatsmädchen** sucht Stelle, am liebsten für Morgens und Mittags, Karlstraße 3, 4 St.

F. sucht von 7—10 u. von 10—3 Uhr Beschäftigung. Kaiser-Friedrich-Ring 2, Vorderh. Dach.

Ein **Mädchen** f. Beschäft. in Herrschaftshäusern. Lehrstr. 33, 3.

Eine **junge Frau** sucht Mittags Beschäftigung zwei Stunden. Zu erfragen von 11 Uhr ab Helenenstraße 14, Hth. P.

Eine junge anst. **Frau** sucht Beschäft., am liebsten in Herrschaftshaus (Spülen). Näh. Feldstraße 13, Hth. 1 St. rechts.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

**Eine der ältesten u. coulantesten Versicherungs-Gesellschaften für Unfall sucht einen gewandten Herrn mit guten Beziehungen als**

## Platz-Inspector

**gegen hohe Bezüge. Bei entsprechenden Leistungen wird nach kürzester Frist ein festes Gehalt gewährt. Offerten unter W. J. 52 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.** 13491

Eine der ersten Volksversicherungen sucht noch einige tüchtige Vertreter. Nichtfachleute werden auch berücksichtigt und ausgebildet. Off. unter **J. H. 5089** an den Tagbl.-Verl. (Ba. 15298) F 107

## Sofort gesucht

tüchtige Acquisiteure und Agenten gegen **hohe Bezüge. Vaterländische Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden,** Werderstr. 10. (Man.-No. F 5095) F 9

## Sofort Anstellung.

Wir suchen solide Herren überall, auch an kl. Orten z. Verkauf unserer vorzüglichen **Cigarren** an Wirthe, Händler x., Vergtg. M. 120 p. Mnt., außerdem hohe Prov. **A. Rieck & Co., Hamburg-Borgfelde.** (Man. No. F 5499) F 5

Für concurrenzloses Unternehmen werden für **Wiesbaden tüchtige Herren** bei gutem Verdienst gesucht.

Offerten unter **K. L. 230** an den Tagbl.-Verlag.

## Existenz oder Nebenverdienst!

Herren, die sich dem Verkaufe eines leicht absetzbaren, gern gekauften Artikels widmen wollen, finden bei einigem Fleiße lohnende Beschäftigung. Anerbieten unter **O. T. 580** befördert F 49

**Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg.**

**Eine große, altbewährte Cigarrenfabrik, in den Preislagen von 25—100 Mark, sucht für hiesigen Platz und Umgegend einen wirklich fleißigen und tüchtigen**

## Vertreter

**bei sehr hoher Provision. Gefl. Offerten unter P. K. 213 an den Tagbl.-Verlag erb.**

## Angehender Contorgehülfe

gesucht. Angebote mit Ang. des Alt., bisheriger Thätigkeit und Lohnanspr. erb. unter **„Contor"** hauptpostlag. 13801

**Ein fleißiger intelligenter Mann,** im Verkehr mit der Landbevölkerung gewandt, findet dauernde Stellung als

## Einkassirer

und

## Verkäufer

gegen feste Spesen und hohe Provision. Kleine Caution erforderlich. Offerten mit Altersangabe und bisheriger Thätigkeit unter **C. D. V. 487** an den Tagbl.-Verlag. 13135

## Gesucht

wird in nächster Nähe der Stadt ein junger Mann **oder junges** Mädchen mit guter Handschrift für Comptoir zum Beitragen der Bücher unter Anleitung. Offerten mit Gehaltsanspr., Eintr. und Alter unter **G. 10** hauptpostlagernd Wiesbaden.

## Junger Architect, **flotter selbstständiger Zeichner, findet angenehme Stellung. Meldungen mit Zeugnißabschr. u. Gehaltsanspr. u. R. S. 918 an den Tagbl.-Verl.** 12956

## Junger Mann mit schöner Handschrift für Hotelbüreau gesucht. Offerten sub **A. N. 243** an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger **Colporteur** (Provisions-Reisender) gesucht von der Buchhandlung Wilhelmstraße 10. 11209

**Tüchtige Schlossergehülfen** gesucht Röderstraße 33.

Selbstständiger **Lichtmonteur,** am liebsten gelernter Mechaniker, gesucht. Dauernde angenehme Stellung. 13708

**Carl Rommershausen,** Bahnhofstraße.

## Tüchtige Küfer gef. bei (No. 33093) F 33

## Henkell & Cie., Mainz.

**Glasergeselle** gesucht Rheinstraße 20. 13725

**Holzmaler** sucht **Wilh. Thon,** Blücherstraße 12.

## Zwei tüchtige **Schieferdecker,** in Kehlen-Eindeckungen durchaus erfahren, für sofort von erstem Dachdeckergeschäft in Köln bei hoh. Lohn gef. Ev. Reisevergütung. Off. u. **R. J. 192** an d. Tagbl.-Verl.

## Für Schneider.

Tüchtige **Rockarbeiter** und **Tagschneider** sucht 13343

## H. Haas,

Taunusstraße 18, 1.

**Tücht. Rockschneider** auf Woche gef. Metzgerg. 2, 2 Tr. 13195

**Zwei tüchtige Schneider** finden dauernde Arbeit bei **Sürig,** Bahnhofstraße 6.

**Perfecte Rockarbeiter** auf schwarze Arbeit sucht 13744

**Carl Ackermann,** Wilhelmstraße.

Zuverl. **Wochenschneider** f. dauernd gef. Ellenbogeng. 15. 13724

Tüchtige **Schneider** für dauernd sucht 13681

**Chr. Ziss,** Friedrichstraße 46.

**Schneidergehülfe gesucht Kirchgasse 11.**

Ein **Tagschneider** gesucht. 13766

**Jakob Scherf,** Taunusstraße 5.

Ein jg. Wochenschneider für dauernd gef. Friedrichstr. 38, Mtb. 3.

**Tüchtige Rock- und Hosenarbeiter,** sowie ein **Tagschneider** bei höchstem Lohn gesucht. **Johann Gross,** Friedrichstr. 5.

Tücht. **Rockarbeiter** auf Woche für dauernd gef. Michelsberg 8, 2.

Ein geübter **Rockschneider** auf Woche gesucht Langgasse 23, Stb. l. 1. St. 13825

Tüchtiger **Wochenschneider** gesucht Bleichstraße 24, 2 r. 13778

Ein **Schneider** gesucht Oranienstraße 48.

**Tüchtige Aenderungsschneider** finden dauernde Beschäftigung. 13702

**J. Hertz,** Langgasse 20/22.

## Schuhmacher finden dauernde Arbeit Nerostraße 34 und Schwalbacherstraße 17.

**Drei Schuhmacher** für Sohlen und Fleck sofort gesucht. 13490

**Pius Schneider,** Schladen Michelsberg und Hochstätte.

**Schuhmacher auf Woche gesucht Hermannstraße 2.** 13791

**Schuhmachergehülfe** gesucht **Sonnenberg,** Thalstraße 6.

Ein Friseurgehülfe sof. gef. Gerichtsstraße 3, Hh., Kufa, Friseur.

## Ein junger Koch gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 13823

**Jüngerer tücht. Koch,** welcher in guten kleineren Häusern gearbeitet, findet in kl. Hotel-Pension angenehme Stelle gegen sof. Eintritt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13831

**Koch,** jüngeren Mann, jüngeren **Hotelhausburschen** für ausserhalb, einen jg. Commissionär, sowie einen **Kupferputzer** sofort gesucht durch **Grünberg's** Rheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. Teleph. 434.

**Ein Conducteur,** welcher auch fahren kann, für die Linie Wiesbaden—Sonnenberg gesucht Adolphstraße 6.

## Bademeister

u. Badefrau, ärztlich geprüft u. empfohlen, für besseres Badehotel gef. Reflectanten m. nur pr. Zeugnissen finden Berücksichtigung. Offerten sub Chiffre **S. K. 215** an den Tagbl.-Verl. 13709

**Ein Gärtner und ein Gartenarbeiter** gesucht Platterstraße 76 bei Gärtner **Ad. Cress.**

Für unser Zeichenbüreau suchen wir für sofort einen **Lehrling** aus besserer Familie mit guter Schulbildung. 13638

**Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, vorm. C. Buchner.**

**Schlosserlehrling** gesucht Wellritzstraße 19. 13838

**Braver Junge,** welcher zeichnerisch beanlagt ist, findet auf Baubüreau Blücherplatz 3 Stellung als Volontär. 13682

**Maurer-Lehrlinge** gesucht. 13814
**G. Schweitzer,** Westendstraße 10.

**Lehrling** gesucht bei 13178
**Wilhelm Dorn,** Spenglerei u. Installationsgeschäft, Schwalbacherstraße 3.

Schreinerl. u. günst. Beding. ges. H. Walther, Wellritzstr. 19. 12604

**Küferlehrling gesucht Nerostraße 32.** 12109

**Friseur-Lehrling** sof. gesucht. **Müller,** Friseur, Ludwigstr. 6.

**Schuhmacherlehrling** sucht **Wilh. Münster,** Wellritzstraße 16. 12321

**Silberputzer,** gut empf., sucht **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21.

**Silberputzer, Kellnerlehrling, jungen Hausdiener** sucht **H. Schwenke,** Webergasse 15, 2.

Ein **Kupferputzer** für sofort gesucht.
**Hotel Nonnenhof.**

Ein junger Hausbursche gesucht Jahnstraße 34, Conditorei. 13341

Junger **Hausbursche** gesucht Conditorei Webergasse 3. 11449

**Junger stadtkundiger Hausbursche** sofort gesucht Marktstraße 14 im Eckladen.

Kräftiger **Junge** wird gesucht. Näh. Platterstraße 5. 13505

Ein junger **Hausbursche** gesucht Nerostraße 46, Laden. 13667

**Liftjunge,**
gut empfohlen, sofort gesucht. **Victoria-Hotel.**

**Junger Hausbursche** gesucht Kirchgasse 60, im Seifen-Geschäft.

**Junger Hausbursche** gesucht. 13796
**August Köhler,** Saalgasse 38.

Ein junger sauberer **Hausbursche** ges. Dambachthal 2, Bäckerei.

J. **Hausbursche. F. Klitz,** Colonialwaarengesch., Rheinstr. 79.

Sauberer **Bursche** ges. Mineralwasser-Anstalt, Marktstraße 23, 1.

Junger **Hausbursche** per sofort gesucht Wellritzstraße 9.

**Hausbursche** gesucht Albrechtstraße 28 bei **Karl Horn.**

**Hausbursche gesucht Langgasse 5.**

Ein braver **Junge** zum Auslaufen und zu leichter Arbeit gesucht Moritzstraße 56, Laden. 13635

Einen braven **Jungen als** Hausburschen oder einen solchen, der tagsüber einige Stunden Ausgänge machen kann, sucht 13676
**Louis Schild,** Langgasse 3.

Ein **Bursche** zum Milchfahren gesucht Dotzheimerstr. 61 a. 13093

**Ein Ackerknecht** gesucht Schwalbacherstraße 39. 13467

Ein **Fuhrknecht** gesucht Feldstraße 13. 13408

**Ein Knecht** gesucht Dotzheimerstraße 61 a bei **Güttler.** 12588

**Ein Knecht gesucht Feldstraße 17.**

Ein **Fahrbursche** gesucht Metzgergasse 34.

**Stadtkundiger Fuhrmann**
**für Biertransport gesucht Sedanstraße 3.** 13743

Juv. Fuhrknecht, d. z. H. schl. k., s. Maurer, Schulberg 21. 13497

**Ein Knecht** für 1 Pferd per sofort gesucht Dotzheimerstraße 61 a.

**Leute zum Kartoffellesen gesucht Moritzstraße 5.**

**Leute** zum Kartoffellesen gesucht Wellritzstraße 20. 13802

**Taglöhner gesucht Oranienstraße 53, 1.**

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

**Correspondent.**
Ich suche am hiesigen Platze od. Umgegend **Correspondenten- oder Buchhalter-Stelle;** Französ. u. Engl. perfect. Offert. u. **S. L. 237** an den Tagbl.-Verlag.

Junger tüchtiger **Kaufmann** der Colonialwaarenbranche, militärfrei, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Zu erfragen Weilstraße 6, 3 St. bei **Pfeuffer.**

**Ein Mann** m. schön caul. Handschrift, in schriftl. Arb., sowie in Gerichtssachen bew., s. Stellg. Derselbe übernimmt auch schriftl. Arb. u. prompter Bedg. z. H. Offerten **C. H.** Moritzstraße 7, 1 lks.

Traveling man servant wants Situation; speacks several languages. Off. sub **U. H. 173** Exp.

Fach- und sprachkundiger Mann gesetzten Alters sucht Portierstelle. Offerten unter **V. H. 174** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gewandter zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener **Diener,** welcher schon in feinen Häusern gewesen ist, sucht anderweitig Stell. als Diener, Portier, Kassenbote, Büreaudiener u. dgl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13448

Anständiger jg. **Mann** sucht Stelle bei leidendem Herrn. Erfragen Oranienstraße 2, 3. †

Gesetzt. **Hausbursche** m. g. Zeugn. s. St. Kl. Kirchgasse 1, 2 St. r.

Suche bis zum 15. Okt. **Diener- oder sonstige beff. Stellung.** Offiziersbursche gewesen. Näh. Friedrichstraße 44, Hth. 2.

## Tages-Veranstaltungen

**Kurhaus.** Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Preziosa.
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Odette.
**Walhalla-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.
**Haertel'sches Conservatorium für Musik,** Moritzstr. 28. Abends 7 Uhr: Prüfungs-Concert.

**Wiesbadener Kunstsäle,** Luisenstraße 9.
**Banger's Kunstsalon,** Taunusstraße 6.
**Volkslesehalle,** Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9½ Uhr. Eintritt frei.
**Gemeinsame Ortskrankenkasse.** Kasse: Luisenstraße 22, Part.
**Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen:** im Rathhaus von 9—12½ u. 3—6 Uhr. Männer-Abth. Sonntags von 8½—9½ Uhr.
**Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.** Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

## Vereins-Nachrichten

**Schachverein Wiesbaden.** Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.
**Wiesbadener Fechtclub.** Von 8—10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg).
**Fechter-Vereinigung Wiesbaden.** Abends v. 8—10 Uhr: Fechten (Turnhalle Oranienstraße 7).
**Turn-Verein.** 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
**Männer-Turnverein.** Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
**Freie Turnerschaft Wiesbaden.** Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** Abends 8½ Uhr: Freier Verkehr. Leseabend.
**Evangel. Arbeiter-Verein.** Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
**Stemm- und Ringclub Einigkeit.** Abends 8½ Uhr: Uebung.
**Ring- und Fechtclub Germania.** Abends 8½ Uhr: Uebung.
**Wiesbadener Athleten-Club.** Abends 8½ Uhr: Uebung.
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** 8½ Uhr: Probe.
**Christlicher Verein junger Männer.** 8½ Uhr: Bibelbesprechung.
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.
**Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.
**Stemm- und Ring-Club Athletia.** Abends 9 Uhr: Uebung.
**Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden.** 9-10 Uhr: Uebungsabend.
**Athleten-Verein Wiesbaden.** Abends 9 Uhr: Uebung.
**Männer-Gesangverein Hilda.** Probe.

## Versteigerungen

Versteigerung von Bau- u. Brennholz am Abbruch Schwalbacherstraße 37, Hths., Mittags 2 Uhr. (S. Tagbl. 473, S. 15.)

## Wetter-Berichte

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".**
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

11. Oktober: kühler, wolkig, windig, meist trocken.

**Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).**
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

| 1899 Oktober. | ☉ im Süden Uhr Min. | ☉ Aufgang Uhr Min. | ☉ Untergang Uhr Min. | ☾ Aufgang Uhr Min. | ☾ Untergang Uhr Min. |
|---|---|---|---|---|---|
| 11. | 12 14 | 6 43 | 5 43 | 1 42 N. | 10 10 N. |

## Verkehrs-Nachrichten

### Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Winter 1899/1900.
Die Schnellzüge sind **fett** gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

| Abfahrt von Wiesbaden | Richtung | Ankunft in Wiesbaden |
|---|---|---|
| [illegible]<br>† Nur bis Kastel.<br>? Im Oktober u. April.<br>* Nur Sonn- u. Feiertags. | Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof) | [illegible]<br>§ Von Flörsh. (Bad Weilb.)<br>* Nur Sonn- u. Feiertags.<br>? Im Oktober u. April.<br>† Von Kastel. |
| [illegible]<br>† Bis Rüdesheim.<br>* Nur Sonn- u. Feiertags.<br>? Bis Assmannshausen.<br>§ Im Oktober u. April. | Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof) | [illegible]<br>† Von Rüdesheim.<br>* Nur Sonn- u. Feiertags.<br>? Von Assmannshausen.<br>§ Im Oktober u. April. |
| [illegible]<br>† Nur Werktags.<br>* Nur Sonn- u. Feiertags. | Wiesbaden-Niedernhausen-Limburg (Hess. Ludwigsb.) | [illegible]<br>* Nur Mont. b. 14. Nov. u. ab 1. April.<br>§ Nur Werkt. ausser Mont. u. ab 15. November bis 31. März nur Montags.<br>† Werktags ausser Mont. ab 15. Nov. b. 31. März. |
| [illegible]<br>† Bis Dotzheim u. Werkt.<br>* Bis L.-Schwalbach.<br>? Von L.-Schwalbach bis Zollhaus nur Sonn- u. Feiertags.<br>§ Nur Sonn- u. Feiertags. | Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof) | [illegible]<br>† Von L.-Schwalbach.<br>§ V. Zollh. b. L.-Schwalb. nur Mont. i. Oct. u. April.<br>? Von Zollhaus bis L.-Schwalbach nur Mont. vom Novbr. bis März. |
| [illegible]<br>* Ab Bahnhöfe.<br>? Nur Werktags.<br>† Ab Röderstrasse.<br>§ Bis Mainzerstrasse. | Dampfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich (die zwischen Wiesbaden [Beausite] u. Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge) | [illegible]<br>§ Von Mainzerstrasse.<br>* Bis Bahnhöfe.<br>? Nur Werktags.<br>† Bis Röderstrasse. |

**Electrische Strassenbahn Bahnhöfe - Unter den Eichen.**
**Ab Bahnhöfe:** Erster Wagen [illegible] bis Schützenstrasse (Weiche), dann [illegible] u. s. w. alle 8 Minuten, letzter Wagen [illegible] bis Unter den Eichen; dann [illegible] bis Bachmayerstrasse. Eintrag event. bei späterem Theaterschluss ab Rathhaus, Markt.
**Ab Schützenstrasse (Weiche):** Erster Wagen [illegible] Uhr.
**Ab Unter den Eichen:** Erster Wagen [illegible] Uhr u. s. w. alle 8 Minuten, letzter Wagen [illegible], ausserdem ab Bachmayerstrasse: [illegible] Uhr.

**Die Pferde-Bahn**
(Bahnhöfe — Mauritiusplatz — Langgasse — Taunusstrasse) verkehrt von Morgens [illegible] bis Abends [illegible] und umgekehrt von Morgens [illegible] bis Abends [illegible]; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

**Neroberg-Bahn (Bergfahrt).**
Vormittags: [illegible]
Nachmittags: [illegible]
Der Betrieb der Nerobergbahn wird während der ungünstigen Jahreszeit eingestellt.

**Biebricher Lokaldampfschifffahrt August Waldmann.**
Von Mainz nach Biebrich: 8⁰⁰* 10⁰⁰* 12⁰⁰* 1¹⁰† 2¹⁰ 3¹⁰† 4¹⁰ 5¹⁰† 6¹⁰.
Von Biebrich nach Mainz: 6⁰⁰* 8⁰⁰* 10⁰⁰* 12⁰⁰* 2⁰⁰† 3⁰⁰ 4⁰⁰† 5⁰⁰ 6⁰⁰† 7⁰⁰.
* Nur Sonntags, an Wochentagen nur Dienstags und Freitags.
† Nur Sonntags, an Wochentagen nur bei gutem Wetter.

**Rheindampfschifffahrt.**
**Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.**
Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 10.20 bis Cöln; 11.30 bis Coblenz. Täglich Gepäckwagen von Wiesbaden nach Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel,** Langgasse 20. F 289

**Dampfer-Fahrten.**
**Norddeutscher Lloyd in Bremen.**
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostrasse 2.)

| | Bestimmung: | Letzte Nachricht: F 289 |
|---|---|---|
| Aller | Genua | 6. Okt. 12 Uhr Mitt. in Genua. |
| Ems | Newyork | 5. Okt. 5 Uhr Nm. Horta passirt. |
| Kaiser Wilh. II. | Genua | 30. Sept. 1 Uhr Nm. von Newyork. |
| Saale | Bremen | 5. Okt. 11 Uhr Vm. in Bremerhav. |
| Lahn | Bremen | 3. Okt. 12 Uhr Mitt. von Newyork. |
| Werra | Newyork | 5. Okt. 2 Uhr Vm. in Newyork. |
| K. Wilh. d. Gr. | Newyork | 3. Okt. 3 Uhr Nm. in Newyork. |
| Trave | Newyork | 4. Okt. 4 Uhr Nm. von South. |
| MariaRickmers | Bremen | 19. Sept. 5 Uhr Vm. v. Galveston |
| Roland | Bremen | 5. Okt. 7 Uhr Nm. in Bremerhav. |
| Willehad | Bremen | 28. Sept. 10 Uhr Vm von Baltimore. |
| Oldenburg | Bremen | 28. Sept. 1 Uhr Nm. von Newyork. |
| Barbarossa | Bremen | 5. Okt. 4 Uhr Nm. von Newyork |
| Dresden | Bremen | 4. Okt. 2 Uhr Nm. von Baltimore. |
| Crefeld | Baltimore | 5. Okt. 2 Uhr Nm. in Baltimore. |
| Königin Luise | Newyork | 3. Okt. 10 Uhr Vm. in Newyork. |
| Halle | Baltimore | 29. Sept. 2 Uhr Nm. Dover passirt |
| Elis. Rickmers | Galveston | 1. Okt. 1 Uhr Nm. St. Cather. p. |
| Fried.d.Grosse | Newyork | 2. Okt. 11 Uhr Vm Lizard passirt. |
| München | Baltimore | 5. Okt. 11 Uhr Nm. von Bremerh. |

## Theater Concerte

**Königliche Schauspiele.**

Dienstag, 10. Oktober.
214. Vorstellung. 3. Vorstellung im Abonnement **B.**
Auf Begehren:

**Preziosa.**
Schauspiel mit Chören und Tänzen in 4 Akten von P. A. **Wolff.** Musik von C. M. v. Weber. Ballet von A. Balbo.
Musikalische Leitung: Herr Königlicher Kapellmeister **Schlar.**

**Personen:**

| | |
|---|---|
| Don Francesco de Carcamo | Herr Schreiner. |
| Don Alonzo, sein Sohn | Herr Robius. |
| Don Fernando de Azevedo | Herr Rudolph. |
| Donna Clara, seine Gattin | Frl. Santen. |
| Don Eugenio, beider Sohn | Herr Zimmermann. |
| Don Contreras | Herr Ballentin. |
| Donna Petronella, seine Verlobte | Frl. Schwartz. |
| Der Zigeunerhauptmann | Herr Leffler. |
| Viarda, eine alte Zigeunerin | Frl. Ulrich. |
| Preziosa | Frl. Willig. |
| Lorenzo, Zigeuner | Herr Berg. |
| Sebastian, Zigeuner | Herr Rohrmann. |
| Pedro, Schloßvogt | Herr Neumann. |
| Fabio, Schänkwirth | Herr Gros. |
| Ambrosio | Herr Dobriner. |
| Ein Bauer | Herr Engelmann. |
| Bedienter des Don Carcamo | Herr Martin. |
| Bedienter des Don Azevedo | Herr Spieß. |

Spanische Granden. Volk. Eine Zigeunerhorde.
(Die Handlung ist an verschiedenen Orten in Spanien.)
Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Kaupp.**
Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.
**Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr. — Mittlere Preise.**

Mittwoch, den 11. Oktober. 2. Vorstellung im Abonnement **D. Die Athenerin.** Drama in 3 Aufzügen von Leo Ebermann. — Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.
Donnerstag: Götterdämmerung.
Freitag: Der Waffenschmied.
Samstag (zum ersten Male): **Als ich wiederkam.**
Sonntag: Tannhäuser.
Montag: Der Freischütz.
Dienstag: Als ich wiederkam.

**Residenz-Theater.**

Dienstag, 10. Oktober.
40. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets **gültig.**

**Odette.**
Pariser Sittenbild in 4 Akten von Victorien **Sardou.**
Regie: **Alduin Unger.**

**Personen:**

| | |
|---|---|
| Graf von Clermont-Latour | * * * |
| Odette, seine Frau | Gusti Kollendt. |
| Philippe La Hoche | Otto Rienscherf. |
| Bechamel | Max Wieske. |
| General von Clermont-Latour | Albert Rosenow. |
| Morizot | Hans Manussi. |
| Dr. Oliva | Alduin Unger. |
| Frontenac | Gustav Schultze. |
| von Meryan | Ludwig Widmann. |
| Volancon | Gustav Schiller. |
| Carbaillan | Friedr. Schuhmann. |
| Narcisse, Oberkellner | Hermann Kunze. |
| Berangère | Elsa Tillmann. |
| Baronin Cornaro-Doria | Sofie Schenk. |
| Juliette | Margarethe Frida. |
| Sarah | Minna Agte. |
| Frau Angéline | Mary Janisch. |
| Frau Morizot | Clara Krause. |
| Olga, Kammermädchen | Elly Osburg. |
| Eustache | Richard Krone. |
| Fräulein Bertin | — — — |

Eine Kammerfrau, Gäste &c.
Das Stück spielt im 1. Akt in Paris bei dem Grafen von Clermont-Latour; im 2. Akt bei Philippe La Hoche in einem Hotel garni in Nizza 15 Jahre später; im 3. Akt in einer Miethswohnung der Gräfin Odette in Nizza; im 4. Akt in der Villa des Grafen von Clermont-Latour in Nizza. — Zeit: Die Gegenwart.
* * * Graf von Clermont-Latour . . . . Dr. **H. Rauch.**
Nach dem 2. und 3. Akt findet eine größere Pause statt.
**Anfang 7 Uhr. Ende nach 9½ Uhr.**

Mittwoch, 11. Oktober. 41. Abonnements-Vorstellung. **Pauline.** Komödie in 4 Akten von Georg Hirschfeld.
Donnerstag: Goldgrube.
Freitag: Schlafwagen-Controlleur.

**Walhalla-Theater,** Mauritiusstraße 1a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 **Uhr.**

**Reichshallen-Theater,** Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 **Uhr.**

### Kurhaus zu Wiesbaden.
Dienstag, 10. Oktober:

**Abonnements-Concerte**
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture zu „Maurer und Schlosser" . . . Auber.
2. Romanze aus der ungarischen Suite . . . H. Hofmann.
3. Schön Japan, Mazurka . . . Ganne.
4. Zwei Motive aus „Benvenuto Cellini" . . . Berlioz.
5. Liebesrecepte, Walzer . . . Ziehrer.
6. Vorspiel zum 5. Akt aus „König Manfred" . . . Reinecke.
7. Fantasie aus „Tannhäuser" . . . Wagner.
8. Fest-Polonaise . . . Lassen.

Abends 8 Uhr:
Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.

1. Hessen-Marsch . . . Fahrbach.
2. Ouverture zu „Norma" . . . Bellini.
3. Serenade . . . A. Jensen.
4. Klangfiguren, Walzer . . . Joh. Strauss.
5. Einleitung zum 3. Akt, Tanz der Lehrbuben und Aufzug der Meistersinger aus „Die Meistersinger von Nürnberg" . . . Wagner.
6. Ouverture zu „Euryanthe" . . . Weber.
7. Adagio aus dem C-moll-Streichquartett . . . Rubinstein.
8. Fantasie aus „Carmen" . . . Bizet.